Bezugöpreis.

atinh 50 Big, frei in's Sous gebracht, burch bi begogen visctssischel 1,50 T., egel. Beipellgelb Eingete. Post-Zeitungsliste Ar. 6548. Rebaction und Ornderet: Emiscipraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

# Wiesbadener

Muzeigen.

Die Ofpaltige Petitzeile ober deren Raum 10 Hf., für auswarts 15 H. Bei mehrm, Aufnahme Rabatt. Refiamen: Petitzeile 30 Hf., für auswarts 50 Hf.

Der general-Angeiger erideint idglich Abends, Sonntags in zwei Ausgaben. Telephou-Anschluft Rr. 199.

# eneral Es

Drei Freibeilagen: Der Jandwirth, Der Jandwirth, Dobe und Bandarbeit. Henefte Huffellungs-Blatt, Der Jandwirth, Mobe und Bandarbeit.

# Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 303;

Countag, ben 29. December 1895.

X. Jahrgang.

## Erfte Ausgabe. Erftes Blatt. 20

Diefe Musgabe umfaßt 12 Ceiten.

#### An der Jahreswende.

X Wiesbaden, 28. December.

Wenn der Ring bes Jahres fich geschloffen hat und in ihn der neue fich ichlingt, fo fucht ber Menich wohl voll Sorge mit ben Augen feiner Geele die Finfterniß gu burchforschen, die geheimnisvoll vor ihm liegt. Er möchte bas Rathfel lofen, ob ihm Glud ober Unglud beschieden ift und ob er bas lichte ober bas buntle Loos ziehen wird. Aber bie berhüllenden Schleier heben fich immer erft, wenn bie Begenwart hereingebrochen ift.

Wer treu und gemiffenhaft bie Aufgaben bes Tages erfüllt, barf auch barauf rechnen, bag bie tommenbe Beit gesegnet fei. Infofern hat ber Menich bie Gestaltung ber

Butunft in feiner Gewolt.

Und wie im Beben ber einzelnen Menfchen, fo ift es auch im Dafein ber Boller bestellt; auch ihnen wird bas Schidfal zu Theil, das fie fich felbst bereiten. Der Frieden ift uns ja Gott fei Dant erhalten geblieben; bas Dach, unter bem wir gemeinfam unferen Schut und Schirm finden, und unfere Arbeit verrichten tonnen, fteht noch uns berfehrt und fest gefügt. Aber im Juneren tobt ber gehen unluftig geworben; an einem tuchtigen Rachwuchs Barteis und Klaffentampf, eine icharfe Krifenluft weht durch fehlt es. Gin anderer Theil ift berartig in ben Guerillas bie Lande. Reue Ideen, neue Forberungen ringen nach frieg fleiner perfonlicher Rampfe und Bantereien verwidelt, Bethatigung und broben die alten politifchen Formen ju ger- bag er für ein Busammengeben ber bürgerlichen Barteien trummern, bas Bolt findet fich in dem unbehaglichen Bartei- nicht ju haben ift, jum Schaben bes Landes und bes Bolfes. wirrwar nicht mehr gurecht. Das Bedurfniß nach Rube, Seit Jahren Diefelben Litaneien, Die alten Schlagworte. nach Sammlung aller politischen Rrafte geht burch weite Die alten Barteigrengen finden noch immer Diefelbe Un-Kreise; man febnt fich nach neuen begeifternben Ibeen, nach wendung, als wenn die Gegenwart ftille ftanbe, als ob einem feften Buntt in ber Flucht ber Erfcheinungen. Aber bie Debrgahl ber jegigen Bortführer ber Borteien ift bitterten Rulturtampf, in grundfahlichen Schlachten um ftimmung Gr. Majeftat bes Raifers wird am 18. Januar

वेद्यास्त्र स्टब्स्स्टरस्टरस्ट इत्या स्टब्स्स्टरस्टरस्ट स्टब्स्स्टरस्ट स्टब्स्स्टरस्ट स्टब्स्स्ट स्टब्स्स्टरस्ट Der

#### Wiesbadener General-Anzeiger,

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden,

---- drei Freibeilagen,

erscheint täglich, Sonntags in zwei Ausgaben jede Nummer 12—44 Seiten stark.

Er bringt allein authentisch und zuerst von allen hiesigen Blättern

die amtl. Bekanntmachungen der Behörden, glie tägliche amtliche Fremdenliste, die täglichen Curhaus-Programme, die Personalien des königl. Standesamts etc. etc.

Bezugspreis:
Täglich frei ins Haus gebracht pro Monat nur 50 Pfg.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird das Blatt bis zum Schlusse des Monats kostenfrei zugestellt.

nicht mehr in ber Lage, weite Rreife um fich gu ichaaren. Ein Theil Diefer Gubrer ift gu neuem thatfraftigem Borwir noch mitten in ichweren Berfaffungenothen, im er- Befanntmachung bes Reichstanglers : Rach Allerhöchfter Be-

Freihandel und Schutzoll uns befanden. Die politifche Drehorgel giebt immer nur baffelbe verftimmte Lieb wieber. Und gegen bas Bruchige und Moriche fturmen hisige Ropfe immer auf's Reue an, die werbende Rraft ihrer Forberungen wirft wie gabrenber Sauerteig im Bolte, bie Babt ihrer Unbanger wachft und machft. Aber bie leitenben Staatsmanner und die Parteien wiffen gegen biefe Stfirmer und Dranger nur ein Seilmittel: Boligei und Staatsanmalt.

Es will etwas Renes werben, - bas Gefühl haben wir Alle, je mehr wir uns ber Wenbe bes Jahrhunderts nahern, und wenn wir am Schluffe eines Jahres wieber einmal die Bilang gieben, jo brangen fich folche Gedanten uns immer wieder auf. Die alten vollsthumlichen Geftalten fteigen bor unferen geiftigen Augen empor, Die für ihre 3been gestrebt und gelitten, und beren Baniche erft erfüllt murben, als bie Lenter ber Staaten fich biefer annahmen. An ihre Stelle find anbere Bollsbegluder getreten ; bas politifche Rampffelb ift erfüllt bon ihnen. Beber behauptet im Besit bes "allein echten Ringes" zu sein; jeber will Liebe und — herrschaft erringen. Wie soll bas enben? Es ist ein Glud, daß bas Schidsal Racht bor uns her legt und uns, wie Jean Baul fagt, nur Fadeln für ben nächsten Beg reicht, bamit wir uns nicht betrüben über bie Rlufte ber Butunft.

Möchte uns bas neue Jahr ju bem außeren Frieben ben inneren wenigftens foweit gemahren, bag in ben Safen ber Familie die Bogen bes politifchen und focialen Bebens nicht hineinichlagen! Und wer fich bebrudt fublt, ber beherzige bas fcne Wort Rudert's :

Benn Gott bu wollteft Dant für jebe Buft erft fagen, Du fandeft gar nicht Beit, noch über Web gu flagen.

#### Politische Ueberficht.

\* Wiesbaden, 28. December. Die Feier bes 18. Januar.

Der "Reich Sangeiger" beröffentlicht jest folgenbe

Dhue ein Bort des Abichieds verließ er die theure "Bater, ich tomme!" jubelte es in feinem hergen, Stätte feiner Rindheit und irrte lange trofilos umber, bis und in der Borfreude bes Biederfeben's ließ er alle bie er bei einem alten Familienfreund Die freundliche Aufnahme lieblichen Bilber an feinem Geifte vorüberziehen, Die ihm fand, welche ihm bas Baterhaus nicht mehr bieten tonnte. feine glücklich-verlebte Jugend in fcillernden Farben ber-

In Bindeseile hatte ihn bas ichnaubenbe Dampfroß ju ben beimathlichen Fluren getragen, und mit geflügelten

Doch talt, ja abftogend war ber Empfang, ber ihm Much in ber Familie Janfen's maren im Lauf ber bort murbe. Die erfte, Die ihm begegnete, mar feine Stiefmutter.

Sie ichien ihn wohl nicht erwartet gu haben, benn Schon lange bor bem 3wift, ber ben Sohn bem bie größte Befturgung pragte fich in ihren Bugen aus,

> Ginige Minuten peinlichfter Berlegenheit waren eingetreten, in benen Mutter und Cohn ftumm einander gegenüberstanben.

Endlich brach Frang bas Schweigen.

"Mutter!" fo rief er ichmerglich aus, "ift bas ber Billfommensgruß, ben man bem Sohne bietet, ber nach langen Jahren jum erftenmale wieber bie baterliche Schwelle betritt?" -

Indeffen hatte Frau Janfen Beit gefunden fich gu fammeln, und ohne die Frage bes Sohnes gu beachten, eröffnete fie ihm in froftigem Tone, bag ihr Batte bor Dluften nicht beim Lefen biefer liebeathmenben Beilen mehreren Tagen auf Reifen gegangen und borausfichtlich zwingen, dem treuen Bater nabe zu fein, Die brudenden aber noch weiter den Bunich begen, ben Bater zu fprechen. Laften bes Geschäfts mit ihm zu theilen? fo ftebe ibm ja nichts im Wege, sich nach biefer Beit Anfangs noch ju febr erbittert, um ju bem Ort ju- wieder bier einzufinden. Im übrigen halte fie bie Unter-

Bie Donnerichlage fielen biefe herglofen Borte Frang verfloffen, feit gefranties Chrgefuhl ihn bon bort wegge- auf bie Seele, und in Bergweiflung fturgte er hinaus auf Die Strage.

#### "Friede den Menschen auf Erden"

Eine Weihnachtsergablung von Tony Solper-Biesbaben. (Rachbrud verboten.)

(Schluß.)

baterliche Geschäft einzutreten.

fe

ırdj

ifens 2986

13.

cteur:

Als junger Mann bon 22 Jahren faßte er eine entbehrt batte. glübende Liebe gu ber gwar armen aber außerft intelligenten Tochter eines alten penfionierten Difigiers, ber icon feit Jahre Beranderungen eingetreten. Langem zu ihren Rachbarn gablte, und mit bewegten Schon lange bor bem Bwift, ber ben Sohn bem bie größte Befturzung prägte fich in ihren Bugen aus, Worten bat er ben Bater, ihm die Erlaubniß zur Ber. Baterhause entfrembet, hatte fich die Familie bergrößert, und faum fand fie Worte, ben Sohn in bas Empfanges

Seine Stiefmutter ichien jedoch anderer Meinung, bereiteten. Raum mar ihr ber Entichlug bes Cohnes gu Dhren getommen, als fie ihm in berglofen Borten Bormurfe machte unter fcmerglich aus, wenn er ber gludlichen Beiten ges wegen ber Babi, bie er getroffen, und mit beigenbem bachte, Die er mit feinem alteften Sohne verlebt hatte. Spotte bie Armuth feiner "Bettelbraut" vorhielt.

fold nichtswürdige Art anzugreifen und ihre Talente in bem Bunich, ben Bielgeliebten an fein Derg gieben gu ben Roth binabzuziehen, da emporte fich fein gefranftes tonnen. Berg, und in gerechtem Born trat er - es war wohl bas erfte Mal in feinem Leben - ber Mutter entgegen, fie jur Burudnahme ber Beleidigung ju gwingen ; jedoch ohne

Beftige Scenen gwifchen Mutter und Sohn gerriffen bie Bande, Die feither die einzelnen Glieder der Familie o innig berfnupit hatten, und felbft bie gutige Bermitte lung bes Baters, ber fich gulett auf die Seite feiner Gattin fiellte, tonnte nur bie Ruft verbreitern, Die fich swifden beiben nicht langer wiberfteben tonnen; maren boch funf Jahre Batteien fcmary gahnend öffnete.

Frangens Schidfal war entichieben.

Beit entfernt bon ber Beimath, Die er vergeffen wollte, gegenwartigten. Frang hatte fich auf den Bunfch bes Baters ber widmete er fich mit eifernem Gleiße feinem Berufe. Glud Raufmannichaft gewidmet, mit glangenden Erfolgen Die und Segen begleiteten ibn bei feinen Unternehmungen, und Sandelsichnie abjolviert und ftand nun im Begriff, in bas in ber liebenben Gattin und einem Rrang blubender Rinder Schritten lentte er auf bas Baterhaus gu, bas ibm icon fand er ben Frieden wieder, beffen fein Berg fo lange von weitem traulich entgegenwinkte.

lobung ju geben, welche ihm fofort bereitwilligft ertheilt und 3 Rinder waren es, Die, bon ihrer nachfichtigen Mutter gimmer gu bitten. ftets in Sout genommen, bem Bater Die bitterften Sorgen

"Bie war boch Frang fo gang anbers!" rief er mit-

Bon tiefer Reue erfaßt hatte er berichiebentlich ber-Ruhig hatte Franz diefen Redeschwall über fich er- fucht, den Sohn zur Rudlehr zu bewegen. In ruhrenden geben laffen; als man aber wagte, die Geliebte auf eine Briefen schrieb er von seiner ungeschwächten Baterliebe mit

Und Frang? -

feine findlichen Pflichten machgerufen werden und ihn bor einer Boche nicht gurudguerwarten fei. Sollte Frang Laften bes Weichafte mit ihm gu theilen?

rudgutehren, an welchem ihm fo großes Unrecht gugefügt redung für beendet, ba gwifden ihnen jegliche Berbindung worden war, hatte er guleht ber Sehnjucht nach ber Beimath geloft ware. trieben batte.

lichleit im toniglichen Schloffe hierfelbft ftattfinden, ju bachtniß on bie Rronung werben aus ber Stadtlaffe wiesen worden. welcher unter Underen auch Die Damaligen Reichstags. Mitglieber eingelaben werben follen. Demgufolge werben biejenigen herren, welche bem Reichstage bes norbbeutichen Bundes Ende 1870 ober bem erften beutiden Reichstage 1871 angehört haben und gegenwärtig nicht Mitglieber bes Reichstages find, hierdurch erfucht, ihre Abreffen bis jum 3. Januar 1896 bem Reichsamt bes Innern einzusenben.

Mus bem politifchen Berenteffel.

Bon unferem parlamentarifchen Mitarbeiter wird uns

gefdrieben: Bang erlifcht bas Feuer unter bem politifchen Berenfeffel nie, auch nicht mabrend ber weihevollften Gefttage. Rur, baß bie Breffe bon ben Begebenheiten in biefer turgen Beit ber Raft feine Runbe giebt, fann gu bem Glauben berleiten, alle Belt bente an nichts anderes als an friedliche und angenehme Dinge. Aber folche Tefte bringen auch mancherlei gefellige Busammenfünfte mit fich, und ber Meinungsaustaufch ber Danner ichweift balb ab auf bas politifche und fociale Gebiet. Da foll benn auch biesmal in einem fleinen Rreife Raths gepflogen worben fein, und amar über feinen Beringeren, als herrn Stoder. Richt erft aus ben Artitein, welche fürglich bie "Rorbb. Allg. Stg," gegen ben Erhofprediger veröffentlicht bat, und worin ber Berfaffer gwifden herrn Stoder und bem Communiften Babeuf eine für Erfteren nicht ichmeichelhafte Parallele 30g. — nicht erft aus biefem heftigen Borftog wußte man, bag innerhalb ber Regierung bie Losfagung ber Conferbativen bon Stoder febr gerne gefehen werde. Auch bas ift Thats fache, daß in der toufervativen Parteileitung Berfonen fich befinden, Die gwar herrn Stoder nicht bireft jeinblich gefinnt find, bie aber auch nicht in Aufregung geraiben wurben, wenn herrn Stoder's politifche Rraft ber Bartet verloren ginge. Aber wohl Reiner hat bie Reigung, thatig mitzus wirten, bag biefer Gall eintritt. Dan bat in biefen Tagen in tonfervativen Girfeln eingebend fiber Beren Stoder gesprochen, und wenn auch der Gine und ber Andere feineswegs mit ber gesammten Politit Sioder's fich einverftanden ertfarten, wenn auch von namhaften Ronfervativen, 3. B. bem Grafen Mirbach, bas Berhalten Stoder's gegenüber bem Gurften Bismard entichieben mißbilligt wirb, - fo tann trop allem nunmehr als aus. gemacht gelten: Die Ronferbativen trennen fich von Stoder nicht. 3a, es ift fogar ju erwarten, bag bas in einer beftimmten, gewiffermaßen feierlichen Form verfunbigt wird, fet es in ber "Ronferb. Correfpondeng", fei es, bei paffender Belegenheit, im preufifchen Sanbtage. Bebenfalls haben die Austaffungen Die "Nordd.", Die felbft nach Anficht ber Gegner Stoder's beffen "Gefahrlichteit" arg übertrieben, nicht unmejentlich bagu beigetragen, herrn Stoder's Bofition neu zu befestigen. In der That, wer weiß, ob nicht eines Lages auch bie Silbermagrungemanner und Anhanger bes Antrags Ranit offizios als "Umfturgler"

Die "beilige Rronung"

begeichnet werben fonnten?

bes ruffifchen Raiferpaares, wie bie Mostowiter fich aus-Stadt brei Abende hindurch illuminirt, und es merben brei ber "Lotalangeiger", als ob bas Urtheil umgeftogen

Mus bem Etternhaufe verftogen, mar er gu feinem vaterlichen Freunde gurudgefehrt mit bem feierlichen Schwur, niemals mehr die Statte aufzusuchen, von ber man ibn Entraufdung gefnidt in ben Sorgenftuhl gurudjant. wie einen Befitranfen berbannt hatte.

Db Frau Janfen ben heimtehrenben Gatten moht bon bem Befuch feines Sohnes in Renntniß gefest hatte? Sohn in Die Arme gurud, auf bag ich ihn fegne und bann - Und wenn es fo gewesen; hatte fie ibm bann ber eingehe in bein Reich!" Bahrheit gemaß ben Borgang gefchildert, ber fich swifden Frang und ihr abgespielt? - -

In einer theuren Gattin und im Rreife feiner Rinber hatte ber Berftogene, wie wir ichon vorber borten, ben erfehnten Seelenfrieben wiebergefunden, und gewalfam er. ftidte er jeglichen Bebanten, ber ihn noch an bie Beimath erinnern fonnte.

Db er wohl tommen wirb?"

Unwillfürlich wird fich ber Lefer lebhaft biefer Worte im Anfang unferer Ergählung und ber tiefen Bergweiflung erinnern, in ber fie bon einem gebeugten, 70jabrigen Greife inmitten einer großen, lebhaften Gefellichaft am Beihnachtsvorabenb ericutternb ausgeiprochen wurben,

Mus bem fraftigen, lebensfrohen Manne Janfen mar ein Schwacher Greis geworben, ber, an Leib und Beift Stieffohn um Berzeihung, ber bie Mutter, aller Schmach

Er felbft fahlte nur ju mohl, wie feine Rrafte fichtlich fcmanben, und bag er bas tommenbe Jahr fcmerlich erleben werbe; und beshalb hatte er fich - es war furg por Sohn an fein Sterbelager ju bitten, um ihm ben väterlichen Schaaren: Segen ju ertheilen.

erfolgte Reubegrundung bes beutschen Reiches eine Feier. auf ben öffentlichen Plagen fpielen follen. Bum Ge- erneuten Berhandlung bor ein anderes Chrengericht ver-1750 Rubel ben Bobithatigfeitsanftalten als einmalige Unterftutung angewiesen. 600 Rubel werben gur Berrichtung eines Mittagsmables fur bie Armen und wirthe hat ber R. Stg." zufolge herr bon ber Groebens 100 Rubel gur Aufbefferung ber Arreftantenfpeife im Ge- Arenftein conflatirt, bag ber Bund ber Sandwirthe in ber fangnis und in ben anberen haftlotalen ber Stabt bers manbt. Den armen Bewohnern ber Stabt werben berichiedene Steuerrudftanbe erlaffen. Außerbem beichloß bie Stadtverwaltung 700 Rubel gur Beichaffung einer Golbe fouffel gu geben, auf melder bem Raiferpaar Brob unb Sala überreicht merben wirb.

Dentichland.

Berlin, 27. Dec. (Sofe und Berfonale Radrichten.) Die Ueberfiedelung bes Taiferlichen Soflagers nach Berlin foll nunmehr bestimmt am 9. und 10. Januar 1896 erfolgen. - Bring Mlegander ift an einem heftigen Catarrh erfrantt, infolge beffen fich ein großer Schwächeguftand eingeftellt fot. Bei bem hoben Alter bes Pringen von 76 Jahren ericheint es, wie ber "Botalang." ichreibt, nicht ausgeichloffen, bag bie Erfrantung einen ernften Charafter annimmt.

- Die Bringeffin Friedrich Leopold ift heute Bormittag 11 Uhr beim Solittiduhlaufen auf bem bei Botsbam belegenen Briebnip. See an ber am See befindlichen Dampfer-Anlege. Stelle eingebrochen. Auch ihre Gefellichaftsbame, Fraulein D. Colmar fowie ben Dafdiniften Santwip, ber gur Rettung ber beiben Damen herbeigeeilt mar, ereilte basfelbe Schidfal. Erft bem Sobne bes Dafdiniften gelang es nach vieler Duge, zuerft feinen alten Bater, bann Fraulein b. Colmar und gulest bie Bringeffin Friedrich Leopold, welche es am langften aus. halten gu tonnen ertlarte, aus bem Baffer wieber auf bas Gis gu gieben.

- Reichstangler Gurft Sohenlohe begiebt fich heute von Schloß Bobiebrad nach Wien, um, wie bie "Rorbb. Allg. Big." melbet, jeinen Bruber, ben Dberhof. meifter bes Raifers von Defierreich ju befuchen und gleichs Beitig bem ofterreichifch ungarifden Minifter bes Ausmartigen, Grafen Boluchomely, feinen Gegenbefuch ju machen.

- Der frühere commandirende General bes Garbecorps, Grbr. von Meericheibts Salleffem, ift geftern Rachmittag am Behirnichlag

General ber Infanterie 3. D. Gustav Frhr. von Meerscheibt-Hüllessen, Ritter bes Schwarzen Ublerordens, war geboren am 15. October 1825 ju Berlin, hat also ein Alter von
70 Jahren erreicht. Er war Chef bes Insanterie-Regiments
von Boben (b. oftpreußisches) Rr. und fiand a la suito des
Königin Eiisabeth Garbe-Grenadier-Regiments Rr. 8. Er war

- Die tommandirenden Generale ber beutichen Armee-Corps und bie mit ihnen im gleichen Range ftebenben General-Inspecteure werben auch Diesmal mit bem tommandirenben Admiral am Reujahr &: tage in Berlin berfammelt fein und bei ber bergebrachten Parole Musgabe bem Raifer als oberftem Striegeherrn ihre Bludwuniche barbringen.

- In Sachen bes Ceremonienmeifters von Rope ift über bas feitens bes Biethen Sufaren-Regibruden, befcaftigt jest im Barenreiche alle Belt. Alls ments in Rathenow gefällte ehrengerichtliche Urtheil nun-Beifpiel, in welchem Umfange bas Geft gefeiert wirb, fet mehr bie bem oberften Rriegsherrn guftebenbe Gatichließung ein Beichluß ber Stadtverordneten Berfammlung von Bilna gefaßt worden. Das Ergebnig berfelben ift noch nicht angeführt. Babrend ber beiligen Rronung wird bie gange befinitiv befannt geworben. Es icheint jeboch nicht, ichreibt

> Und fo finden wir ihn benn an jenem Abend, mie er angitlich auf jebes Geraufch laufchenb, nach einer bitteren

> "D, Gott!" fo ftobnte er, "erbarme bich meiner an

Stille berrichte.

Der Bagen bielt ploblich an, haftig murben bie Flügelthuren aufgeriffen und . . .

"Bater, theurer Bater, hier haft Du Deinen Cohn!" ftfirgte Frang ju ben gugen Janfens nieber und bebedte beffen Stirn und Bangen mit glubenben Ruffen.

Ehranen ber Freude und Dantbarteit entftrömten bem Muge bes Greifes und bermifchten fich mit ben beißen Bahren eines wiebergefundenen, vielgeliebten Cohnes.

Tief ergriffen hatten alle Unmefenden biefer rufrenben Scene beigewohnt, und reumuthig bat Fran Janfen ihren gebrochen, mit Riefenschritten bem naben Grabe gumantte. und Bitterfeit vergeffend, Die fie ihm einft bereitet, liebevoll in feine Arme ichlog.

Mit Bohlgefallen ruhte bas Auge Gottes auf ber fleinen Gruppe gludlicher Beichopfe, und hoch über biefem Beibnachten - entichloffen, in einem letten Briefe ben Bilbe ber Liebe und Gintracht finbilirten Die himmlifchen

"Griebe ben Menfchen auf Erben!"

fünftigen Jahres gur Erinnerung an die bor 25 Jahren PMilitar-Mufittapellen engagiert, welche an diefen Tagen worden fei, benn in diefem Falle mare Die Sache gur

. 29. December 1895.

- Muf ber fürglich in Ronigsberg abgehaltenen Mgitationsberfammlung bes Bunbes ber ganbe Broving Oftpreugen bon ben fraberen 12000 Mits gliebern 4000 verloren hat.

\* Minchen, 26. Dec. Der Raifer bon Defterreich reifte heute Abend 9 Uhr 12 Minuten ab. Muf bem Bahnhofe hatten fich ber Bringregent Bring Enits polb, ber Bring und bie Pringeffin Leopold, bie Mitglieber ber öfterreichifch-ungarifchen Gefandtichaft und ber Polizeis birector Welfer jum Abichied eingefunden.

Musland.

\* Dien, 27. Dec. Bie die Blatter melben, trifft heute Reichstangler Fürft Sobentobe, ber bei feinem Cohne in Bobiebrab weilt, in Bien ein.

\* Bien, 27. Dec. Bie bie "Reue freie Breffe" aus Betersburg melbet, foll bie Regierung ber Bereinigten Staaten bort angefragt haben, welche Stellung Huße land gu bem Beneguela-Conflict einnehme. Die Antwort habe außerft gunftig gelautet. Die ruffifche Regierung theile ben Standpuntt Clevelands und habe beichloffen, Diefen Standpuntt jum Minbeften auf biplomatifchem Bege nachbrüdlichft zu unterftühen.

\* Paris, 27. Dec. Das Abendblatt ber "Frances publigirt ben Geminn einer angebligen Bifte ber 104 Barlamentarier, bie bei Banama befiochen fein follen. Die Lifte fei ben Aufzeichnungen bes Cornelius Berg ents nommen. Die Bublifation bes Blattes entbehrt jeber Barantie und ift mit größter Referbe aufgunehmen. Unter ben publigirten Ramen find folgende befannt : Untibe Boyer, Boifin D'Anglas, Camille Drenfuß, Bloquet, Jullieu, Denri Maret, Laguerre, Sansleron, ber ehemalige Banbelsminifier Marty, ber jetige Aderbauminifier Biger. In ben Kammer-Couloirs wird bie Lifte lebhaft bistutirt, aber große Bweifel aber beren Echtheit werben geaußert.

Rom, 27. Dec. Rach Privatbepefchen aus Abigrat wird mitgetheilt, bag Watalle umgingelt fet, bag aber die Schoaner noch feinen Angriff gemacht hatten. Das Gros ber Schoaner, 35-40,000 Mann ftart, marfdirt geiheilt unter ben Commandes von Ras Mangajcha und Ras Rafonnen über Abua nach Asmara, fomie auf Abigrat gu, wo baib ein Bufammenftog ftattfinben burfte. Rach Meibungen aus Caffala zeigt fich ein Corps von 4000 Dermifden in ber Rabe von Atbora.

#### Stadtverordneten - Sigung. .\* Wiesbaden, 27. December,

Anwesend unter bem Borfine bes herrn Geb. Dofraths Brof. Dr. Fresenius 39 Mitglieder bes Stadtverordnetenkollegiums, jowie seitens bes Magiarats die herren Oberburgermeister Dr. v. 3bell, Burgermeister Des und Beigeordnete Körner und Mangold, sowie Grederath Angelander.

Stadtrath Steintauler.
Bor Eintritt in die Tagesordnung brachte ber herr Borfibende gunächft eine Eingabe des herrn Bauunternehmers Bol mericheidt, welcher sich burch die nachträgliche Abönderung der Fluchtlinien im Diftritt "Kalteberg und Weiherweg" geschädigt fieht und
ersucht, eine Strafendreite von 12 und eine Borgartenbreite bon
ersucht, eine Strafendreite von Fernanning der Berjammlung, welche das 5 Metern feftgufeben, gur Renntnig ber Berfammlung, welche bas

Betern feitguleden, aut ben Finangaussidus verwies.
Die Ragiftratevorlage, betr. ben freihandigen Berfauf einer ftabtifchen Grundfläche an ber Mauritins, und Schwalbacherftraße an herrn Schuhmachermeifter Friedrich Beterm ann wurde gur Brufung an ben Finangausichus verwiefen.

Man trat nunmehr in die Berathung der Tagesordnung ein. Bu bem erften Buntte, betr. die Beranftaltung einer allgemeinen Feier ber 25jährigen Biederkehr des Tages der Grundung bes beutiden Reiches theilte Berr Oberburger-meifter Dr. von 3bell mit, bag ber Magifirat einfilmmig ber Uebergeugung gewesen fei, ben 18. Januar 1896 nicht ohne Sang und Rlang vorübergeben laffen gu burfen und beschioffen habe, abnlich wie bei ber Bismardfeier einen großen Commers im Cur-hause in Gemeinschaft mit ben Stadtverordneten gu veranstalten. biefem beinem heiligen Tage und fuhre mir ben theuren Der Magiftrat beantrage baber, bie Stadtverordnetenberfammlung moge fich bamit einverftanden erflaren, bag Ramens ber Stabtverordneten und bes Magiftrats die Burgerichaft gemeinschaftlich gu Auf Engelöfittichen zum Throne Gottes getragen, fand werbe. Die Koften für benselben follen wieder burch ein kleines werbe. Die Koften für benselben follen wieder burch ein kleines Wieder brang von der Straße her das laute Stampfen zu der Feter nicht erforderlich fein. herr Dr. Alb ert i begrüßte von Dujen die hinauf in den Salon, in dem eine lautlose ban Beichluß des Magiftrats die Bürgerschaft ungerheiten Reifall finden werde bank bertelbe in der Bürgerschaft ungerheiten Reifall finden werde.

bag berfelbe in ber Burgerschaft ungetheilten Beifall finden werde. Die Bersammlung ftimmte einstimmig bem Magiftratsantrage zu. Die Magistratsvorlage betr. die Umgestaltung ber biefigen Die Magnuratsvorlage betr. die Umgenattung der hiengen. Mittels duten und die anderweitige Festehung des Schulgelbes für die höheren und mittleren fiabilichen Schulen wurde aur Prüfung an den Finanzausschuß erwiesen, zu dessen Berathungen derr Prof. Guth zugezogen werden soll. Auf eine Anfrage des herr Dr. Bertram, od die französische Sprache an den Mittelsferr Dr. Bertram, dicht gelehrt werden solle, erwiderte der Harre Scherbürgermeister, daß im Unterrichtsplane nur eine fremde Sprache allegehrt werden folle, wurden fonnet der englischen Sprache gelehrt werben tonne; die Einführung ber englischen Sprache als obligatorischer Unterrichtsgegenstand schließe aber nicht aus, bag auch ein falultativer Cursus im Frangofischen neben bem Lehrplane eingerichtet werbe. herr holthaus begrüßt bie Bevorzugung ber englischen Sprache mit Treuben, ba fie nach leinen Grachen gerichtet werde. Derr Hottyaus begrupt die Bevorzuguing ber englischen Sprache mit Freuden, da fie nach seinen Ersahrungen für das Geschäftsleben weit wichtiger sei als die franzosische. Er hose, man wurde auch noch in den höheren Lebranstalten der englischen Sprache vor der französischen den Borzug geben. In abnichen Sinne außert fich herr Maier, da die englische Sprache annichem Sinne augert und beit Rieinhandel ausschlaggebend fei, gerabe in Wiesbaben auch für ben Kleinhandel ausschlaggebend sei, berr Brof. Guth halt die Körperschaften, bei benen wegen der Bahl einer bieser beiben Sprachen gutachtlich angefragt sei, die Bareine und ben Eewerbeverein, nicht für tompetent. Dies feien allein bie Etern ber Schuler. Außerbem fprachen noch-

Die Borlage, betr. Die Menberung bes Fluchtlinienplanes ber Bobenfiedtftraße (Erbreiterung ber Borgarten bon 3 auf 6 Deter), wurde an ben Bauausichuß und Diejenigt betr. Die Genehmigung einer burch bie Reueinrichtung ber Bafchtuche bes flabtifchen Rrantenhaufes bebingten Giatsuberichreitung, an ben Bau- und Finangausichuß verwiefen.

Ramens des Bauausichnifes berichtet herr Altmann über bie Berbefferung bes unteren Theiles bes vom Steinbruch in "Spenerslach" nach bem "Entenpfuhl" führenden Baldweges. Der Antrag bes Ausschuffes, auf einer 160 Meter langen Strede bir Steigung bes Weges bon 10 auf 6 pEt. herabzuminbern, bie gu Steigung des weges von 10 auf e bet. betabannten. De Arbeiten aussichern zu laffen, wenn in diesem Winter Rothstandsarbeiten erforderlich würden, wurde zum Beschliche erhoben.
Die Borlage, betr. Bedanung des Philippischen Grundstuds im Dambachtbal, insbesondere die Berlegung der Grenglinie

swifden gefchloffener und offener Bauweife, murbe von der Tages.

Ueber das Baugesuch ber herren Gebrüder Rudert wegen Errichtung einer Gastwirthschaft im Balddiftrift "himmelswiese" erflattete herr Billet ben Bericht bes Finangausichusses, ber bei bin gebt, bas Gefuch abzulehnen, ba nach bem von herrn Muchall eingeforbeiten Butachten eine genügende Menge Baffers für die bort gu errichtenbe Sommerfrifche nicht abgegeben werben fonne. Rachdem die Gerren Blaier, Thon, Er. Alberti und Kaltbrenner für die Genehmigung des Gesuches eingetreten waren und die herren Reufch, Willet und Dr. hehner für die Annahme bes Aus-ichuffantrages gesprochen hatten, wurde auf Antrag bes herrn Oberburgermeisters beschloffen: 1) Es liegt tein Grund vor, wegen ungenügender Bafferversorgung, ben Biberfpruch gegen die An-fiedlungsgenehmigung aufrecht zu erhalten; 2) die Angelegenheit wird an den Magiftrat zurudverwiesen zur Festsehung der Be-dingungen, unter welchen im liebrigen bas Baugesuch genehmigt

Auf ben Bericht des Finangausschuffes, betreffend die Annahme bes Thunes'ichen Legates, 224,725 M., und die Abfindung ber bedürftigen Bermandten ber Erblafferin, den herr Krelei erstattete, beichloß die Bersammlung dem Magiftratsantrage zuzustimmnen, welcher bahin geht: 1. die Justimmung zur Annahme des Legats und zur Einholung der Allerhöchsten Genehmigung zu ertheilen; 2. sich damit einverstanden zu erstäten, das die 10 vorhandenen Berwandten 6. Grades je 500 M., die 25 fünsten Grades je 1000 M. und die 9 vierten Grades je 2000 M.; 3. edenso das etwa sich später noch melbende, im Ausiande besindliche zwei Berwandte, 4., 6. und 5. Grades, sofern sie in bedürftigen Berbältnissen leben, dieselben Sähe erhalten, und 4. die zu zahlende Erbschaftssteuer auf die Stadtkasse übernommen werde. Es verbleibt eventuell der Stadt ein Betrag von 164,000 M. Dere Stadtw. Kanzleirath Flindt stellte den Antrag, den Berwandten mindestens 100,000 Mart zuzuwenden, welcher jedoch abgelehnt wurde.

Ramens des Wahlausschusse berichtet Derr Dr. Alberti siber das Ergebnis der Arbitung des Wahlnessensung find der der der

über bas Ergebniß ber Prüfung bes Wahlberfahrens bei ben biesjährigen Ergangungs. und Erfahmahlen gur Stadtverorbneten-Berfammlung; ba Ginfpruch gegen diefelben nicht erhoben war und formelle Mangel auch nicht vorlagen, wurde die Bahl fur gultig

Heber die Reuwahl ber Schiebsmanner und Stellnever die Reimagl ber Schiebs manner und Stells vertreter für die nächse dreifährige Wahlperiode derichtete Namens des Bahlausichusses herr Knefell. Es wurden gewählt: als Schiedsmänner die herren Rentiner Carl Denfel für den L. Bezirk, Rentner A. Otto für den L. Bezirk und Raufmann C. Spig für den 4. Bezirk; als Schiedsmanns-Stellvertreter die herren Rentner Jasob Drester für den L. Bezirk, Kaufmann F. von Hirfch für den 4. Bezirk und hotelbesitzer H. Berges für den 3. Bezirk 3. Begirt.

Den Bericht bes Rechnungs-Prufungs-Ausschuffes über bi geschebene Brufung ber Jahresrechnung ber ftabtifden Spezial-bermaltungen für bas Rechnungsjahr 1894/95 erftattete Berr Stahl. Die Brufung hat zu feiner Beanftanbung geführt, wurde jedoch zur Fentellung ber Ctatsüberschreitungen nochmals an ben Ausschuß

hierauf murbe bie Gigung gefchloffen.

## Locales.

." Biesbaben, 28. December.

Berfonalnachrichten. Bu Steuer-Inspeltoren find ernannt die herreu: Ratafter-Sefretar Diefenbardt in Biesbaden, sowie die Ratafter-Kontrolleure Friedrich in Biebentopi, Bein weber in hochft a. M., Maurer in hachenburg, Gelbach in herborn und Ober-Steuer-Kontroleur Leibreiter in homburg v. d. D.

- Die Gisbahn auf bem Rabfahrplat fann gum Schlitt-

fcublaufen benutt werben.

= Ronigliche Chaufpiele. Die Sonntag ben 29. Dec.

er. zur Aufführung in Aussicht genommene Borftestung "Carmen" beginnt wegen der Rachmittags-Borftellung erft um 7 Uhr Abends. × Belodigung. Dem Schreiner Jasob Libinger zu Haufen, Kreis Limburg, welcher am 21. August d. Is. den Knaben Wilhelm Bocher von hausen bom Tode des Ertrinkens in der Lasterbach gerettet hat, fpricht ber herr Regierungsprafibent im Reg.-Amisbi. für diese lobenswerthe That seine Anertennung aus.

- Die Geichafte bes Areislandmefferbegirte Bieg. baben find vom 1. Marg 1896 ab dem Areisland Beinweber bisber in Ufingen übertragen worben.

Bur Forberung und Erleichterung bes Renjahrs-Briefbertehrs ift für Wiesbaden auch in diefem Jahre die Ein-richtung getroffen, daß Stadtbriefe, deren Bestellung am 31. December Rachmittags ober Abends, ober am 1. Januar Morgens gewünscht wird, schon jest eingeliefert werden tonnen. Der Absender hat die Briefe, welche eingeln burd Boftwerthgeichen frantirt fein muffen, in einen Briefumichlag gu legen, biefen mit ber Auffdrift: "Dierin frantirte Reujahrsbriefe für ben Ort An das Kaiferliche Poftamt 1 hier" zu verfeben und die Sendung entweder am Unnahmefchalter der biefigen Boftanftalten abzugeben, ober falls es ber Umfang gestattet, in ben Brieftaften ju legen. Eine Franfirung biefer Briefvadete, welche übrigens nur in Bies-baben verbleiben be gewöhnliche Briefe, Postfarten und Drudsachen enthalten burfen, ift nicht erforberlich. Im Interesse einer puntlichen Erledigung des Stadtbriefverfehrs bei dem bevorstehenden Jahreswechsel ift es ermunicht, dağ von ber Ginrichtung ein möglichft umfangreicher Gebrauch gemacht werbe. Gleichzeitig wird barau aufmertfam gemacht, bag auf eine rechtzeitige Beftellung ber in ber

mals Die hertram und Oberburgermeifter Dr. v. 3bell vorftande des naffanischen Gewerbevereins zu feinem Ehrenmit. eine dem Texte angemeffene, fein abschattirte Bieber Angelegenheit. ausgeftattetes Diplom überreicht worden,

(=) Bur freien Mergtemahl in ber gemeinfamen Ortofrantentaffe. Bie f. gt. von uns berichtet, hat bie Generalversammlung ber gemeinsamen Ortofrantentaffe bie Einubrung ber freien Mergtemahl abgelebnt, weil bie bierburch entflebenden Roffen fur die Raffe ale ju große erichienen. Dag bie jegige Einrichtung, wonach jedes Ditglied gehalten ift, benjenigen Argt gu confultiren, in beffen Begirt es wohnt, verbefferungefabig und verbefferungebedürftig ift, wurde jedoch in ben betreffenden Berbandlungen allgemein jugegeben. Bon biefem Gefichtspuntt ausgebend bat ber II. Barfibende ber Raffe, herr Jafob Schmitt, unterflüht von einer größeren Angabl Mitglieber, für bie morgen Conntag, Rachmittags 3 Uhr, im Babilpale bes Rathtaufes flatfindende Generalversammlung ben Antrag eingebracht, die Bahl ber Raffenarzte ju erhöhen und zwar, von 4 auf 8 ercl. der 2 Specialarzte. Die Stadt foll bann, auftatt wie feither in i., in zwei Begirfe mit je 4 Aerzien eingetheilt werben, und follen bie Mitglieder unter ben vier Aerzien ihres Begirfs freie Bahl haben. Diefer Borfchlag ericheint uns febr zwedmäßig. Bertorpert er auch nicht bas, mas bie Anhänger ber unbedingt freien Mergtewahl verlangen, fo ift es boch immerbin gegen ben feitherigen Buftand ein wesentlicher Fortschritt, ohne bas bas financielle Rifico ein gu großes ift. Die Roften werden zwar fleigen, aber nicht in dem Masse, daß sie die Kasse nicht erschwingen könnte, ohne an eine Erhöhung der Beiträge densen zu mussen. Bewährt sich die neue Einrichtung und gestatten es die Wittel, so kann nach einiger Zeit der beschrittene Weg weiter werfolgt und die Zahl der Aerzte vernehrt werben. Hossen und wünschen wir im Interesse der Kassennitglieder, daß der sorgsam erwogene Autrag die Buftimmung ber Weneralversammlung findet.

+ Mustweisung. Dem Schweigerifchen Staatsangehörigen, Bandweber Johann Jafob Gulbenmann ift aus allgemeinen polizeilichen Grunden der Aufenthalt im Gebiete des Preußischen Staates vom herrn Regierungsprafident untersagt worden.

Stedbrief erlagt bie biefige Stgl. Staatsanwaltichaft binter bem 26 Jahre alten Rutider Frang Jofef Schafer aus Schnec-berg, Begirtsamt Miltenberg, alias Johann Binbborfer aus

Amerita wegen Betrugs.
(†) Bicber ausgegraben wird bente Radmittag bie vorgeftern auf bem neuen Friedhofe bestattete Leiche bes in feinem Bette tobt aufgefundenen Tundermeifters Peter Eraut zweds Seftion und Feftftellung ber Tobesurfache.

[(] Geftohlen murben in ber Radit vom 25. jum 26. b. DR. von gehn Stragenlaternen bie Gasglublicht-Apparate.

Cheater, kunft und Willenschaft.

— Wochen Spielplan des Königl. Theaters. Sonntog, den 29. Dec.: Bei aufgehobenem Abonnement. Rachm. 3 Uhr. Jum ersten Wale: "Die Puppensee". Sorher: "Der verwunschene Bring". Ab. A. 21. Borft. "Carmen". Auf, 7 Uhr. — Prontog, den 30.: Ab. B. 21. Borft. "Das goldene Kreuz". Auf, 7 Uhr. — Dienstag, den 31.: Bei aufgehob. Abonnement. Rachm. 3 Uhr. Jum ersten Wale wiederholt: "Die Juppensee". Border: "Das Berfprechen hinter'm Herd". Ab. A. 22. Borft. "Die Fledermans". Auf, 7 Uhr. — Wittwoch, den 1. Januar: Ab. O. 21. Borft. "Die Jungfrau von Orleans". Auf. 6½, Uhr. — Donnerstag, den 2.: Ab. D. 21. Borft. "Die Buppensee". Border: "Das Berfprechen hinter'm Herd". Auf. 7 Uhr. — Freitag, den 3.: Ab. B. 22. Borft. "Dalali". Auf. 7 Uhr. — Samstag, den 4.: Ab. O. 22. Borft. Keu einstudirt: "Belmonte und Constanze". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. Keu einstudirt: "Belmonte und Constanze". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Brodder". Anf. 7 Uhr. — Sonntag. = Wochen-Spielplan bes Abnigl. Theaters. Sonntag, — Sonntag, ben 5.: Ab. D. 22. Borft. "Der Prophet". Anf. 61/, Uhr. — Montag, ben 6.: Ab. A. 28. Borft. "Ein toller Einfall". Ballet. Anf. 7 Uhr. — Dienftag, ben 7: Ab. B.

23. Borft. Oper. = Refibeng . Theater. Die Dumas'iche Combbie "Berr Alfons", gelangt morgen, Sonntag, Abends, auf vielfaches Berlangen gur Bieberholung. Die um 7 Uhr beginnende Borftellung wird burch eine Aufführung bes fleinen Marchenfpiel's grallung wird burch eine Auffuhrung des fleinen Warcheniptel's;
"Die fieben Geislein" von Humperdind eingeleitet. Nachmittags
31/3 Uhr wird bei halben Preisen Carl Weinberger's melobisse
Operette "Lachende Erben" nochmals aufgeführt. — Am Montag
bleibt bas Theater wegen ber Probe des neuen Schwankes "Ausgezeichnet" geschlossen. Dienstag (Sploesterabend) gelangt Suppe's
Operette "Boccaccio" mit Frl. Deimar in der Titelrolle zur Darkellung. — Die nächste Aufführung der Operette "Das Modell"
ift für 1. Januar 1896 in Auslicht genommen

ift für 1. Januar 1896 in Ausficht genommen.

ift für 1. Januar 1896 in Aussicht genommen.

— Der Mannergesang. Berein "Concordia"
beranstaltet am Reujahrstage sein zweites Concert. Das Programm
ist ein sehr gewähltes und dürfte eine bedeutende Anziehungstraft
ausüben. Solitisch wirfen mit: Fraulein Johanna Be ch. Concerts
sangerin aus Frankfurt a. M. (Alt), herr Mustdirector Dr. H.
Harthan hier (Bianosorte) und herr Concertmeister Louis
Reich aus Chemnis (Bioline.) Der Thor bringt zum Bortrag:
1) "Gesang der Gester über ben Bassern", für 8 simmigen Chor
mit Begleitung von Biolen, Bioloncelli und Contrabissen, op. 167
von Franz Schubert. 2) Modviodie aus Goethes "Karzerise im von Franz Schubert, Distolicelt und Contradaffen, op. 1647 bon Franz Schubert, 2) Mbapiodie aus Goethes "Harzreise im Winter" für eine Alffimme, (Fräulein Johanna Bed) Männerchor nub Orchester op. 53 von J. Brahms. 3) vier Männerchor a capella von J. Maier, Nicolai von Wilm, Nob. Schumann und E. Loewe. 4) "Der Gondelfahrer" für Männerchor mit Orchester op. 28 von Fr. Schubert. Fräulein Johanna Bed, welche als Concertiangerin sehr bekannt und geschähr ist, wird nach solgender. Vieder vortragen: "Wer sich der Einsamseit ergiebt" von Schubert. Wilde Du Dein Serz mir ihensen" ausehlich nen I. Bach. Billft Du Dein Berg mir ichenfen" angeblich von 3. S. Bach, Das Madden und ber Schmetterling" von E. b'Albert. Ber Dr. Sarthan, in beffen Sanben auch bie Beitung bes Concertes liegt, bat fich bier bereits beim erften Concert als ein hervorragenliegt, hat hat het vereits beim erhen Concert als ein herborragenber Künstler eingeführt. Er spielt bas "zweite Concert für das Bianoforte mit Orchesterbegleitung (Larghetto-Allogro vivace) op. 21 von Thopin. Der dritte Solist des Abends, herr Concert-meister L. Reich von Chemnin hat sich als Biolin-Birtuose einen bedeutenden Ruf erworden, er bringt das "Erste Concert für die Bioline mit Orchesterbegleitung" von R. Pagganini zum Bortrag. Das Orchester ist ans Mitgliedenn der Bo er Regimentskapelle zu-fennmengescht. Wir machen besonder beimerk deren geringenten. sammengesett. Wir maden besonders darauf aufmertfam, daß das Concert puntlich um 71/2, Uhr beginnt, und daß bei Aufführung der einzelnen Rummern die Saaleingange verschlossen werden. Es liegt daber im Interesse der Concertbesucher, wenn sie möglicht fruhzeitig fich einfinden. Rach bem Concert findet Ball ftatt.

Ans ber Umgegend.

Reujahrszeit zu bewältigenden Briefmassen von gerechnet werden fann, wenn die Ausschrift der Sendungen die vollpandige Bohnungsabe enthält.

h Rassanischer Gewerbeverein. Herr Landtagsabgeordneter und Fabrikant B. Schafiner in Diez ist in Anerkennung seinen Beihauf. Die Soli, sammtlich von Bereinsteinen seinen, sowie die Quartette und gemischen Chöre, neter und Fabrikant B. Schafiner in Diez ist in Anerkennung seinen Beifall. Geradezu Borzügliches leistete der Männersteinen bevor.

Friibling werden." Obwool berfeibe als famieriger fennmer an ber Brenge ber Leiftungsfabigleit eines landlichen Gejangurreins fteben burite, fo übermanden die Ganger die Schwierigfeiten bestelben doch mit einer Leichtigfeit, welcher man anmertte, daß der Chor in Fleifch und Blut übergegangen mar. Das Publitum war voll-ftandig überrafcht und brach in einen wahren Beifallofturm aus, welcher die Ganger gu einer Wiederholung nothigte. Abends fieben Ilhr begannen die Theateraufführungen. Auch bi. |. fanden volle Unerleanung

[] Biebrich, 28. Dec. Geftern Abend fturgte beim Auslaben ein junger Matroje von einem hier liegenden Schraubenboot in ben Rhein und ertrant. Die Leiche wurde noch nicht gefunden.

× Maing, 27. Dec. Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung find zwei neue Berichte gur Baffer verforgungs-frage von Mainz zugegangen. Der eine hat herrn Ingenieur Smreter zum Berfaffer; er behandelt die Wafferversorgung aus dem Grundwaffer der linken Mainebene. Die Ergebniffe der bort seit einigen Monaten vorgenommenen Pumpberzuche werden dabin gulammengefaßt, daß das in Untersuchung gezogene Geliet vorzug-zusammengefaßt, daß das in Untersuchung gezogene Geliet vorzug-liches, zu Trint. und Brauchzwecken gleich gut geeignetes Wosser in Mengen enthält, die ausreichen, das Bedürsniß an Wasser für die Stadt Mainz selbst dann noch zu beden, wenn die Bevollerungs-zahl sich vervielsacht haben wird. Nit Sicherheit lassen sich aus dem Gebiet 25-30,000 Rubifmeter pro Tag gewinnen, boch tonne bas ju forbernde Wafferquantum auf 50-60,000 Rubifmeter erhoht werben. Die Roften ber Gefammtanlagen berechnet herr Smreder auf rund 200,000 DR. Das der fogialbemofratifden Smreder auf rund 200,000 M. Das der jozialdemotratischen Fraktion der Stadtberordnetenversammlung angehörige Mitglied Her Brattion der Stadt der Berfasser des anderen Berichtes. Dr. Frank ist entschieden gegen die Wasserversorgung aus dem Grundwasser der linken Mainebene. Hauptsächlich, weil sie zu viel Geld toste; er tritt füt eine Wasserversorgung aus dem Grundwasser der sog. Ingelheimer Aue ein. Die Bautosien sollen sich nur auf 725,000 M. und die jährlichen Betriebs- ze. Kosten auf 109,500 M. berechnen, während das Smreserische Projekt jährlich 202,000 M. erfordert.

— And dem Rheingan, 24. Dec. In Geisen dei wurde bieser Tage ein Posten 1898r gesauft und dezogen. Das Stüd sellt sich auf über M. 2500.

— ABeisdung, 27. Dec. Der Taglöhner Chr. En ögel von Kirschofen wollte sich gestern Abend zur Nachtschieht nach Fürsurt

von Rieschhofen wollte fich geftern Abend jur Nachtschildt nach Farfurt begeben ainb mahlte ben Weg über die Gifenbahn. Bei feinem legten Stredenbegange fand ein Bahnwarter ben im ruftigften Alter fiebenben Mann von einem Buge fiberfahren als Beiche unterbalb Kirfchhofen. Der Berunglüdte hinterläßt eine Fran und brei beinber ... Der Bol Varemeiter bert Bilb. Sillerton fiber Rinber. - Der Rgl. Forftmeifter Berr Bilb. Dolgertopf bier ift am 2. Feiertage geftorben.

| Fricthofen, 27. Dec. Mit bem 1. Januar 1896 tritt unfer erfter Lehrer, herr Schandry, nach beinahe fünfzigjähriger Dienftzeit und mehr als breißigjähriger segensreicher Wirtsamtelt in hiefiger Gemeinde ben wohl verdienten Aubeftand an. Moge berfelbe noch lange in in unferer Mitte weilen und feinen Bebens

berfelbe noch lange in in unierer Mitte weilen und jeinen Bebensabend in Rube genießen. Ein Rachfolger ift bereits ernannt.

× Montabanr, 26. Dec. Ein schrecklicher Unglücksfall bat eine hielige Familie in die größte Trauer versett. Am Dienstag Abend nämlich batte die Handfrau einen Keffel mit heißem Kaffee auf den Tisch geseth. Ihre zwei Knaben, im Alter von 4 und von 2 Jahren, samen über den Keffel ber, frürzten ihn um und wurden beide fürchterlich verbrüht. Bon ihren Qualen wurden beide Kinder hente durch den Tod erlöst.

Celegramme und lette Magrigten.

Berlin, 28. Dec. Der Raifer hat den Behrern und Schulern bes Friedrich. Ommnaftums in Raffel, beffen Schaler er felbft gewefen, ein Exemplar feines befannten Bilbes: "Boller Guropas, mabret Gure beiligften Guter"

mit eigenhandiger Unterschrift geschentt.
3 Berlin, 28. Dec. Der Raifer wird an ber Sonntag Bormittag ftattfinbenben Beerbigung bes @ ene rals b. Meerich eibt. Salleffem perfonlich theilnehmen.

. Berlin, 28. Dec. Der Buftand Des Bringen Alegander hat fich mefentlich gebeffert. Gine Gefahr liegt nicht vor.

X Berlin, 28. Dec. Das Befinden ber Brin. geffin Friedrich Leopold ift gufriedenftellend. Der Unfall burfte bei feiner ber betheiligten Berfonen irgend welche üble Folgen hinterlaffen.

Berlin, 28. Dec. Die "Morbb, Allgem. Big." ichreibt: Dem Bernehmen nach ift ber bisherige preugische Gefandte in Darmftadt, Graf Otto bon Donhoff. feinem Antrage gemäß in ben einftweiligen Rubeftand berfest worden. Alle Rachfolger besfelben ift ber frubere Gefanbte in Buenos Mpres, Graf bon ber Goly, in Musficht

Serlin, 28. December. Die Mitglieber bes focialiftifden Parteiborftanbes find auf ben 80. und 31. December bor Bericht gelaben, um in ber Straffache Muer und Genoffen bernommen gu merben. Bie ber "Bormarts" berichtet, haben bie Abgeordneten Muer, Lieb. fnecht und Singer bem Landgericht mitgetheilt, bag fie ber Borladung feine Folge leiften werben, weil fie fich für berpflichtet erachten, bie ihnen ale Ditglieder bes Reichs. tages nach Artifel 31 ber beutichen Reichsberfaffung gue ftebenden Rechte nicht preiszugeben.

x Samburg, 28. Dec. Begen Ermorbung feines 10jahrigen Reffen hoogfteben in Rotterbam wurde hier ber frubere Gaftwirth van Bedel verhaftet,

h Saarbruden, 28. Dec. Infolge bes Glatteifes ftur ze von St. Johann nach Sausweiler ein fahrender Boftwagen ab. Sammtliche Infaffen murben fdmer berlett.

O Bien, 28. Dec. Sammtliche Blatter be-iprechen Die Unwesenheit bes beutichen Reichstanglers Gurpen Sobenlobe in Bien in

h Bien, 28. Dec. Dem bohmifden Land. tag fieht eine Borlage betreffend bie Bilbung nationaler Sobenlohe tinbet beute ein Diner bei bem Mimifter bes Auswärtigen, Grafen Goluchoweti, und morgen eine Festtafel bei bem Raifer ftatt."

@ Baris, 28. Dec. Der Sen at behnte feine geftrige Abend. Sigung bis Mitternacht aus, um die Erlebigung ber Budget: Berathung gu beichleunigen, welche heute Bormittag beenbet wird. Die Rammer wird Die meiften vom Senat beichloffenen Abanderungen ans nehmen und bie Geffion wird heute Abend gefchloffen

5 Parie, 28. Dec. Der Rriegeminifter, ber Tolonienminifter und ber Finangminifter erffarten im parlamentarijden Ausichus, bag auf Dadagascar bemnacht frangolifde Berichtshofe eingeführt werben follen.

@ Paris, 28. Dec. Der Chefrebacteur ber "Grance" ift in Betreff ber Banamalifte interviemt morben. Er erflarte, bas er volle Beweife für alle aufgestellten

Behauptungen befige.

O Baris, 28. Dec. Mar Lebanbas Leiden: beganguiß fand in Amelie-les-Bains unter militarifchem Conduct in Unwefenheit der Familie Lebandus flatt. Bebor ber Sarg gefchloffen wurde, murbe bem Tobten bie Photographie bes Fraulein Marin auf bie Bruft gelegt. Bahrend ber Trauer-Ceremonie fiel bie Mutter Lebandys in Donmacht, erholte fich aber balb. Die Leiche wird fpater nach Paris gebracht und auf bem Rirchhofe Bere Lachaife beigefest werben.

O Baris, 28. Dec. Der Dampfer Stalle ift geftern im Safen bon Toulon mit 640 Golbaten, barunter 7 höhere Dificiere, bon Dabagascar eingetroffen. Bon benfelben murben 281 ift Toulon, Die übrigen in Marfeille

@ Paris, 28. Dec. Geftern Abend gab in ber Rirde St. Marguerite ein Mann Ramens Bhilippe mehrere Revolveriduffe auf zwei Briefter ab. Lettere

blieben unberlett. Der Thater wurde verhaftet. ber Beerebom hat ben Borfis im Minifterium

übernommen.

nach Afrita abgehenben Solbaten bon ben Bewohnern Ovationen bereitet. Bie verlautet, follen, jobalb bie gegens wartigen Berftartungen in Afrita eingetroffen find, weitere 10,000 Mann folgen. Gegen ben 5. unb 6. Januar werben bie erften Berftartungen in Afrifa eintreffen.

h Mabrid, 28. Dec. In ber Brobing Drenfe murbe geftern ein heftiges Erbbeben berfpurt. In ben meiften Orten ging bie Bewegung bon Beften nach Dften. In ber Broving Leon wurden bie Erbftoge ebenfalls mahrgenommen.

O Ronftantinopel, 28. Dec. In Smyrna wurben ber Gifenbahnbeamte Bertault und beffen Frau von einem Diener ermorbet. Der Thater murbe verhaftet

D Athen, 28. Dec. Auf Beranlaffung bes biefigen beutichen Gefanbten wurde gestern ein feit Bochen fich bier unter bem Ramen Dr. Bilhelm Beibert auf. haltenber Mann, unter bem Berbacht, Anarchift gu fein, ansgemiefen. Der beutiche Gefandte foll Ungeichen bafür haben, baß ihm Berbert nach bem Leben trachtet.

- Langenbreer, 26. Dec. Auf fbem hiefigen Bahnhofe entgleifte ber Aussahrt eine mit zwei Locomotivent bespannter Berjonengug nach Bochum. Die erfte Maschine fiel um begrub ben Locomotivführer und Beiger unter fich. Der Beiger war fofort tot, ber Locomotivführer wurde erft nach fechs Stunden unter ben Erimmern ber Locomotive hervorgezogen. Er ftarb heute frub. Das Sauptgeleife mar langere Beit gefperrt, Die Majdine ift vollganbig gertrummert. Reifenbe find nicht verlett.

- Heber eine geheimniftvolle Tragodie in London, mobel es Heber eine geheimnistvolle Tragodie in London, wobeles sich um ein turz vorher getrantes, junges Ehepaar handelt, das sich in einer Droschte auf der Fahrt nach dem Bahnhof die Halsadern durchschnitt, erhalten wir solgende Mittheilungen: Die Condoner Behörde hat den Bater des jungen Ehemannes ausgesunden, und hierdurch, wenn auch nicht über die Beranlassung des Drama, so doch über die diesen vorausgegangenen Berhältnisse Auftlärung erhalten. Der junge Ehemann, der übrigens nicht todt ift, sondern an seiner Berwundung scharen, der übrigens nicht todt ift, sondern seiner Berwundung scharen kant, in hospital liegt, während seiner Aattin nach wenigen Minuten flarb, ift der Chemiter Alfred Chippersield, der Sobn eines wohlbahenden, in Esser-Nood, in Chipperfield, der Cobn eines wohlhabenben, in Effer-Road, in Bondon, mobnhaften Rentiers. Der Bater hatte fich von feinem Sohne feit einiger Beit gurudgezogen, weil er gegen feine Bere beirathung war; trobbem unterftubte er ibn becuniair; erft furg porber hatte er ihm einen Ched gesandt. Alfred Chipperfield hatte fich vor langerer Zeit in die 19jährige Adoptivtochter eines Gartnerei-bestigers, Mis Clarke, verliedt, die seine Reigung erwiderte; beibe hatten beschloften, bereits vor 14 Tagen sich trauen zu lassen, zu welchem Zwede sie auch damals nach dem einige Stunden entsenten Carl mubren. Dart wurde ihnen inden habettet. das fie fernten Corf juhren. Dort wurde ihnen jedoch bebeutet, daß sie erst zwei Wochen lang in dieser Grafschaft gelebt haben müßten, bevor der Traualt vollzogen werden könnte. Nach Berlauf dieser Frist nun lam das Liebesspaar zu dem Geistlichen zurück, und nun wurde das Brautpaar getraut, worauf Beide am folgenden Tage nach Bonbon gurudfehrten. Dort liefen fie querft ben Ruticher bes von ihnen gemietheten Bagens vor einem hotel, wo fie fich langere Zeit aufhielten, halten. Dann gaben fie ihm ben Auftrag, nach Effer-Road, jener Strafe, wo ber alte Mr. Chipperfield wohnt, ju fahren. Raum funf Minuten von bem Saufe entfernt, hat fich bas Drama abgespielt. Ueber feine Motive berricht noch volliges Duntel. Gine Aufflarung tann nur ber junge Chipperfielb geben, falls er überhaupt noch vernehmungsfähig wird.
— Gine Unetbote über Rapoleon. Der "Figaro"

bringt jolgende noch unbefannte Anelibote über Rapoleon, Die von recht altuellem Intereffe ift und bie fich bie robolinischen Freunde bes Blattes, bie ben fo tläglich miglungenen "Enthullungefturm"

Dieu, 28. Dec. Bu Ehren bes Gurften gegen ben Brafibenten ber Republit angeregt haben, bor allen enlohe tinbet heute ein Diner bei bem Minifter Anberen binter die Obren ichreiben follen. "Einer unferer Freunde, ber fich mit Rachforfdjungen in ben Ardiven bes Rriegsminifteriums beichäftigt, bat bort ein fehr mertwurbiges Schriftflud entbedt. Man weiß, daß die verschiedenen bem Raifer gur Gutheigung vorgelegten Schriftftade nur auf ber linten Seite von ben betreffenben Ministern beschrieben waren, mabrend die rechte ausschließlich den Bemerkungen Napoleon's diente. Auf einem dieser Blätter sinder sich nun folgender Borichlagt: "Der Marineminister beautragt, die Ernennung eines Zöglings der Marineverwaltung zu widereusen. Dieser Anurag ift badurch motivirt, daß der Bater dieses Angehelten vienen iche internationen Park better und die einen fehr internation. einen fehr schlechten Ruf hatte, und bag einer feiner Berwandten im Bagno gewesen ift." Diezu von ber hand Rapoleon's solgende Rote: "Berworfen. Er behalt feinen Grad bei. Berichuldungen find ausschließlich perfonlich. Rapoleon."

Wan hute

bor minderwerthigen Nachahmungen! Bon wohlthuendfter Birfung auf ben Dagen und beftem Erfolg bei allen Berdauungeftorungen und Magenbeschwerben ift einzig und allein ber achte "Marburg's Alter Schwede". Rin acht, wenn jede Flaiche den Namen "Marburg" trägt. Friedrich Marburg, Wiesbaden.

Neben allem Sonstigen heile ich auch die

#### Haut- und Geschlechts-Krankheiten.

Ob neu, ob chronisch, ob angeboren - ich heile sie. Sprechstund. Werktags: Vorm. 10-12, Nchm. 3-5 Uhr. Woitke, Rheinstrasse 81, eine Treppe.



## Bur Beachtung des Bublikums!

Es wird barauf aufmertfam gemacht, af in Folge bes neuen beutichen Marten ichungefebes bas Etiquet für Apotheter Rich. Brandt's Schweigerpillen in nebenftebenber Beife abgeandert werben mußte.

für die Borguglichteit ber Rabmafchinen Der befte Beweis der allbefannten Firma DR. Jacobsohn, Berlin, Liniengrage 126, durfte wohl fein, bag biefe Firma im Caufe ber letten 10 Jahre viele Taufende von Familien-Ratmajdinen an Behrer-, Krieger- und Beamtenvereine, fowie auch an Mitglieber berselben und Private geliefert. Fast an allen Orten Deutschlands sind Rähmaschinen ber Firma im Gebranch zu beschätigen, so daß Jeder leicht in der Lage ist, sich ein unparteisisches Urtheil über beren Leistungsfähigleit zu bilden. Biele von der Firma mit 50 M. gelieferten Rähmaschinen wurden so durch Fachsener auf 80 bis 100 M. geschätzt. Die Raschine wird auf vierwöchentliche Probezeit geliefert und unbedingt zurückgenommen, wenn dieselbe nicht nach Runfel genafallt. biefelbe nicht nach Bunich ausfällt.

Die gewaltige Bebeutung, welche in nenefter Beit bie Ongiene für bie Entwidelung ber Bolfer gewonnen hat, ba bagu beigetragen, fo manden Brithum, in bem man bisber be angen war, aufzutfaren. namentlich gilt bies in Bezug auf bie hygiene ber haut, in welcher burch bas Banolin eine vollftanbige Amgestaltung hervorgerufen worben ift, ba fich burch bie Unter-uchungen bes Projeffor Biebreich herausgestellt hat, bag biefer Körper mit dem natürlichen Sauffett an a log ift. Auf Grund diefer Thatfache bat man aus Lauolin das Lauolin-Toilette Cream-Lanolin" hergestellt, das in allen Apotheten und Drogerien in Tuben und Dofen (mit Goutmarte: "Bfeitring" ju billigem Preife tauflich ift, welches fich als Schonheitsmittel und gur Pflege ber hant vorzüglich bewährt hat und namentlich in ber Rinberflube uneutbehrlich neworden ift.

Dit mehreren golbenen Debaillen pramitit, dem frangofifden Cognac au Gnte gleichflebend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht ift ber bereits in über

#### Sehr alte Kornbranntwein,

en gebrannt aus Gerftenbarrmals und Roggenforn bon E. H. Magerfleisch, Wismar a. b. Office. Gründung ber Kornbranntweinbrennerei u. Läger im Jahre 1734. Bro 1/4 Literflasche zu Mt. 1,50 zu haben: E. Meer, hoft, am Martt. Mb. Wirth Rachf., Kirch-

Brodt, Albrechtfir. 16.

Biicher Rachf., Bilhelmftraße 24. Br. Blant, Babuboffir. 12.

play 2. Fr. Strasburger, Rird-

3. M. Roth Rachf., RI

Burgfir. 1.

gaffe 1. Muguft Engel, Soflieferant,

Chr. Rinel Bwe., Safner-

Internationales Bureau empftehlt

Bermittlungen aller Art. — An- und Berlauf von Im-mobilien. — Er- und Bermiethung von Saufern ze. — Geschäfts-An- und Bertäufe. — Affociationen und Ausfünste. — Reisebureau. — Placirung von Rapitalien. — Commission- u. Jucasso. — Lotterie- u. Auctionsgeschäft. - Spedition von Reifeeffecten nach bem In- u. Auslande unter Buficherung prompter und gewiffenhafter Erledigung. Dochachtungevoll.

P. Pfadler & Co., Gaalgaffe 16, I. 00000000

Chemische Wasch-Anstatt von Adolf Thole

Reuefte majdinelle Einrichtung. — Lieferzeit binnen 24 Stunde Aunahmeftellen befind, fich in Wiesbaden bei: hen. Streuch ebergaffe 40, Geichw Stili, Reroftrage 8/10, herrn Binge: Schwalbacherfraße, vis-a-vis der Inf-Kalerne, Geichm Etöpple Dranienftraße 22: in Schlangenbad bei Hern Rothichild; in Schwalbach bei Fran Müller, vis-a-vis der Avothete.

Gigene Reparatur-Berfftatte für gereinigte Sachen .

Porzügliche Rothweine! Castel del Monte, ohne Glas per Flafche

70 \$fg. Brindisi, egtra fuper. ohne Glas per Blaiche 80 Pfg.

Falerno, wie guter Bordeaux, ohne Glas per Flaiche 100 Big. Malvasier, füß, hochfeiner Deffert- und Arandenwein, vollfandiger Erfat für be

De Mergtlich empfohlene, garantirt reine Naturweine.

Obige Weinforten tann ich in ihrer tabellojen vorzüg: lichen Qualitat nur deghalb fo billig abgeben, weil ich die Beine birect perfonlich an ben Productione: orten ohne Zwischenhändler laufe, wodurch ganz wesentliche Unkosten erspart werden.

Bitte probiren. J C. Bürgener, Weinhandlung.

Berfaufeftellen : 3. C. Bürgener Nachft., 2. Lendle, Stifftraße 18.
2. Lendle, Stifftraße 18.
21. Mosbach, Kaifer Friedriche Ring, Ede Jahustr.

Sch. Eifert, Markifraße.

Jacob Freb, Schwalbacherftt. 1.

R. B. Rappes, Jimmermannstr.

E. Kräuter, Merihstreße 64.

E. Kräuter, Merihstreße 64. Arug, Romerberg 7.

6. Umminger, Steingaffe 11 3. 20. Weber, Moripfir 58

#### Mosel- und Saarweine,

bekanntlich die gesundesten und wehlschmeckendsten bekanntlich die gesundesten und wehlschmeckendsten aller Weine, liefere von Mk. 0,80 an per Flasche incl. Glas (oder in Fässern per Liter) his zu den feinsten herrschaftl. Crescenzen, unter Garantle für Naturreinkeit (reines Produkt der Rebe).

— Directer Einkauf beim Winzer, keine Reisende, daher billigste Preise. — Kisten, leere Flaschen und Fässer nehme zum berechneten Betrage zurück.—

Prolaliste kostenfrei. Preisliste kostenfrei.

Moselwein-Versandhaus Hoenes. Trier a. d. Mosel.

Probekisten von 12 Flaschen an, Zusammenstellung, Füsser von 50 Liter an bis zu ganzen Fudern. 424b

! 21ditung

Jedem Schweinebefiger rathe ich einen Berjuch zu machen mit bem von vielen landwirthschaftlichen Autoritäten empfohlenen

Schweine-Mast- und Frekpulver der Löwen-Upothefe zu Kirchheimbolanden. Riederlage bei A. Cratz, Drogerie,

Wiesbaben, und Th. Schilp, Drogerie in Erbenheim.

# Neueste Erfind

Kronen-Brenner mit unverbrennbarem Steindocht pagt für jede Petrolenmlampe. Bortheile.

Das Dochtabichneiben und Reinigen ber Lampen falle meg.

Sochfte Leuchtfraft, rubige weiße Flamme. Bebe Explosionsgefahr ift ausgeschioffen, ba Dochtabfalle-Sommt und Roblentheile fich im Innern bes Brenners

nicht mehr anfammeln tonnen. 4. Erfparnig von 20%, Betroleum gegenüber bem früheren Baumwolldocht.

Das ju biefem Brenner fpeciell nach patentirtem unerfahren 3. W. Weber, Moritstr. 18. hergestellte Del — Kronenöl — welches nur einzig Bb allein für den Steinbocht taugt, ift von höchster Reinheit, wie es bisher ftraße.

Shr. Ribel Wwe., Höhner

Nicolas Kölsch, Wiesbaden, Friedrichftrafje 36.

Saupt-Depot bes Aronenble ju 32 Big. per Siter in

A. Schirg, Nachf. C. Mertz. Biesbaben, Smillerplat.

Gefang= u. Gebetbücher, Bilderbücher und Jugendschriften

in fconfter Auswahl Joseph Dillmann, Buchhandlung, Mengaffe 1.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Radprichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Mr. 303.

Countag, ben 29. December 1895.

X. Jahrgang.

## Erfte Musgabe. Imeites Blatt.

#### Unfere verehrl. Poft-Abonnenten

werben in ihrem eigenen Intereffe erfucht, bas Abonnement auf ben Biesbabener General-Anzeiger fobald als möglich zu erneuern.

Der Preis für das erfte Quartal 1896 beträgt wie bisher 1,50 M., ercl. Boftzuichlag. Der Bies . babener Beneralangeiger ift in ber Beitunges preislifte unter Rr. 6546 eingetragen. Erfolgt bie Reubestellung nicht rechtzeitig, fo tritt in ber Bufendung bes Blattes eine unliebjame Unterbrech. ung ein, bie wir beim beften Billen nicht berhindern tonnen. Wer fpater bestellt, muß nach ben amtliden Bestimmungen für Rachlieferung ber erften Rummern bes neuen Quartals eine befonbere Bebühr bon 10 Big. bezahlen.

Jebe Boftauftalt und jeder Landbrieftrager nimmt Beftellungen auf ben "Biesbadener General-Ungeiger" entgegen.

#### Im Dimmel.

Robelle von Ronrad Telmann.

(3. Fortjehung)

in

14

92

(Rachbrud verboten.)

Sie jagte ein paar Borte über ben Weg, und bag fie nun balb an ben verheißenen Raftort gu tommen hoffe, um bann, als Gugen nicht barauf einging, ju fragen: nach Rraften renommirt hat. Er ichamte fich — gang "Lieben Sie bas Lanbleben überhaupt ? Sind Sie mit ehrlich und aufrichtig. Er begriff auch gar nicht, bag

Landwirth bin, fonbern die bobe, fogiale Stellung eines bas that, mar er gum anbern auch fabig, - ba mar unbefolbeten, toniglich preußischen Referenbars einnehme. ja wirklich nicht viel Unterschieb; und gu pharifaifdem Und wenn ich auch zeitweilig im Sommer und zur Jagbzeit mit Bergnugen auf Stortow weile, - bag ich mich jum Die um Gelb ober fonft aus außeren Grunden beiratheten, Landwirt berufen fublte, tonnt' ich mirtlich nicht behaupten. wenn er felbft Stortow übernahm, tropbem er fich nichts alles, meine gange Lebensgeschichte, fogulagen, - barf to 34 verfteh' auch ipottwenig bavon, aber ber Ontel meint, bas fame icon alles noch. In Bahrheit grauft mir's ein bischen vor bem Winter auf bem Lanbe, — felbft vorausgesett, bag ich bann verheiratet fein follte. Aber Dame, mahrend er fo in fich hinein grubelte, "habe ich wenn man fo ziemlich unbemittelt ift, wie ich, und im Sie beleibigt? Das follte mir leib thun. Aber ich beften Falle noch ein Jahr bis jum Afeffor hat, - wo bachte -"
bas Barten auf bie Anftellung bann eift recht losgeht! "O,

— und inzwischen wird einem jo aus hetterem himmel tonnen Sie das benten? Ich bin Ihnen ja im Gegens— benn ich hab' mir nie die geringften hoffnungen theil fehr bantbar — Sie haben mir bie Augen geöffnet. barauf gemacht, mein Ontel hat ja noch mehr Reffen als 3ch war ja wohl wirklich gang blind. Und - nein, ich mich - ein foulbenfreies Rittergut jum Gefdent ans will noch nichts verfprechen -" Er warf ihr einen geboten, - na, Gie begreifen, bann fagt man nicht nein. feurigen Blid gu. Aber wenn - wenn - Es fann Und wenn fich mein Ontel nur erft barein finbet, bag etwas geben, mas mich zu einem beroifden Bergicht beich in feinem Falle feine Landpaftorentochter, fonbern nur megen wirb - Freilich nur bas eine. Denn, wenn ich nach ureigenfter Bahl eine Frau beiraten werbe, in Die bas nicht erreiche -" ich mich verliebe, - und er wird fich barein finben, wie ich ibn fenne, - bann fann ja alles noch gut werben."

bie Stirn mehr und mehr in Falten gezogen. Und nun birichgeweigeschmudten Forftbaufes grußte aus bem Buchenfagte fie mit einem ernften Ropficutteln: "Das glaub' ich nicht. Geben Sie, wenn ich gang offen fein will, ich nicht. Gehen Gie, wenn ich gang offen fein will, - fle in freudiger Erregung. "Sier ifts aber wirklich gut und amifchen Unbekannten fann ja wohl ohne Schaben fein. Und hungrig bin ich -! Dan wird und boch Offenheit herrichen, - bas gefällt mir nicht, bag Sie, etwas zu effen geben ? Sie haben's versprochen."
ohne ben Beruf bazu zu fuhlen, Landwirth werben und "In funf Minuten find wir angelangt," verficherte Ihre eigentliche Carriere aufgeben wollen, blos weil Gie bann ein gutfitnirter herr auf eigenem Grund und Boben werben. Um es gang unverblumt berauszusagen, herr Tijde ftanden, "ba oben ift's berelich. Und im Borbeis merflich, als wenn Sie eine Frau heirathen, bie Sie und Erant. Sie follen nicht gu klagen haben." nicht lieben. Bor bem Einen ichreden Sie zurud, und Und seine Borbersagungen bestätigten fic. Benige bas Anbere erscheint Ihnen gang unbebenklich, — bas Minuten später sagen bie Beiben broben unter ben finbe ich munberlich. Ich seinen großen Schattenwipfeln ber Balbriefen bei einanber, die weiß-

Unterfchieb. Gugen fühlte, bag ibm ein beiges Roth aber bie Bangen lief. Daran hatte er mahrhaftig noch nie gebacht. Aber im Grunbe hatte fie ja Recht, fo icharf ihre Borte auch klangen. Gin merkwurbiges Dabben!

Miles fonnte man ihr fagen, und Alles tonnte man fich von ihr fagen laffen. Die machte einem bas Berg weit und bie Bunge lofe mit ihrer marmbergigen Rlugpor ihr, ben man bei einem loien Streich ertappt hat, nachbem er eben noch mit feiner Bravbeit und Ghrlichteit Leib und Seele Landwirth? Offen geftanden: Sie machen ihm bas nicht eber eingeleuchtet hatte. Ja, ber Ritter-nicht ben Einbruck."
Gr lachte. "Sie haben einen scharfen Blick, mein er mit Leib und Seele Jurift. Rur bag ba fo wenig Duntel hatte er mabrhaftig feinen Anlag gegenuber benen,

"Sie find gang ftumm geworben ?" fragte bie junge

Gin Musruf froben Erstaunens von ihren Lippen unterbrach ihn. Sie hatten bie Sobe bes malbigen Bor-Gie hatte gu feinem Befremben, mabrend er fprach, berges jest erreicht und ber rothe Badfteinban eines grun gu ihnen berüber. "Ginb wir gur Stelle?" fragte

er und wies auf einen ebenen Plat oberhalb bes forft. haufes, wo unter alten Buchen ein paar Bante und Referendar, ich finde bas ebenfo - unmoralifch und ver- geben bestellen wir bei ber alten grau Forfterin Speif'

haarige Frau Försterin brachte ihnen eigenhanbig bie beftellten Erfrifdungen berauf und nun ichweiften ihrer Beiber Blide von ber tublen bobe uber bie nachbarligen Balbhugel binab in bas weite, fonnenübergoffene Thalgelanbe mit feinen mogenben Rornbreiten, aus beren dier endlofem Deer bas Stabtchen wie eine roth überbachte Infel auftauchte. Gin Beilden hatten fie nichts gu fprechen, nur immer einanber in entgudenben Ausbeit. Und nun ftand er eigentlich wie ein bummer Junge rufen ju überbieten. Und Eugen konnte bagwischen por ibr, ben man bei einem lofen Streich ertappt hat, Manches zeigen und beuten. In ber weiten Ferne, wo ber blau-bunftige Sorigont auf bie Erbe ftieß, ertannte fein geubtes Auge fogar ben Rirchthurm von Altftabt. "Und ba rechts, jenfeis bes Riefernwalbes, ift bann Storfow !"

Rach einiger Beit, als bie junge Dame fdweigenb Er lachte. "Sie haben einen icharfen Blid, mein er mit Leib und Seele Jurift. Rur bag ba fo wenig und mit großer Egluft ihr Frubfille verzehrt hatte, Fraulein. Die Sache ift bie, bag ich überhaupt nicht Aussichten waren, mabrend hier — hm! Wenn einer wobei er ihr mit wachsendem Behagen zugesehen, sagte Eugen, mabrend ihre Blide noch immer an bem reigvollen ganbichaftsbilbe bingen : "Wir figen bier nun fo friebfertig bei einander und ich habe Ihnen in mertwurdiger Offenheit fo viel von mir ergablt, - eigentlich aus bem Lanbleben machte und blog weil er fonft ein ba nicht hoffen, bag nun auch Sie mir ein bischen — armer Referenbar blieb — Sie muffen boch begreifen, bag ich allmablich furchtbar neugierig geworben bin, unb -

Sie zeigte beim Lachen ihre kleinen, weißen Babne. Dh," machte fie und nahm einen berghaften Schlud aus ihrem Bierglase, "wirklich? Aber von mir ift febr "D, nein, nein," fiel er, sich aufraffend, ein. "Bie wenig zu ergablen. Richts, was Sie gerabe fur mich

Atermste arbeitete sehr steißig, in Folge ber Entbebrungen aber stechte sie indes immer mehr dahin; vor einigen Tagen gab sie einem zweiten Kinde das Leben. Der Mann, welcher ihr die Heiratz versprochen, hatte sie sorglos im Stich gelassen. Während sie num, trant und elend darnieder lag, entzog ihr die wahnsinnige Mutter das Nothwendigste zur Nahrung; selbst Gaben, die von mitseidigen Leuten gebracht wurden, sogar Lebensmittel trug das Weid dabon, um sich dafür mit Schnaps zu versorgen. Auf ihrem elenden Lager hauchte die Bochnerin ihren Geist aus, während die betrunkene Mutter eben von einem Polizeideamten auf der Straße ausgegriffen und eingesperrt wurde. Der hinterbliedenen Kinder hat sich die städtische Armenpstege angenommen. Mermite arbeitete febr fleißig, in Folge ber Entbebrungen aber bliebenen Rinder bat fich bie flabtifche Armenpflege angenommen.

- Der Balaft als Barmeftube. Mus Baris fdreibt man: Das Mufeumsgebaube, welches bie Bergogin von Galliera in der Rabe des Trocadero der Stadt Paris vermacht bat, ift nun endlich eingeweißt worden, Es war zuerft die Absicht der Dame geweien, den Belaft, der 7 Millionen gesoftet hat — das Terrain wird auf 3 Millionen geschätt — durch ibre reichen Kunftsamm-lungen zu vervollftändigen, aber fie besann sich anders und schenkte biese ihrer Baterstadt Genua. Die Stadt Baris mußte also selbst für ben Inhalt forgen und mird junadift eine Runftgewerbe-Musftellung in den Gaulenhallen unterbringen, bie fur einen erhabeneren Bwed geichaffen ideinen. Gie burften aber mabrend bes Binters bauptfachlich als Warmefluben fur bie arme Bevolterung jener

Nienes aus aller Welt.

- "Barbon!" Unter biefem Schlagwort ergahlt bas "Biener Ertrablatt" folgende Befchichte: In einem fehr eleganten Raffeehaufe im Beften Biens giebt's allnachmittaglich eine Tarodpartie. Bor Aurgem übersiedelte der "Bierte" nach einer anderen Borfiadt und die Drei waren recht betrübt, ben bemahrten und geliebten Spielgenoffen entbehren ju muffen. Es fand fich aber ein neuer Bierter, der fich als herr X. vorftellte und Bertreter eines ausländischen Sandlungshauses zu fein vorgab. Das war ein fescher Menich, ber jehr gemüthlich spielte, und alsbald war der alte wurde täglich un Bartie begann eine halbe Stunde fruher - von feiner Frau geholt, einem allerliebsten Beibchen, bas ihren Kaffee neben ihrem Deren Gemahl nahm und ihm bann "tibipte". Die Ehe war tinderlos; fie hatte teine Berwandten in Wien, was sollte die Fran allein zu Haufe thun? Die Sache war also gar nicht auffallend. Aber auffallend war es, daß der herr E von dem Momente an, da feine Fran im Raffeehaufe erichien, flets gewann, auffallend mar es, bag die Frau beim Spiele von gang fernliegenden Dingen fprach und bag es ben Anichein hatte, ber herr Gemahl warte nur auf ein in diesen Reden enthaltenes Stichwort, und endlich war es besonders auffallend, daß zwei Tage nach einander die Frau wie unabsichtlich den Fuß bes neben ihr sitzenden fremden Spielers mit dem ihrigen berührte und dann mit einem bezaubernden "Pardon!" ihr Gußchen gurudgog; auffallend mar es enblich, bag ber herr Gemabl obann flets ein hohes Tarod ausspielte und badurch bas Spiel Die Fran faß fo, baß fie in gwei Blatter feben tonnte, gewann. Die Fran las fo, daß sie in zwei Blatter stopen tonnte, in das ihres Mannes und eines zweiten Spielers und sie sollater stopen tonnte, in das ihres Mannes und eines zweiten Spielers und sie stigen bei sollater sie auch erscheint, so erstart sie sie erschient sollater sie der Anzahl Gemeindschiller als Stammgäste seines Lotals gewonnen. So unglaublich diese Thatsacht Geneindschiller auch erschieft, das durch den Umstand, das sissand fat umsonst den Hungand, das Beilard fat umsonst den Hungand Gemeindschiller als Stammgäste seines Lotals gewonnen. So unglaublich diese Thatsacht Geneint, so erstart sie für der Immgen zu biese ihrer Bates sie der Anzahl Gemeindschiller als Stammgäste seines Lotals gewonnen. So unglaublich diese Thatsacht Geneint, so erstart sie für der Immgen zu diese ihrer Bates sie der Anzahl Gemeindschiller als Stammgäste seines Lotals gewonnen. So unglaublich diese Thatsacht Geneintschild sie Schuler der hungand Gemeindschild auch erschieße auch erschient, so erstart sie sie der Anzahl Gemeindschild sie Stammgäste seines Lotalschild auch erschied sie Stammgäste sienes Lotalschild seine Erschied, der Limgen zu der Anzahl Gemeindschild sie Stammgäste eines Lotalschild auch erschied, dei Stammgäste eines Lotalschild auch erschied, der Limgen zu der Limgen zu der Limgen zu der Anzahl Gemeindschild sie Stammgäste auch erschied, der Lingen Limgen zu der Limgen zu der Lingen zu der Lingen zu der Lingen zu der Lingen und eine mächtige für der Anzahl Geneintschild sie der Anzahl Geneintschied, der Lingen zuch erschied, der Lingen zuch erschied, der Lingen Lingen zu der Lingen

ihres Nachbars. Here X. zog eine Karte bervor, boch einer der Spieler hielt ihm die Hand fest und rief: "Sie werden seht nicht hoch Tarod ausspielen!" Er nahm die Karte. Es war der Rennzehner! Pere X. wurde todtenbleich, die Frau purpurroth. Er rief: "Sie werden doch nicht —!" Sie kammelte: "Aber ich ditte, mein Herr!" Die drei Spieler aber erhoben sich und sagten: "Bardon! Sie sind grauenhasten Glends wurde süngst in Spandau anlästich des Todes einer in der dortigen Munitionsteine reizende, schöne Frau, aber — Bardon! Herd Kitchen Ihren Spend und ihrer Hard und sie gewesenen Räherin entrollt. Die Berstrebene hatte eine reizende, schöne Frau, aber — Bardon! Here Frau wurden in dem Kassedause nicht mehr gesehen. Der Unter Hard und sie ungläckliche, brustranke seine Frau wurden in dem Kassedause nicht mehr gesehen. Der Unter Geschäfte. Der lehte Sonntag vor dem Feste hat den großen Berliner Geschäfte. Der lehte Sonntag vor dem Feste hat den großen Berliner Geschäfter. Der

lette Conntag bor bem Fefte bat ben großen Berliner Gefchaften gewaltige Ginnahmen gebracht. Go werden gefcatt: bie Gingewaltige Einnahmen georagt. So werden geschaft: Die Einnahmen von Herhog an diesem einzigen Tage auf 140,000 Mt., Gersch ein gar über 200,000 Mt., has Seidenwaarenhaus von Michels 80,000 Mt. u. s. w. Und zum Theil sind die Einnahmen an Wochentagen, wo mehr theuerere Artitel gesauft werden, boch noch bedeutender gewesen, so besonders bei herhog, der schon auf eine biertel Million gesommen ift. Die seineren und mittleren Geschäfte und die Hondwerssbetriebe haben unter der übermächtigen Concurrent dieser und anderer Geschäfte und die übermachtigen Concurreng biefer und anderer Giefchafte natürlich febr zu leiben, und gerade ihnen mare ein gutes Geschäft recht zu wunschen. Immerbin ift es auch ihnen beffer gegangen, als in ben letten schlechten Jahren.

- Gine fibele Echülerfneipe. Ein Gaftwirth in ber Grünauerftraße zu Berlin bat, wie die "Babag. Itg." berichtet, eine Angahl Gemeinbeschüller als Stammguffe jeines Lotals gewonnen.

einnehmen wird, Herr Referendar. Denn ich gebore Rheumatismus auch zu jenen armen Dingern", die Gouvernante werden mussen, weit's im Esternhause kein bequemes Familien und Asthma brod für sie giebt und weil sie auch sonft noch keine Seit 20 Jahren litt ich an Bersorgung gefunden haben. Arme Madden heirathet dieser Krankheit, so duss ich ja heuzutage keiner mehr. Und augenblicklich bin ich verlassen konnte, ich bin jotzt einmal wieder stellenlos, — mein Zögling hat seine von diesem Uebel durch ein "Bilbung" beenbet. - und ba geb' ich vorlaufig fur ein paar Boden auf Bermanbtenbefuch, um mich zu erholen, - bie fich 'mas neues gefunden hat. Das ift meine gange Lebensgeichichte."

Sonntag

(Fortfetjung folgt.)

#### Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche. Dienftag, ben 31. December 1895.

5 Uhr Shlvefterpredigt: Sr. Bfr. Grein. Mittwody, ben 1. Januar 1896. 10 Uhr Renjahrsgottesbienft: herr Bfr. Ronig Berr Pfr. Beefen-

Amis woche: Taufen und Lraunngen. meher. Beerdigungen: Dr. Pfr. Grein. Marktfirchengemeinde. Dienftag, ben 31. December 1895. Snivefier.

Spivefier. Dib. Pfarrer Runge. (Beichte und bl. Abendmahl.) Abendgottesbienft 6 Uhr: herr Bir. Bidel. Die Rirchen Rollefte am Splvefterabend ift gum Beften armer Ronfirmanden bestimmt und wird ber Gemeinbe

Militärgottesbienst 81/2 Uhr: Hr. Div.-Pfr. Runge. Saupigottesbienst 10 Uhr: Herr Pfr. Ziemenborff. Abendgottesbienst 5 Uhr: Hr. Kandidat Meyer. Amt swoche: Herr Pfr. Biemenborff. Amtshandlungen.
Amt swoche: Herr Pfr. Bickel: Sämmtl. Amtshandlungen.
Dienstag, den 31. December 1895. empfohlen.

Splvefter.

Abendgottesbienft 5 Uhr: Dr. Bfr. Lieber. Die Rollette ift fur bie armen Ronfirmanben bestimmt. Taufen und Trauungen: fr. Bfr. Friedrich. Beerbigungen: Derr Bfr. Lieber.

Mittwoch, ben 1. Januar 1896. Dauptgottesbienft 10 Uhr: Gr. Bfr. Rifch. Abendgottesbienft

5 Uhr: Dr. Bfr. Friedrich. Mmts woche: Taufen und Tranungen: Derr Pfr. Rifc. Beerbigungen : herrBfarrer Friedrich. Ebangelifchelutherifcher Gotteebienft.

Abelhaibstraße 23. Dienstag, ben 31. December 1895. Shlvester. Abende 81/4 Uhr: Bredigtgottesbienft.

Mittwoch, ben 1. Januar 1896.

Bormittags 91/, Uhr: Befegottesbienft

herr Bfr. Staubenmeyer.

Ratholifche Rirche.

Sanhorische Arreite.
Sonntag, den 29. December (Sonntag nach Weihnachten).

Pfarrtirche zum hl. Bonifacius.
Erste hl. Messe 6 Uhr, zweite 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10 Uhr, lehte hl. Messe 11.30.
Nachmittag 2.30 Uhr: Weihuachtsandacht.
An den Wochentagen sind die hl. Messen die zum Februar um 6.30, 7.45 und 9.30 Uhr. Die zweite hl. Messe fällt in dieser Woche aus. Die Schulmesse ist um 7.45 Uhr.
Am Dienstag 6 Uhr Abends ist seierliche Andacht zum Jahresschulfe.

Mm Mittwoch feiern wir bas Geft ber Befdneibung bes herrn, jugleich Anfang bes bürgerlichen Jahres. Gottesbienstordnung wie an Sonntagen. Nachmittags 2.30 Beihnachtsanbacht.

Samftag 4 Uhr Salve; bon 4-7 und nach 8 Uhr ift Gelegenheit gur Beichte.

Maria . Silf . Rirde. Frühmeffe 61, Uhr, Kindergottesbienft (Amt) 9 Uhr, Sochamt mit Brebigt 10 Uhr.

Rachm. 24, Uhr Rofenfrang-Anbacht mit Segen. Um Schugabend des alten Jahres, Dienstag, um 6 Uhr ift Dank-und Birt-Andacht mit Segen und To Deum. Mittwoch: Fest der Beschneidung des Herrn, zugleich Anfang des burgerlichen Jahres. Der Gottesdienst ist wie an

Am Montag, Dienstag und Donnerstag find die hi. Meffen um 7 und 81/2 Ubr: Freitag und Samstag um 7 und 72/4 Uhr, lethtere als Schulmesse. Dienstag und Samstag Rachm. von 4—7 und nach 8 Uhr Gelegen-beit zur Beichte. Samstag 4 Uhr Gelve.

Mittatholifcher Gottesbienft.

Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, ben 29. December, Borm. 10 Uhr: Amt. Lieber Ar, 30, 31, Dienstag, den 31. December, Abends 5 Uhr: Jahresschlußfeier mit Prebigt.

Mittwody, ben 1. Januar, Bormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber Rr. 30, 84, 145.

29. Rrimmel, Pfarrer, Borthftrage 19. Ruffifder Gottedbienft. Samftag, Abends um 5 Uhr : Abendgottesbienft.

Sonntag, Bormittags um 11 Uhr: Si. Deffe. Ri. Rapelle. Rapellenftrage 17.

Dec. 29, 1. Sunday after Christmas. 8.30 Holy Communion.
11 Morning Prayer, Litany and Sermon. 3.30 Evening

Prayer. an. 1. 1896. Wednesday. Circumcision of our Lord. 10 Litany and Holy Communion. (Offertory for Armenian Belief Fund.)

Belief Fund.)

Jan. 3., Friday. 4 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

Gelegenheits-Gefdjenke.

Auf alle fich ju Beichenten eignenben Artifel gebe von beute an 10% Rabatt. W. Heymann, Ellenbogengasse 3

Samburger Militärdienft-, Ausfteuer- und Altere. Berficherunge. Gefellichaft in Samburg. Begirts. Direttion: Merm. Brotz, Maingerfit. 24, Biesbaben

# und Asthma.

oft wochenlang das Bett nicht von diesem Uebel durch ein australisches Mittel (kein Geheimmittel) befreit und lasse es meinen leidenden Mit-

menschen gern zukommen.
Auskunft gebe ich über dieses Mittel jedermann umsonst und postfrei. 334b ErnstKlingenthal Hess i Sachs.

Broditte gratie u. frei fiber ervenschwäche.

Dant- und Frauen

Echwächezuftanbe, Gefrantheiten. Huffe, Bunben, Gefchw., ie alle bamit verbundene Aranfheiten verfendet

D. Schumacher, Dresden-A. Circusstrasse 6

Wel flustet nehme die ruhmitage verläffigen Kaiser's Bruft-Caramellen (mobifdmedenbe Bonbons). Belfen ficher bei Suften, Beiferleit, Bruft-Ratarrh u. Berichleimung. Durch zahlreiche Attefte als einzig beftes u. bill. anerfannt. In Bat. a 25 Bf. erhaltlich bei

Otto Siebert, Apotheter, Biesb

1656



Sicheren Erfolg bringen bemabrten u. bochgeichatt. Raifer's Bfeffermung Cara-mellen ficherftes gegen Apetitlofigfeit, Magenweh u. fchlecht. verdorb. Magen acht in Bad. à 25 Bf. bei Otto Siebert, Apoth. Bicebab. Louis Schild, 365b



Wienen wird Jeder Bechtel's Galintat . allen . Gite gewaftener Stoff jeben Wemebes u. Farbe porratig in 1 Bfb.-Badet gu 40 Bfc. bei ben Droguiften: Louis Schild. E. Brecher. # H. Birck. E. Moebus. 2117

Alteren sowie

jüngeren Männern gestoile Neiven und

Sexual System Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken. Eduard Bendt, Brausschweig.

# Deutscher Cognac

Aktien-Gesellschaft Deutsche Cognac-Brennerei vorm. Gruner & Co. in Siegmar.

Größte Weinbrennerei in Deutschland!

Sochft pramiirt auf 23 Ausstellungen, gulest mit R. Br. Staatsmedaille Konigeberg 1895. Matriges General Depot ber Original-Füllungen für Biesbaben u. Umgebnug:

August Engel, Wein-Großhandlung,

Telephon Ro. 53. 4 u. 6 Tannusfirage 4 u. 6. Telephon Ro. 58. Weingutsbesitzer im Rheingau.

Lieferant für Regie-Beine ber Stadt Wiesbaben. Proben fteben gratis gur Berfügung.

Tapeten

in nur neuesten aparten Ausführungen empfehle an befannt billigften Preifen.

100000000000000

Hermann Stenzel. Ellenbogengaffe 16, nächft der Neugaffe, früher Lauggaffe 29, I.

in großer Auswahl, als:

Seiden- u. Filzhüte, Regenschirme Müten eigenen Fabritats, Leinene Kragen, Manschetten u. Borhemden, Cravatten aller Arten. Hosenträger, Herren=Glaceehandschuhe

u. f. m. gu billigften Preifen

Carl Braun, Kürschnerei. 13 Micheleberg Wiesbaden, Micheleberg 13.

fostet von heute ab complett : Brenner, Glühkörper und Cylinder



Christian Hardt, Sochftätte 21. Telephon 251.

VISITENKARTEN \*\*

GRATULATIONSKARTEN

---- EINLADUNGSKARTEN

V ERLOBUNGSKARTEN

werden rasch und su mässigsten Preisen angefertigt in der Buchdruckerei des

"Wiesbadener General-Anzeigers"

26 Marktstrasse 26.

Nur 5 Pf. toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie vierte Mufnahme umfonit.

Muzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Rievaraturen

šmukladen

fertigt billiger wie jeb. Labengefchaft F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 3,

Rabe bem Michelsberg. Reparaturen an

Mhren und Schuncklachen

Heinrich Schütz. gr. Burgftraffe 10, I.

Beraltete Grampfaderfußgefchwure, Flechten, veralt. Be-ichlechtsleid. beilt brieft., fcmerglos und biff. unt. fchriftl. Garantie. Roften 4 Mart. 26jabr. Bragie. Apothefer Fr. lekel, Burich , Oberborffir. 10. 15 Bisher unerreicht. 26 3916

Reparatureu

an Ithren, echten und un-echten Schmudfachen werden ter Garantie ausgeführt. H. Stahl, Schulgaffe 1.



für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI Illustr, Preisliste gratis und franco

Reparaturen an

Myren und Samuaklagen

werden gemiffenbaft und gu an-erfannt allerbilligften Breifen unter Garantie ansgeführt bei

Max Döring, 20 Micheleberg 20.

Muterricht im Damen-Frisiren

J. Hieke, Wiener Damen-Frisenr, 4 kl. Kirchgasse 4.

tauft man am beften beim Boldschmied F. Lehmann Laugnaffe 3, 1 Stiege.

Gekittet wird Glas, bafter, Meerfchaum fowie alle Runfigegenftanbe. Porzellan fenerfeft, fobag es gu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman, ber braughar in. Rolte Radf., Merftfir. 19a, 3. I.

Countag

Technikum Elektro- u. Höchster Auszeichn. Strelitz Zwei

Bahn-Stdn.

Maschinen-Ingenieur-, Aabn-, Baugewerk-, Werkmstr.u. Architektur-Schule. von Berlin. | Tägl. Eintr.

Dir. Hitenkofer.

Frang Ruhn's Allabafters crême D. 1.10 und D. 2.20 und Cremefeife 50 Pfg. und 30 Pfg. amtlich attesittes bestes Mittel gegen Commer iprossen, Leberseden, Mitesfer 22. Borbengungsmittel gegen Sautröthe. Erhäft ben Teint blend, weiß und jugendfrisch. Man achte genau auf Schup. marle und firma Frang Aubn, Rronenparj., Rürnberg. 3n Bicebaden nur bei G. Moebus, Trog., Taunusstraße 25, E. Brodt, Trog., Albrecht fraße 17a, WB. Schild, Drog., Friedrichter. 16, L. Schild. Drog., Langgasse 8, U. Crak. Drog., Langgasse 18, U. Crak. vis-d-visbem Rathsfeller. 36981 V

Gelbst der Mann.

Wer rechnen fann und Cognac trinft, mache fich feinen Cognac felber. Fur 25 Big, erhalt man in Apothefen und Drogerien eine Originalflafche von Melling. hoff's Cognac-Effeng, welche mit 1 Liter Beingeift und 11/, Baffer fur wenig Gelb einen porzüglichen Cognac gibt, welcher ber demifden Bufanmenfehung nach bem echten Cognac gleich ift. Man vermeibe alle anderen Bu-

fate und taufe nur Originalflafchen gu 75 Bf. mit bem Ra-menszuge bes Berftellers Dr. F. 28. Mellinghoff in Mülheim

a. b. Rufr. 4086 In Biesbaden bei G. Brobt, Oscar Siebert, Otto Siebert Billy Gracbe.

Für Hettung von Trunksucht!

verfent. Unweifung nach 19jahriger approbirter Dethobe gur fofortigen rabifalen Befeitigung, mit, auch ohne Borwiffen gu vollgiehen, feine Bernfoftbrung, unter Garantie. Briefen find 50 Big. in Brief-marten beigufügen. Abreffe: Didtsche Privat Anstalt Villa Christina Säckingen, beiBaben"

Inleraten : Bon.

Diefer Ban wird bei Aufgabe eines unter bie Rubrif "Aleine Anzeigen" fallenden Inferates, als: Wohnungs-Gefinde und Bermiethungen, Capitalien, Berloren und Gefunden, Stellen-Gefuche und Angebote

für 5 Beilen einmal für ben gangen Betrag in Zahlung genommen.

30.December1895bis 4. Januar1896. Bei Mufgabe eines Inferates filr die "Rleine Angeigen" ift biefer Bon abgufchneiben und in ber Saupt-Expedition (Marttftraße 26) abzugeben.

Prima Tafel-Geflügel, gemäftet, jede Corte, täglich

frifch gefchlachtet, troden gerupft, Bofftorb 10 Bib. frco. 5,75 DR. Ia. Tafelhonig. garantirt naturrein, Boft-fanne 10 Bfb. frco. 5,50 M. Andor Schöller Maft-Anffalt u- Bienen-wirthicaft, 2996

Uj Szt. Anna, Ungarn.

Gin junges Chepaar Berrichtung von fucht gegen Berrichtung von Sausarbeit freie Wohnung. Geff. Differt. unter S. P. 13 an bie

Erped. bs. Blattes. 8856 Heirath. Reiche Damen, 200 mahl. - Offerten Journal Char.

lottenburg 2. Bein Betinäffen mehr Den beften und billigften Apparat gegen Bettnaffen icht man unter Garantie für fichere Bilfe und fofortigen

Erfolg von A. Klotz, Seibelberg, Bergftraße 8.

Durchaus leiftungsfähige Tapetenfabril fucht Bieberverfauf. u. Tapegierer Schriftl. Anfr. A. B. 170 an bie Erpeb. be. Blattes.



Modes. Sute merben geingefertigt 3. Meng, Bellrib-iraße 3, Stb. Part.

ig sicher, Geschmack vorzäglich,
Wirkung grossartig!
n haben a 30 und 50 Ffg. bei:
tto Siefbort,
Marktstrasse 13. 235 18 dieb, re husten water Zu

Sprachleiden, Stottern etc.

heilt sicher und schnell (auch brießich) die Anstalt von Fried. Carl Göller.

Elberfeld. Prospecte gratis. Prim. Refr. preiswurbig gu haben Erfolge werden nachgewiesen.

Rohrftühle flechtet bauerbaft und billig Bollner, Bimmert-mannfrage 4, Dittelban. a

Rohr- u. Patentftühle 3 M., Kuchenftühle 2.50, im Dyd. bill. Saalgaffe 3, Bart.

Capitalien.

16-1700 Mart gegen : auf erfte Spothet gu leiben gefucht. Offerten unter R. 34 an die Erp. bs. Bl.

Suche mich mit Kapital an einem

joliden Unternehmen ober flotten Engrod-Geichaft als ftiller Theilhaber gu betheiligen, Off. sub R. 36 an bie Expeb. b. Bl. 8962\*

"Häusermarkt.

Rent. Dane, Edh. bevorg., b. hoh. Ang. bel. Str. gu ff. gef. Off. m. gen. Preisang. u. R.28 a. b. Grp.

Pferde-Mist an verkaufen

Merothal 18. Stefern-Sugunbeholg, gang troden, furg gefch., fein gefo. be troden, furg gefch., fein gefp., per Sad 50 Bfg. (22 Bib.) empf. 1785 L. Debus, Roonftr. 7.

2 Betten, Rachtrifchen u. Rleiberidrant, Startoffelfaften, Wandgeftell, Bretter u. bgl. bill. 3. vf. Romerberg 14, pt. 1740

fleiderfdränke von 14 M. an, Ruchenschränfe von 20 M. an, flets auf Lager

8858\* W. Knoop. Saalgaffe 16 Für Spengler. Ein volltommenes neues pol

Bertzeug, 2 Sperthaden, Mus-hauer, Borbel und Umichlageifen ju bert. Steing. 11, Part. 8871\* Wintermantel

billig gu verfaufen Luifenftrafic 36, Frontfp. Stroh Gebund 80, 40 u. 50 Bf. 3u h. Steingaffe 23.

Bu verkaufen: Rüchen. fdrant, ein Sadtifd, ein großer ftinberichlitten, ein gelb. Anaben-paletot, eine mannt. Lachtaube. Bu erfragen Bbilippsbergftr. 12, 2. Et.

la Majen bas Bib. gu 28 S. H. Loeb, Brlid, 4195 bei Meuwich Bestellungen erbitte birect.

Junge Barger Kanarienhähne find gu vertaufen

Oranienftrage 21, Grtip Junge Ranarienvogel (Br. 5 Barg. Stamm) von 202. 5 und DR. 6 an gu verfaufen 8307 Morinftraße 8, 3. St.

fin feiner zweith. und 1 eints, Reiberfchrant, 1 Rommode, 1 ov. Tifch, 1 Spiegel, 1 großes Linderbett, 1 3theil. Matrage u. Beil, alles wie neu n febr bill. gu bert. Ablerfir. 16a, Bbf. I. 8937 Gin Herrenpelz für gefehte erhalt. preiswerth ju verfaufen. Quifenfrage 12, Seith, 2. Stod

bei Frau Stengel. Crockenes Buchen= und Riefern-Scheitholy

8964 Röderallee 16

Miethaeluche

Bum 1. April 1896 fuche eine O comfort, gef. Wohnung von minbeftens 8 Wohnraumen. Billa mit Garten bevorzugt. Off. mit bill. Preisang, unt. R. 35 an bie Erped. d. Bl. erbeten. 8961\*

vermiethen. Adlerstraße 52

ine abgefchloffene Wohnung zwei Zimmer, Ruche, Reller gum 1. Januar zu vermiethen. 1132

Adlerstraße 56 eine Dadmobnung ju bm. 1089 Adlerstr. 59

Albrechtstraße 9 ohnungen von 1 und 2 Bim mit Ruche fofort gu verm. 1586

Drudenstraße 3 find zwei fcone Bimmer mit ober ohne Manfarbe gu berm. 1738

franknft. 15, Simmer und Rude per fof. ju vm. 1873

friedrichftr. 29 Bohnung im Sinterh. ju vermiethen. Rab.

Geldgaffe 17, Seith., find 2 Zimmer u. Rudje fof. zu verm. Rab. baf. 1 St. a

Grabenstr. 28 ft eine Bohnung mit Glasab-ichluß 3 Zimmern, Cabinet ufm.

und eine Manfardwohnung ju

Helenenftr. 22 Manfard-1 Bim., Rude u. Rell. 3. bm. 1859

Tehrftraffe 1 eine Bohnung bon 3 Zimmern und Ruche, fowie ein einzelnes Bimmer gu bermiethen.

Michelsberg 20 ein großes Dachzimmer auf fofort gu vermiethen.

Oranienstraße 38, Borberhaus, 2., Wohnung bon 5 Zimmern, Küche, 2 Manfard., 2 Reller per 1. April 1896 ju bermietben. Rab. baf. Sth. B.

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Bimmern. Bun, früher Platterfrage Ruche, 2 Reller im Preife v. 240 M. Rimerberg 7, III. a. 1. Jan. zu vm. R. 1 St.l. 1316

Römerberg 37 Dafflogis 1 Bimmer, Rüche und Refler per fofort ju berm. Rab. Bart. ober Bebergaffe 18, I. 1408

Schachtstraße 30 eine Bohnung von 3 Zimmern und Ruche gu bermiethen. 491

Shulgasse eine Wohnung u. zwei Wertftätten per 1. 3an. gu bermiethen.

Sing. 5 avei Bohnungen 5 a 12 u. 15 M. 3uberm. Rab. im Schublaben, 540

Shwalbacherftr. 63 find 2 Zimmer und 1 Zimmer gege, wöchentliche Bernehft Küche und Keller sofort au vermietser: 1832 Buchbinderei, Friedrichfte, 14. a gu vermiether.

Webergaffe 43

eine Bohnung im Sinterhaus, 2 Bim., Ruche mit Glasabicht. und Bubehor gu bermiethen. Borberh. Bart.

Ellenbogengaffe 9 find Bertftatte für Schreiner sc. 17 M., Bohnung Borberhaus 25 M., bito hinterh. 12 M., Manfards atumer 4 M. R. Markfitt. 22, Lendle, Möbelgeschäft. 1953

Albrechtstraße 38 2 St., mobl. Bim. mit od. ofne Roft bill. zu verm. Rab. in Rr. 40 im Specereisaben. 2166

ift eine Wohnung 2 Zimmer u. Gin anftanbiger Mann erhält Bubehör per Monat 15 M. ju vermiethen.

3. Stod. Dafelbft find ein Baar hohe Stiefel bill. ju verf. a

Sermannftrafte I ein foon möblirtes Bimmer Penfion gu vermiethen.

hermannftrage 4, Ct. ein fcon mobl. Bimmes gu vermiethen.

Baftellftrafte 5, 1 St. mobil. Röderftr. 33, Bart., einf. mabli Bimmer gu bermiethen.

Stellenefnehe

Junger gebilbeter Dann, Jahre, Bolontair, Gijenranche, fucht fofortige

Volontärstelle. möglichst bier. Off, sub R. 37 an die Expeb. d. BL 8968\*

Gine tilchtige Bertauferin

ucht für gleich ober fpater Stellung in ein Sandicub- und Cravatten-Befchaft. Befte Beugniffe por-handen Rah. i. b. Erp. b. Bl. 416b

Suche fur zwei Frauen benen für langere Beit ber Er-nahrer fehlt, Arbeit, gleichviel welche P. Geisaler, Diafon.

Perf. Sleidermacherin empf. fich in all. port. Rabarbeiten, Coftume v.b DR., Sausti. v. DR.2.50, Rinberff. v. 1 Dt. an. Für alle bei mir verfertig, Arb. übern. f. g. Sit u. Haltbarfeit Garantie. Bontarte a. Hausbestellung genügt. **Elife** Büt, früher Platterfraße 9, jest

Aleidermacherin fucht Befchäftigung. In und Muger bem Saufe. Raberes Muger bem Saufe. Ablerftrafte Mr. 30. I Stiege

Eine ig. gew. beif. Fran perf. im Gerbiren empf. fich b. geehrten Berrichatten. Raberes Franten. ftrafte 17, 8. St. r. Etne tudnige felbftftand. Frau empflehlt fich jum Bafden und Bugen Frankenftrage 18, 1 Trepe rechts.

Offene Stellen:

(Gin brabes Dabden fucht Stelle in einen II. Banebalt.

#### Fix-Fener-Anzünder, Beste Fenerangunder der Gegenwart

Sonntag

Brennen mittelft Jündholz sofort mit lebhafter Flamme und bewirfen ein schnelles und ficheres Entzunden von Holz, Torf, Bohluchen, Kohlen, Briquettes ie. Holzersparuist. Meinliche und bequeme Handhabung. Jede Feuers- und Lebensgefahr, wie bei Berwendung von Petroleum, ift ausgeschloffen. Mit einigen Jündern, die wenige Bsennige koften, sind ohne Hise anderen Irennmaterials — fleinere Mengen Kasice, Thee, Milch, Suppe, iter, Beefsteals ie. schnellstend zu bereiten.

Ireise der Pamete: 10theilige Tafeln 20theilige Tafeln 10, 18, 45 und 12, 22, 55 Pfg. Franz Thormann, fabrikant, Wiesbaden, Chwalbacherftr. 34 n. 53, 11.



Flacon Mk. 1 .- in Wiesbaden b. Fr. Thummel Webergasse 3, und Kuss & Franz, Kirchgasse 19.

pps Bauplatten für Bande u nd Dden, fowie la Schlemmfreibe empfiehlt billigft 40456 H. L. Kapferer, Biebrich a. Rh.,

Ausfürstenmühle. Gpps - und Bauartitel-Fabril Sorbwaaren aller Art in. fonell u. bill. in eig. Berfftatte repa-forbwaaren rirt u. neu angefertigt, fowie Stühle gestochtenbei Karl Wittleh, holg - u. Rorb., Burftenwaaren. Gefcaft, Dichelsb.



#### 10 Saalgasse 10 . Alexi. osses Lager

Menheiten in:

Sinderwagen, Sportwagen, Saftenwagen, Sinderftihle, Reform Mlappftühle, verftellbare Unite.

## Billigste Presse.

Berfaume Diemand diefe gunftige Gelegenheit.

#### Millionen Mark baar betragen bie Gefammtgewinne ber ftaatlich garantirten

## Groken Geld-Lotterie.

Sauptgewinne DR. 500,000, 300,000 200,000, 100,000, 60,000, 50,000 40,000 u. j. w.

Jebes zweite Loos gewinnt. Nädifte Ziehung am 9. und

10. Januar 1896, Driginalloofe incl. Deutider Reichsftempelftener M. 22.—, M. 11.—, M. 5.50, M. 2.75.

Amtliche Blane, aus welchem alles Rabere erfichtlich, verfende auf Bunich im Boraus gratis.

G. Meinerfe, Braunschweig.

# Karl Fischbach

STONE CHARLES TO THE REAL PROPERTY OF THE PERTY OF THE PE

Langgasse S. Empfiehlt seine große Answahl, nur eigenes Fabritat.

#### Nadelichirme

3

bon ben billigften bis gu ben feinften. 1874 Reparainren und Hebergieben fcnell u. billig.



6 Micheleberg 6.

m. 1,20 m. Geber in eine Zafchenubr.

Alle fouftigen Reparaturen

zuverläffig und billig.

Wilh. Blum. 37 Friedrichftr. 37,

werben Umguge über Land billig beforgt.

in der Stadt und 1836

Das neuefte n. schönfte Bismard-Bild in farben.

Statt Mk. 40 nur Alk. 10.

#### Vornehmftes Gelegenheitsgeschent.

Bu beziehen durch alle Runft- und Buchhandlungen ober birect vom Berlag:

The Werner Company, Berlin W, Equitable Balaft.

Bringe meine Beiftweine per Flasche von 55 Pfg. anfangend, sowie vorzügliche bentiche Rothweine per Flasche von 1 Mt. an. in empfehlende Erinnerung. Bei Dehrabnahme Breisan, in empfehlenbe Erinnerung.

Bairsch, Bleichtt. 13.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfehle mein permanent grosses Lager in

## Särgen u. Ausstattungen.

Wegen Ersparniss von hoher Miethe eines offenen Ladengeschäfts zu nie gekannten billigen Preisen.

W. Kanoop, Schreiner, Saalgasse 16.

Arak-, Zum-, Saifer-, Portwein-, Ananasund Burgunder

#### Punsch-Essenzen

von Jos. Seiner, J. A. Gilka, Herm. Jos. Peters Nachfolger in Cöln.

Rum= und Arak-Dunia-Ellenzen per 1/, Flaiche von Dt. 2.—, 1/2 Flaiche von Dt. 1.10 an, fowie ausgemeffen, per 1/2 Etr. von Dt. 1.20 an.

Aechten Jamaica-Rum, achten Arrak De Batavia, ächten frang. Cognac, 1/1 Ft. v. Dt. 3. - an, empfiehlt

Hanb. Mühlgaffe 13, Ede der Safnergaffe.

Ringofon bewährten Systems

für Ziegelsteine (von ca. 9000 Mark an), Kalk etc. Kessel-Einmauerungn etc.

Munscheid u. Jeenicke in Dortmund.

vorm. C. u. M. Strauss,

Langgasse 9,

Eingang durch das Thor.

Grosses Lager

# Kasten-, Polster- u. Luxusm

Durch Ersparung der Ladenmiethe billigere Preise.

Schreiner-, Tapezier- u. Decorationsarbeiten werben in eigenen Berfftatten unter perfonlicher fachmannifder Leitung ausgeführt.

Unbedingt billigfte Bezugsquelle für Misen und Filghüte.

H. Profitlich Nachfolger 20 Metzgergasse 20.

Rinder-Dlügen, blau Cheviot Sammet 35 in Plüsch Berren-Disen, 6theil. Bollftoff 50 Joten Dectel Berren-Winter-Rappen Bilghite, Rnaben- und herren-, 1,25 Regenschirme Man bittet, genau auf die Firma H. Profittich

Internationales Stellenvermittlungs-Bureau I. Ranges,

Frankfurt a. M. Wiesbaden, Gaalgaffe 16, I.

Raufmannifches Berfonal fowie fammt. liche Dienerichaften unter Buficherung prompter und gewiffenhafter Erledigung.

P. Pfadler & Co., Gaalgaffe 16, I.

billigfter und befter Sausbrand, empfiehlt, in ftets frifden Begügen

Fritz Walter,

Birichgraben 18a, gunächft Ede Römerberg und Webergaffe.

#### Mainger Dampf-Farberei u. dem. Bajderei von Fried. Reitz.

Ein Aleid zu farben Mt. 2.—, einAleid zu waschen Mf. 2.—, ein herren Angug zu waschen Mf. 2.50, eine hofe zu waschen 70 Bfg., eine Wefte zu waschen 50 Bf., Garbinen zu waschen a Blatt 60 Bf. Unnahme bei

A. Matthes, Langgaile 7.

# mercunion.

per Ctr. 3. 1.20, Abfallholz Anzündeholz "" frei ine Sane liefert

W. Gail Ww. Telephon Dr. 84.

aller Art finden Gie in grotger Mus.

mabl gu ben billigften Breifen bei Uhren

Lhren

Uhren

8845\*

30 Migelsberg 30, 1912 vis-à-vs ber Sunagoge.

Motationsdrue und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Schnegelberger & hannemann. Berantwortliche Redaction: Fur ben politifden Theil und bas Feuilleton: Chefredacteur Friedrich Sannemann; fur ben localen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; fur ben Inseratentheil: 3. B.: A. Beiter. Sammtlich in Wiesbaben.

Airaelitischer

Conntag, den 29. December, Bor-

mittags 10 Uhr:

Generalversammlung

im Gemeindefnale.

3. Sonftige Antrage.

der Tagesordnung höflichft und dringend um gabireiche

Bir bitten unfere Mitglieder wegen der Bichtigfeit

2. Neuwahl des Borftandes.

Tagesordnung : 1. Revifion ber Statuten.

#### Gemeinlame Ortskrankenkasse.

Sonntag

Bu ber am Conntag ben 29. b. Mte., Rachmittags 3 Uhr im Wahlfaale bes neuen Rathhaufes flattfindenben

## 1. ordenti. Generalverjammiung

werden die Bertreter ber Arbeitgeber, fowie Diejenigen ber Raffenmitglieder hierdurch eingeladen.

Tagesordunng:

1. Antrag bes Bertreters 3. Schmitt und Genoffen betr. Erhöhung ber Bahl ber Raffenargte.

2. Antrag des Bertreiers &. Gunfter betr. Statutenänderung.

3. Bahl der Rechnungsprüfungs-Commiffion. 4. Bestätigung bes Bertreters B. Reiper als Bor-

ftandemitglied on Stelle bes ausgeschiedenen Bertreters 20. Welf.

5. Reuwahlen fur ben Borftand.

6. Conftiges.

Auf Grund des § 40 Abf. 2 des Raffenftatuts wird bemerft, daß ber feitens der Arbeitgeber gegahlte Antheil ber Beitrage mehr wie 2/4 ber Bejammtbeitrage beträgt und baber fur die Arbeitgeber 3 Bertreter in ben Raffenvorftand gu mablen find.

Biesbaden, den 20. December 1895. 2175 Namens des Raffenvorftandes:

Der Borfitende: Carl Schnegelberger. Die Bertreter der Raffemitglieder der Gemeinfamen Ortstrontenfaffe merben gu einer Borbefprechung über

die bevorstehende Borstandswahl auf Camftag, den 28. December er., Abende 81/2 Uhr, in den hinteren Saal der "Königshalle", Faulbrunnenftrage 8, hiermit eingelaben.

Wiesbaden, den 23. December 1895. 2219 Der Beauftragte.



Aerztlich empfohlen.

einste Marke. Vielfach preisgekrönt.

Reines Weindestillationsproduct.

Antliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen ächt französischen Cognacs

Grosse Flasche Mk. 1,80-5 Mk.

Alleinige Niederlage: Franz Blank, Bahnhotstr. 12

ichone und fehr billige rauringe faufen will,

verfäume nicht, fich an bas Specialität-Trauring-Geschäft 39 Schwalbacherstrasse 39, part,

eldiz u. Radnien.

mir gute Qualitaten liefert ju ben billigften Breifen frei ins Saus Capito, Adlerstr. 56.

> Neujanrskarten

V,

ığ.

912

werben wegen Beichäftsaufgabe jum Einkaufspreife abgegeben.

Marktstrasse 26,

1. Stod rechte.

2272

Der Borftand. Wiesbadener 28 iesbadener

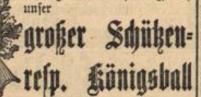
4. Januar 1896, Abende 8 Uhr,

Salen der Cafino-Gefellichaft:

mit barauffolgenbem A LL

wogu wir unfere Mitglieder und deren Angehörige ergebenft einladen. Wegen Ginfuhrung von Gaftes wolle man fich an ben Der Vorstand. Borftand wenben.

> Mitgliebern, Den Freunden des Corps hierdurch die ergebene Mittheilung, bag



Sonniag, den 12. Januar 1896 Abende 8 Uhr,

im oberen Gaale bes fath. Gejellenvereinshaufes, Dotheimerftrage 24,

ftattfinbet.

Anmelbungen wollen die Mitglieder gefl. bis langftens jum 5. Januar 1896 an unferen Borfigenden, herrn Raufmann Wilhelm Reitz, Martiftrage 22, oder an ben 1. Schutenmeifter, Berrn Gaftwirth F. Mai, Bermannftrage, gelangen laffen.

Der Vorstand.

Wiesbaden.

Die . unterzeichneten Mitglieber offeriren auf ber Ausstellung prämiirte

Canarien vogel

zu allen Preisen als passende

Th. Matthes, Schwalbacherstraße 3,

J. Presber, Bellritftrage 15, H. Reimann, Steingaffe 20,

Phil. Velte, Saalgaffe 28, J. Welker, Oranienftraße 42,

J. Wendland, Moritifraße 36.

Stand der Mitglieder: 1620. Sterberente: 500 Mt. Anmeldungen, sowie Aussunft bei den Herren: H. Kaiser, Merostraße 23, W. Bickel, Langgaffe 20 J. Fiedler, Rengasse 17, L. Müller, Hellmundstraße 41, D. Ruwedel, Diridgraben 9, M. Sulzbach, Neroftr 15. bodif. Glaft, nach arztl. Borfcht. empfichtt Gintritt bis jum 45. Jahre frei, von 45-50 Franz Carlach College Jahren 10 Mart. 5760

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden. Countag, ben 29. December b. 3., Rachm. 5:/, Uhr, in der

Turnhalle, Hellmundstraße 33: Sedifter Volks-Unterhaltungsabend,

Weihnachtefeier für Kinder, unter gutiger Mitwirfung ber Fr. Mathilde Possin-Lipski, Königl. Schauspielerin, des Wiesbabener Musikvereins unter Leitung feines Dirigenten herrn C. Hoh. Meister, und eines Rinder-Chores

Leitung ber Rinber-Chore bie herren W. Geis und R. Hotzel.

Das ausführliche Programm ift an ben Anschlagfaulen erfichtlich.

Caaloffuung: 5 Uhr. Anfang: 51, Uhr.

Einlaßtarten für Erwachsene à 10 Pf., für Kinder die Hälfte nebst Programmen sind die Sonntag Mittag 12 Uhr zu baben bei: P. Enders, Michelsberg 32, Heinrich Leicher, Lang-gasse 25, C. W. Poths, Langgasse 19, W. Stauch. Friedrich-ftraße 48, in den Bollsbibliotheken, sowie in der Bollsleschafte, Frantenftrage 7.

Loral = Sterve = Mitglieberftanb: 2100. Sterbebeitrag: 50 Bfg

Sterberente (nach 1-jähriger Mitgliebschaft) 600 Mk.
Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unantgelitich, vom 40. bis 45. Mt. 5, vom 45. dis 50. Mt. 10—
Anmeldungen bei den Herren Heil, Hellmundstr. 46, Maurer.
Nathhaus Zimmer Ro. 17, Lenius, Karlstraße 16, Kassendiener
Noll-Hussong, Orantenstraße 25.

Gesangverein "Wiesbadener Männer-Club.



Am Neujahrstage, nächsten Mittwoch, den 1. Januar 1896, Abends 8 Uhr:

bestehend in

Concert, lebenden Bildern und BALL, im grossen, oberen Saale des Kathol.

Gesellenvereins, Dotzheimerstr. 24. Die werthen Mitglieder und Gäste, denen

die Einladungen dieser Tage zugesandt werden, seien hierauf höflichst aufmerksam gemacht und freundlichst eingeladen.

Der Vorstand

Gesellschaft "Floria

Morgen Conntag, ben 29. December, bon Rad-mittage 4 Uhr beginnend, findet unfere biestobrige

Wolhnachts-Foier im Caale "Bur Walbluft", Platterfrage 21, fatt, mogu wir Freunde und Gonner boff. einlaben. Der Borftand. Der Borftand.

> Männergesang-Verein Cäcilia"

den 1. Januar (Neujahrstag)

achts-Feier

(Concert, Christbaumverloosung und Ball) in der **Turnhalle**, Hellmundstrasse 33. Hierzu laden wir unsere verehrl. Gesammtmit-

Hierzu inden ein Angehörigen ergebenst ein. Der Vorstand. 

Bu unferer bente Conntag, ben 29. December, bon

humoristischem Unterhaltung verb. mit Christbaumverloosung und Tang im Romerfaale, Dobbeimerftraße, laben wir Freunde und Wonner

höflichft ein mit bem Bemerten, daß befondere Ginlabungen nicht ergeben. Achtungsvoll Der Verstand.

NB. Die Beranstaltung findet bei Bier flatt und wird befond. Gintvitt nicht erhoben.

Brillen und Klemmer

bem Muge genan angepafit, mit nur

Franz Gerlach, Uplikei, Schwalbacherftr. 19

Wiesbadener

Mittwoch, ben 1. Januar 1896, Abende 8 Uhr, im Romerfaal

Sonntag

Concert, Berloofung und Ball.

Unfere verehrlichen Berren Chrenmitglieder und Mitglieder nebft Angehörige fowie Freunde und Gonner

des Bereins laden wir zu biefer Feier höflichst ein.
Der Eintrittspreis beträgt für Nichtmitglieder
1 Mt., Mitglieder 50 Bfg., eine Dame frei, jede
folgende 50 Bfg. Diejenigen Mitglieder, welche ein Geichent gur Berloofung ftiften, haben freien Butritt. Rarten find bei unferem Raffenführer, Ram. Lang, Schulgaffe 9, fowie Abends an ber Raffe erhaltlich. Die Geichente find bis gum 29. b. Dies. an Erfteren abzuliefern.

Bur Feier find Bereinsabzeichen angulegen. 2200 Der Borftand.

Veihnachtsfeier

Samfiag, den 28. December cr., Abends 81 2 Uhr,

Römersaale,

Dotzheimerstrasse 15, ftatt.

Unfere Chrenmitglieber, Mitglieber und Freunde des Bereins werden hiergu freundlichft eingelaben und wird um ein recht gahlreiches Ericheinen höflichst gebeten.

Orden, Ehren- u. Bereinsabzeichen find anzulegen. Gefchente fur Die Tombola werben entgegengenommen: bet bem 1. Borfigenden Rameraden Beinh. Dootsch, Goetheftraße 6; bet dem 2. Borfigenden, Raule UIID WULTHE (Kameraden Gariner Jacob (Laden), Bahnhofftraße 6; du jeder Tageszeit in reicher Auswahl. bei dem Kameraden Kaufmann Olels (Laden), Graben:
firaße 9; bei dem Kameraden Kaufm. Rücker (Laden),
firaße 9; dei dem Kameraden Kaufm. Rücker (Laden),
firaße 9; dei dem Kameraden Kaufm. Rücker (Laden), Schwalbacherftraße und Freitag, ben 27. cr., Abends 8 Uhr, im Romerfaale.

Der Borftanb.

00000000Männer-Gelangverein

Countag, den 29. December, Abende 8 Uhr, findet in der "Turnhalle" hellmunbstraße 28 unsere biesjährige

eihnachts-Feier

Botal-u. Instrumental-Concert. Theaterspiel, Chriftbaum-Verloofung u. Ball ftatt.

Unfere Mitglieber und bessen Angehörigen, Freunde bes Bereins, sowie hochverehrtes Bublitum Diesbadens sind zu dieser schonen Feier höslicht eingelaben. Eintritisgeld wird nicht erhoben, dafür können die und zugedachten Geschenke zur Tombola an den Präsident herrn Wilh. Köbo, Neugasse 4 abgegeben werden. Der Bereinsbiener ist auch zur Annahme berselben berechtgt. Der Borftanb.

0000000



, ben 30. December, Abende 9 Hhr: Haupt-Versammlung.

Tagesordung : Birthichafts-Angelegenheiten. 2. Confliges.

um gabireiches Ericheinen erfucht

Der Borffand.

## Rohlen-Consum-Verein.

Gefchaftslotal : Buifeuftr. 17 (neben b. Meicheb.) Befte und billigfte Bezugequelle für Brenn materialien jeber Art, als:

melirtes, Muße und Anthracitkohlen, Steinkohlen=, Braunkohlen= und Gierbrikets, Coks, Angundeholz.

Der Borftanb.

er-Turnhalle.

16 Platterftrage 16.



Auch im Winter täglich geöffnet. Punsch. Berliner Pfannkuchen.

Shone Bahn für Schlitten. Cammtliche Fugwege find burch mich gebahnt. Mari Müller.

Che Doubeimer- n. Schwalbacherftr. 14. Grosse Restaurations-Lokalitäten. fconer Bereinsfaal mit Bianino. Prima Bier aus ber neuen Brauerei. Reine talte und warme Speifen ju jeber Tagesgeit. Es empfiehlt fich beftens ber Befiger:

Joseph Keutmann

33 Sellmunbftraße 33. Kalte und warme Spenen

Gnter bürgerliger Mittagetifc von 60 Bfg. an und höher. Abonnement billiger. Ceparirter Speifefaal. Egtra Speifezimmer

für Damen! NB. Für Bereine größere u. fleine Gale.



Gambrinus. Marktfir. 20, am Nathhaus.

Treffpunkt der Fremden. Große Lokalitäten, separater Saal, reichhaltige Frühstlichennb Tageskarte, borzälglicher Mittagstisch, Ausschant bes beliebten Lager : Bieres ber Brauerei-Gesessich. Wiesbaden direct bom Gaft.

Reine Weine von Matth, Müller, empfiehlt gu gahlreichem Befuch B. Müller

Telephon Dr. 171.

Beute Countag ben 29. December:

Grosses 2269 6

ausgeführt von der Militar-Minfitvorichule unter perfonlicher Leitung bes herrn Capellmeifters Stiehl

Die anerkannt feinsten aller Art, der renommirten Punich = fiqueue = fabrik von Aug, Kramer & Co. Nacht, in Köln J. C. Keiper, Kirchg. 38.

Ich bringe hiermit den verehrlichen Vereinen und Gesellschaften, sowie dem verehrlichen Publikum meine neu renovirten und bedeutend vergrösserten

#### Lokalitaten

in empfehlende Erinnerung.

Ich bin jetzt in der Lage, auch den weit-

gehendsten Ansprüchen gerecht zu werden.
Der Weg zu meinem Anwesen ist auch bei dem
schlechtesten Wetter leicht und bequem passierbar
und die ganze Nacht beleuchtet.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet mit aller Hochschtung

Franz Daniel.

Conntag von Nachmittage 4 Uhr an:

Ganfe., Enten- und Dasenkegeln,

vogu freundlichft einlabet

2147

Franz Daniel.

Reflantation .

Caalgaffe 32 (nahe bem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Borgfiglicher Mittagetifch gu 50 und 80 Pfg. Reichhaltige Speifetarte gu jeber Tag esgeit.

Ba. Lagerbier der Mainzer Actien-Branerei Reine Weine, biverfe Liqueure u. f. w. Neues Dorfelder Billard.

Aloys Ulzheimer. früher Reftaurateur gur "Stidelmüble".

Keltauration

Faulbrunneuftrage S.

Vorziigl. Mittagetifch von 12-2 Uhr zu 50 Pfg.

Reichaltige Frühfliads: und Abendtarte. Prima Lagerbier der Brauerei-Gefellschaft Wiesbaden direct vom Faß. Brima Weine, Lepfelwein und Liqueure. Wöhlirte Zimmer mit und ohne Pension.

Billard.

A. Jeuck, Restaurateur. P. S. Dafelbft find noch 2 Bereinstotale ju

AAAAAAAAAAAAAA VA/AAAAAAAAAAAAA

Musichant bes berühmten Exportbieres ber Metien-Brauerei Afchaffenburg.

Mittagstifc bon 50 Pfg. an, Reftauration ju jeder Tagesaeit. Ergebenft 4096 Nicada

fruher Birth gum "Burtt. Dof", Biesbaben.

26 Martiftrafte 26.

Deute Grokes Frei = Concert, Conntag: Gluffth Zitt = C

Saalbau "3 Kaiser", Stiftstr. 1

Beute und jeben Conntag: Grosse Tanzmusik mit nen befehtem Es ladet höflichft ein J. Fachinger.

"Friedrichs-Halle," Mainjer Landste. 2. Beute und jeben Conntag: Grosse Tanzmusik.

Es labet ergebenft ein

X. Wimmer.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herglichfter Theilnahme an bem für uns fo ichmerglichen Berlufte unferes unvergeglichen Rinbes

#### Margaretha,

fowie für die reichen Blumenfpenden fagen Allen unferen tiefgefühlten Dant.

Biesbaben, ben 28. December 1895.

Chr. Müller u. Frau.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herglicher Theilnahme bei dem uns fo fdwer betroffenen Berlufte unferes geliebten, unvergeflichen, nun in Gott rubenden Gatten, Sohnes, Brubers und Schwiegersohnes

fagen wir unfern berglichften, innigften Dant. Biesbaben, ben 29. December 1895.

Die tieftranernden Hinterbliebenen.

Die Professor Gärtner'sche Fettmilch bergeftellt unter Kändiger Controle des herrn Geh. Hofrath Brof. Dr. Fresentus, hierfelbft, ift nach der Muttermilch bie natürlichste Sänglings-Rahrung, ift ebenso unentbehrlich für Blutarme, für Dagen., Rierenund Buckertrante.

11 Befragen Sie bieruber Ihren Argt !! Rur zu haben bei ber gur Erzeugung aflein berechtigten Sentral - Dampfmolterei und Sterilifir - Anftalt G. Bargftebt, Faulbrunnenftraße 10. — Telephon 307.

#### Hypotheken-Kapitalien und Restkaufschillinge

1311

W. u. G. Weyershäuser. Rechtstonfulenten unb Agenten,



Beftes Baich- und Bleichmittel Nanhtha - Seife d. G. M. g.

reinigt die Wasche lediglich durch Aochen ohne zu reiben. Bu haben in ben meiften Droguen. und Geifen

van Baerle u. Sponnagel, Berlin N. 13 Brobe-Badete & B Dit. franco. Bieberverfaufer gefucht.

## Unübertroffen

als Schönheitsmittel und zur Hautpflege,

# ANOLIN -Tollette-

aus patent. Lanolin der NOLI, in Zinntuben à 40 Pf. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde 🖞 Nur acht wenn mit



und Blechdosen à 60, 20 und 10 Pfg. Schutzmarke Pfellring.

In Wiesbaden in den meisten Apotheken und Dregerien; in Schlangenbad in der Apotheke von W. Heyden.

#### Für Capitalisten und Dachdeckermeister.

Eine in ber Rabe einer Bahnftation, nicht weit bon Biesbaben belegene gute Chiefergrube, welche mit wenigen Mitteln in Betrieb gefeht werben tann, fofort zu verlaufen, eventuell auch zu vertaufden. Offerten unter "Glud auf" an die Expedition bs. Bi. erbeten. Solide Schmuck- und courante Lederwaaren faujt man reell und billigft bei 3832 32 Wilhelmstr. 32, Ferd. Mackeldey, 32 Wilhelmstr. 32 Bitte Breife gu bergleichen. 200

#### Maaruhrketten

Rein Laben

Rein Laben mit Beidglag von 6 Mark an. Uhren, Golde u. Gilbertpaaren gu billigen Preifen.

Ph. Steimer, Uhrmacher, Bebergaffe 51, 2. Gt.

#### Salonfeuerwert,

Froide, Comarmer ze. empfiehlt

W. Barth, Reugaffe 17. : Cassaschränke:

verschieb. Größe mit Trefor; fowie ein nugb. und ein idmarges Pianino, febr gut, gu ber Salfte bes Anchaffungspreifes abzugeben Schützenhofftr. 3. I.

zum nenen Jahr

in befannter großartigfter Muswahl gu billigften Preifen.

# Ferd. Zange,

11 Marktstrasse 11.

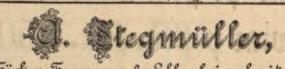
## Glücksblei,

beftes, feinftes, praparirtes, leicht fliegenbes, ift nur gu haben bei

Carl Moch, 5 Ellenbogengaffe 5.

die 1/, Flasche von 1.75 Mt., die 1/2 von 1 Mt. an, sowie Rum, Arrak, Cognac in guten Qualitäten, weise Weine von 65 Bf., rothe von 85 Bf. an per 1/1 Flasche, diverse Champagner, Hochheimer, Math. Müller, Gebrüder Feist & Söhne, Mepfelwein-Monffeng ze. empfiehlt

men. Mitert. Martiftrafe 19a.



Fächer-Façoneur & Elfenbeinschnitzer @ Römerberg 6.

# Große

Montag, den 30. Pecember cr., Morgens 10 und Nachmittags 21/, Mhr anfangend, und ev. ben folgenden Cag, verfteigere ich in meinem Anctions-

Ar. 28 Grabenftrage Ar. 28

Ca. 600 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller get für gerren, Pamen und Kinder, als: Herren-Jug-fiefel, Pamen-Jug- und Anopffiefel, Halb-, Sang n. Winterschuhe u. Stiefel, Filz- und Leder-Pantoffel, Kinder-Hakenund Anopfftiefel, Gummifduhe n. dgl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung. Sämmtliche Schulywaaren find aus beftem Material und vorzüglich gearbeitet, werden ohne Rüchficht auf ben Werth jugefchlagen und ift eine Anprobe gefiattet.

Wilh. Helfrich, Auctionator n. Carator.



Die weitbekannte und in allen Orten eingeführte Firma M. Jacobs sohn, Berlin, Linienstrasse 126, berühmt durch langjährige Lieferung an Lehrer-, Arieger-, Bost-, Militär-u. Beamtenvereine, versendet die neueste, hocharmige Familien - Nähmaschine, verbest. Conftruction, zur Schneiberei u. Haudarbeit' elegant mit Berichlußtasten, Fusbetrieb für 50 Mt. (Sachsenner tariren bieselbe meist auf 80 bis 100 Mars), vierwöchentliche Brobezeit, hjährige Garantie. Nichtconvenirende Maschinen werden

anftandoles gurudgenommen. Weine Majdinen find an Beamte, Schneiberinnen und Bribate faft nach allen Orien Deutschlands geliefert und fonnen auch in Biesbaben und Umgegend im Gebrand besichtigt werden. Actaloge, Anerfennungsschreiben tostenlos.
Durch direften Bezug die ungewöhnliche Billigkeit.
Alle Sorten schwere Schuhmacher- und Herrenschneidermaschinen, auch mit Ringschiffchen, zu Fabrikpreisen. Militaria-Peneumatie. Fahrräder, 15 Kilo Gewicht, 175 M. 3976

Juster, unegale ... 26 Pf., Zuder, egale ..., 30 Pf. p. Pfd., Gebranntes Korn 12 Pf., Walzfaffee 16 Pf. per Pfund, Gespaltene Erbsen 14 Pf., Bohnen und Linsen 12 Pf., per Pfund an, Tuppen und Gemüsenndeln 20, 24, 30 und 40 Pf. p. Pfd., Ia Dansmacher Schnitt-Andeln, vorzüglich, 60 Pf. per Pfd., Bruchmaccaroni 26 Pf., Gerste, Reis und Gries 14 Pf. per Pfd. an, Salatöl, sehr sein im Geschmad, 40, 50 und 60 Pf. per Pfd. an, Salatöl, sehr sein im Geschmad, 40, 50 und 60 Pf. per Schoppen, Rucker-Rübenfraut 14 Pf., Coffmarmelade 25, 30 und 35 Pf. p. Pfd., Cocosnußbutter 60 Pf. Margarine 60, 80 u. 90 Pf. p. Pfd., Geschuschutter Petroleum 16 Pf. per Liter.

Jacob Huber, Bleightage 12. Muf Bunich laffe taglich anfragen und werben bie Baaren frei in's Daus geliefert.

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

Gebr. Berren, Frauen- und Rinberfleiber, Gold- unb Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Auf Beftellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15. Hohe Wallerstiefel 10 n. 12 Mk. Arbeitefchuhe 5-6 M., Englisch Leber Sofen,

Winterschuhe,

Wämmje, Demben,

Wintermüten u. Sute Holzichnhe,

empfiehlt zu billigsten Preisen.

Michelsberg 16 P. Schneider, Hochstätte 13.

Reparaturen sofort, gut und billigst.

garantirt rein, per Flafche von 60 Bfg. an. J. Muber, Bleichstrafe 12.

la. Anthracit-Bürfel,

Steinkohlen-Brikets für Vorzellan-Wefen, fowie alle anderen Sorten

Kohlen

empfiehlt gu ben billigften Preifen

Aug. Külpp,

Bellmunbftrafe 41.

Max Döring. Uhrmacher, 20 Michelsberg 20,

1365

empfiehlt fein großes Lager in Uhren, Retten, Gold- und Silberwaaren Silb. herren n. Damen-Remontoir-lihren v.12 Mt. an

Regulateure, 14 Tage gehend, mit Schlagweet " 19 " " Baud- und Weckeruhren (gut gehend) " 8 " " Trauringe, maffin Gold

Beparaturen an Uhren und Schmudfachen ju anertannt

Rohlen

befter und billigfter Bausbrand empnehlt in ftets frifden Joseph Huck, Römerberg 12.

gebrauchte Cachen, Möbel, Golb, Gilber Rleiber, Schuhwert, Teppiche und Maes Dentbare tauft ju boben Preifen 1756 K. Ney, Helenenstrasse 4.

Pravarirtes!

2261 nach altem Berfahren, nur bei

NI. Rossi, Jinngieher, Meggergaffe 3, Grabenftr. 4.

Sonntag

("System Schmeiser")

Wiesbaden,

Frankfurterstrasse 16,

das ganze Jahr

Ueberraschende Erfolge. Prospekte und nähere Aus-Die Direction. kunft ertheilt

# Geschafts- Gänzlicher Ausverkauf meines Kurz-, Mode-, Woll-, Weisswaaren- und Corsetten-Lagers Aufabe. Revostraße Franz Schade, Revostraße 20.

Gänzlicher Ausverkauf meines

Preisgekrönt 1895. M. Aabel: uas elegante Garnieren (Unrichten) ber Speifen. Mit fein-tol. Abbilbungen und genauen Text.

Preis 3 Mart.

M. Aabel's Schnellküche.

Eine Sammlung raich her. guftellender warmer Speifen und Getrante.

Breis 1 Mart.

M. Alabel's:

Hauskonditorei. Gine Sammfung erprobter Regepte gur Bereitung von Beifmachtsbadereien, Thee, Raffee, Auchen und Bortenbaderelen.

Breis 50 Bfennig. Regensburg, erschienen in der Stahl'sohen Verlags-Buchhandlung.

Ule Kunst- u. Feinwäscherei Die Wurftfabrikation. (Sonelliväfche)

in ber Sanshaltung

Preis 50 Pfennig.

3. Muflage.

Gin Sandbuch für Menger, # Gaft- und Bribathaufer. #

Son H. Schwarz. Breis 1 Dit.

AllesZerbrochene Glas, Borgellan, Solg ufm. fittet am Beften ber langft rühmlichft befannte in Lubed einzig pramirte

Bliff-Staufer-Ritt. Rur acht in Glafern à 30 und 50 Bf. bei: Otto Siebert, Drog., Marttplat, E. Morbus, Drog., Taunustr., Louis Schild, Drog., Langgaffe, Jacob Frev, M. Crab. Inh. Dr. C. Crab, Langg. 29, Wiesbaben.

## 家家 家家 養養 養養 養養 養務 養務 養務 養養 養養 養養 養養

		THE REAL PROPERTY.	9- 88	-				
	Re	othwe	ine.	Per F	71. m. Gl.	25 ]	Fl. m.	Gl.
Mataro (eingetragene Marke)				. Mk.	1.— Pf.	Mk.	28.50	Pf.
Zinfandel		01.		. ,	1.20 "	- M	27.—	20
Bargunder				· n	2 "		45.—	-5
Portw	reine	(Marke	"Golden	Crown'	*).	12	Fl. m.	Gi.
Portwein	1111				2 Pf.	Mk.	22.50	Pf.
do. (superior Quality)	1200			• 27	2.50 ,		26.—	29
Edel-Portwein .		- 10		: 11	3 "	10	30.—	25
Sherry	alignet	100	50,000	. 11	2 ,,	The same	22.50	
Angelica	40 12	22.35	1000	. 11	2.50 "	11	26.—	12
Muscateller .	ex V		The state of	. "	2.50 "	71	26	19
Cognac (reines Weindestillat)	122	AND IT		* 19	8.50		36	11
	W. Halley Co.	MEG SEL						

Für die absolute Naturreinheit der von mir in den Handel gebrachten Californischen Original-Gowächse übernehme ich volle Garantie.

Verkaufsstellen: Wilh. Klees, Moritzstr. 37. Louis Schild, Langgasse 3. Carl Eduard Herm. Doetsch,

Klees, Moritzstr. 37.
Schild, Langgasse 3.
Weinhandlung, 6 Goethestrasse 6.
Bestellungen auf sämmtliche Weine werden in den Verkaufsstellen augenommen!

Oscar Siebert, Taunusstr. 42 Otto Siebert, Marktstr. 10.

Wiener Schuhlager! Rirchgasse 32,

gegenüber bem Botel Ronnenhof.

Empfehle jur Saifon, sowie zu Weihnachts-Geschenken: Damen-Stiefel und Schuhe von Mt. 4, 4.50, 5, 6, 7, 8, 20.; Derren-Stiefel und Schuhe von Mt. 5, 6, 7, 8, 9, 10 20.; Sansschuhe u. Pantoffel in Filg, Leder, Pinisch Bo &f. 1, 2, 250, 3 W. 20. bis an ben bod-

u. f. w. bon 50, 80 Bf., 1, 2, 2.50, 3 Mt. 2c. bis zu ben beleganteften Baaren. Ball- und Salon- Schuhe, das Billigfte und Feinste. Specialität:

Wiener Handarbeit! Wafferdichte Jagditiefel. Rirchgaffe 32, gegenüber bem Ronnenhof.

Frisch eingetroffen:

Prima Astrachaner Caviar p. Pfd. Mk. 12.grobkörn. Elb-Caviar p. Pfd. Mk. 4.50. 8

Kirchgasse 52, J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Garantirt reinen in 1/2 Bib-Glafer à 50 Big., in 1/2 Bib. Glafer à Mart 1.loofe ausgewogen Pfund 80 Big. Drogerie Kr. Rompel. Aeugaffe, Ede Manergaffe. 00000000000000



Gine altere, bentiche Lebens Berficherungs Befellichaft fucht gur Bearbeitung bes Begirts Biesbaben 2 tüchtige

# Inspectoren,

bie bei guten Leiftungen zu Ober Inspectoren avanciren tonnen, gegen Gehalt und Reifebiaten. Off. mit Lebenslauf und Anfpuchen an die Erp. b Blattes.

Bunin guten Morgen! O. C. F. Miether, Hannover II, Steinthorfeldftr. 19. Mufifinftr ... harmonita. u. Gaiten Fabrifant. Preislifte gratis.

2212

Rufittapelle Ser Tajge! Ber Munbharmonita idnell und grunblich erlernen will, vermonitafchule ohne Roten" Breis 50 Big. Diefelbe mit einer ff. rein abgestimmten Munbharm. m. Gilberfrimmen DR. 1,70. Gegen porbergehenben Betrag eventl. in Briefmarten erfolgt ber Berfanbt franco. Meine Mytheria Bugharmonitas übertreffen in Ton-fülle und folider Ausführung jedes andere Fabrifat. Müller's echte Accorbgithern jum Gelbft-erlernen, jest nur DR. 12 .-Spielbofen, Biolinen, Schlaggithern fowie biberje Gegenftande mit Mufit zu bill. Preifen, besgl. jammtl. Inftrum. für Mufiter. Reparaturen aller Juftr. vorzügl.

D. G. F. Miether, Sannob. Sarmonita- u. Mufifinftr.-Fabri in Sannov. II, Steinthorfelbftr.19.

#### "Möbelheim" L. Rettenmayer. Wiesbaden,

bietet gute und sicher Ausbewahrungsgelegenheit für einzelne Kiften, Korbe, Kosser, Möbelsnick, sowie speziell für einzelne Zimmere, gange Wohnungs- und complette Haubelmichtungen. Trospect noch Bedingungen und Kossenderndernigen nach einzusenbem Berzeichnisse oder nach Belicktigung gratis und jranto burch des Spectal-Stabilsement für Möbeltransport, Ferpadung nud Ausbewahrung & Meltenmaper, Wiesbaden.

Burcau: Abeinstraße II, vis-ayls den Bahnsofen.

2028

Befte und billigfte Bezugoquelle für garantirt neue beppelt inigt und gewafdene, echt norbifde

#### Bettfedern.

Bir berfenden sollfrei, gegen Racht. (jedes beltedige Quantum) Sute neme Betiffedern per Dis. für 60 Big., 80 Big., 1 M. und 1 M. 25 Big.; Feine brima Halbbaunen 1 M. 60 Big. n. 1 M. 80 Big.; Weiße Polarfedern 2 M. n. 2 M. 50 Big.; Silberweiße Betifedern 3 M., 3 M. 50 Big. und 4 M.; ferner: Echt chinefische Sauzdaumen (tehr tillträftig) 2 M.
50 Big. u. 3 M. Berpacung zum Kostenpreite. — Sei Beträgen von mindetens 75 M. 5%, Rabatt. — Kichtgefallendes bereitiv. zurade genomment Pecher & Co. in Herford in Weststaten.

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlagsanftalt, Schnegelberger & hannemann. Berantwortliche Redaction: Bur ben politischen Theil und bas Femilleton: Chefredacteur Friedrich hannemann; fur ben localen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; fur den Inseratentheil: J. B.: A. Peiter. Sammtlich in Wiesbaden.

Bezugepreie.

elich 50 Big. frei in's Saus gebracht, burch bi bezogen nierteljahrt. 1,50 M. erci. Beitellgeft jen vierteijahrt. 1,50 M. erci. Bestelli igetr. Post-Zeitungliste Rr. 6546. iccion und Druderei: Emjerstraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Stadt-Angeiger.

# Wiesbadener

Die Ofpaltige Petitzeile aber deren Raum 10 Bi. für auswärts 15 Pf. Bei mehrm, Aufnahme Rabntt Reflamen: Petitzeile 30 Pf., für auswärts 50 Pf. Der general-Angeiger erideint täglich abends, Sonntags in mei Ausgaben. Telephon-Auschluft Rr. 199.

Biesbadener Anterhaltungs-Blatt, Der Landwirth, Rode und Sandarbeit. Hettelte Hadjridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanischen Blatten

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 303.

Countag, ben 29. December 1895.

X. Jahrgang.

# Ginladung zum Abonnement!

\*\*<del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

Bum Beginn bes neuen Duartals erlauben wir uns, bas verehrliche Publifum von Biesbaben und Umgebung jum gest. Abonnement auf unfer Blatt ergebenst einzuladen.
Alls im August des Jahres 1894 der "Biesbadener General-Auzeiger" in den Besich bes unterzeichneten Berlags überging, haben wir den Grundsat ausgesprochen, in unserem Blatte niemals eine einseitige Partei- oder Interessenholitit zu versolgen, sondern auf politischem Gebiet völlig unabhängig und unparteissch, offen und frei für die Interessen eleuber wir aufgemeinheit einzutreten.

Diefes Bersprechen glauben wir gehalten zu haben. Diefes Bersprechen glauben wir gehalten zu baben. hat allerfeits bankenswerthe Anerkennung gefunden und ben Kreis der Freunde und Lefer des General-Anzeigers so bebeutend vermehrt, daß er

#### langit die zweitgrößte Auflage aller in Naffau erscheinenden

#### Cagesblätter befitt.

Diefer Erfolg tann uns nur zu weiterer energischer Thatigteit anspornen. Der "Bies-babener General-Anzeiger" wird auch im neuen Onartal eine fireng unparteilische Bolitit pflegen, fich freihalten von allen parteipolitischen, wie religiösen Streitigleiten und in objectiver, sachlicher und nachbrudlicher Beise die Interessen der Bevölferung von Stadt und Land vertreten; die freundliche Mitarbeit, sowie gute Rathschlage aus unserem Leserfreis werden uns dabei ftets millemmen fein

Der "Wiesbabener General-Anzeiger" erscheint regelmäßig Nachmittags (Sonntags erscheint noch eine Worgenausgabe) und unterrichtet seine Leser schnell und zuverlässig über alle wichtigen Ereignisse des Tages, sowohl durch Privattelegramme, wie durch politische, losale und prodinzielle Mitarbeiter. Der telegraphische Courszettel bringt siets die neuesten Course.

Alls amtliches Organ der Stadt Wiesbaden enthält der "Wiesbadener General-Anzeiger" zuerst von sämmtlichen hiesigen Blättern und allein in anthentischer Form alle amtlichen Besanntmachungen. Die amtliche Fremdenlisse, die Eurhansprogramme, sowie die Civilstands-Register des Königlichen Standesamtes werden von allen anderen hiesigen Blättern erst 12—24 Stunden später dem "Wiesbadener Generalanzeiger" nachgedruck.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" bringt brei Freibeilagen:

## Wiesbadenen Unterhaltungsblatt.

ferner allwöchentlich eine

#### humonififche Beilage

und bas befonders bei ber Bandbevölferung beliebte Beiblatt

#### Den Landwints,

Ein praftifder Rathgeber für Saus- und Landwirthichaft.

Ferner erhalt ber Lefer regelmäßig zweimal im Jahr ein praftifches Gifenbahnfurebuch, einen Bandfalenber ac. als Gratisbeilage.

Dem lofalen und unterhaltenden Theil wendet der "Biesbadener General-Unzeiger" feine gang besondere Aufmerkamfeit zu. Mit dem heutigen Tage beginnt der Abbrud einer neuen, ungemein fesselnden Original-Novelle:

#### - Das Geheimnis der "Maria" 🤧

bon Anton bon Berfall,

bie ficherlich ben Beifall aller Lefer finden wird. Gleichzeitig harren gablreiche intereffante Planbereien und fleine Feuilletons bes Abbrucks.

Bie aus bem fletig machfenden Umfang unferes Blattes hervorgeht, ber fich in ben lebten Bochen auf die bisber nie erreichte bobe von 44 Seiten gesteigert hat, ift basselbe auch ein allgemein anerkanntes Insertionsorgan erften Ranges,

allgemein anernanntes Insertionsorgan erfen Zauges, welches ben in ihm entbaltenen Anzeigen weiteste Berbreitung und besten Ersolg sichert. Jür die Besanntmachungen ber Staats- und Gerichtsbehörden, wie der Ortsvorsändet, da sich bie Publikationen im "Biesbadener General-Anzeiger" von anersannt größter Birksamkeit, da sich sein Lesertreis gleichmäßig start über die Stadt und die umliegenden Ortschaften, besonders den Rebeingan, erstreckt. Um auch in anderer Beziehung ein Organ sür Jedermann, ein den Bedürsniffen der Bevölkerung entgegensommendes Blatt zu sein, und unteren Lesern die hohen Kosten für ihre Anzeigen zu ersparen, haben wir die schnell beliedt gewordene Einrichtung getrossen, daß unter der Anzeigen zu ersparen, haben wir die schnell beliedt gewordene Einrichtung getrossen, daß unter der Andeigen zu ersparen, haben wir die schnell beliedt gewordene Einrichtung getrossen, daß unter der Andeigen" seher Leser ein Inserat von 5 Zeilen vollständig umsonst. Alle Familiennachrichten, Wohnungs- und Stellengesuche, Bereinsnachrichten, sowie Anzeigen seber Art sinden im "Biesbadener Eeneral-Anzeiger" die weitesse und zweckmäßigste Berbreitung. Derselbe besitzt zur Zeit

#### 53 Agenturen in der Umgegend

von welchen das Blatt für 50 Bfg. monaflich ju beziehen ift.
Wir laden unfere verehrlichen Mitburger zu recht zahlreichem Abonnement auf den "Wiesbadener General-Anzeiger" freundlicht ein; ein Brobeabonnement auf unfer Blatt zum Preis von 50 Pfg. für Monat Jannar wird Jedermann von der Reichhaltigkeit und Bielseitigkeit des Dargebotenen überzeugen.

Der Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers. Binegelbengen & Bannemann.

## Zweite Ausgabe. Erftes Blatt.

ben Blättern ber erften Ansgabe

Seiten.

dabei das vierseitige Unterhaltungs-Blatt.

#### Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Einladung

gur Löfung von Beujahrswunfd-Ablöfungskarten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Befanntmachungen beehren wir uns hiermit gur öffentlichen Renntniß zu bringen, bag auch in biefem Jahre für biejenigen Berfonen, welche von ben Gratulationen gum neuen Jahre entbundenffein möchten, Menfahrs. munich-Ablofungskarten feitens ber Gtabt ausgegeben werben. Wer eine folche Karte erwirbt, von bem wird angenommen, daß er auf biefe Beife seine Gludwunsche barbringt und ebenfo feinerfeits auf Befuche ober Rartengufendungen vergichtet.

Kurg vor Neujahr werden die Namen der Karteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber gelöften Rarten veröffentlicht und f. 18t. burch öffentliche Befanntmachung eines Berzeichniffes ber Kartennummern mit Beijepung ber gezahlten Betrage, aber ohne Nennung ber Ramen Rechnung abgelegt werben.

Die Karten tonnen auf dem ftabt. Armenbureau Rathhaus, Bimmer Ro. 10, fowie bei ben Herren: Raufmann G. Bucher Rachfolger, Bilhelmitr. 18; Kaufmann Möbus, Taunusstraße 25; Kaufmann Roth, Wilhelmstraße 42a; Buchhanbler Schellenberg, Oranienftrage 1 und Raufmann Unverzagt, Langgaffe 30

gegen Entrichtung von minbeftens 2 Dit. für bas Stild in Empfang genommen werben.

Der Erlös wird auch biefes Jahr vollständig zu wohlthätigen Zweden Berwendung finden und burfen

wir beshalb wohl die hoffnung aussprechen, daß die Betheiligung auch dieses Jahr eine rege sein wird. Schließlich wird noch bemerkt, daß mit der Beröffentlichung der Namen schon mit dem 22. Dezember cr. begonnen und das Hauptverzeichniß bereits am 31 Decembr. veröffentlicht werden wirb.

Biesbaden, ben 14. December 1895. Der Weagistrat Armen-Bermaltung: Dangolb.

Befanntmachung.

Die ftadtische Dampfwalze fann nach Magiftrats. beschluß ben Nachbargemeinden und Privaten auf beren Antrag leihweise überlaffen werden. Reflektanten wollen sich mit ihren Anträgen an bas Stadtbauamt, Abtheilung für Strafenbau wenden, welches die naheren Bebingungen mittheilen wird.

Biesbaben, ben 19. Dezember 1895.

Das Stadtbauamt. Binter.

Befanntmachung. Montag, ben 80. b. Dt., Bormittage 11 Hhr, wird bei ber unterzeichneten Stelle eine confiscirte Ente öffentlich gegen Baargahlung versteigert. Wiesbaden, ben 28. December 1895.

Das Accife-Mmt. Behrung.

Beife Ruben

Roblrabi

Rirfden

Simbeeren

Trauben

Rwetichen

Mepfel .

Birnen

Breifelbeeren " "

Rohlrabi(ob-erd.)1R. — 20 — 18

Saure Rirfden " ---

Erbbeeren per " ----

Beibelbeeren " " -- --

p. Rg. — 10 — 5

. . ----

" -50 -16

 $-\frac{60}{50} - \frac{20}{30}$ 

Biesbaben, ben 28, December 1895.

Bericht 19						
über bie Breife für Raturalien	und andere Bebensbedürfniffe gu	6				
Biesbaben vom 22. December 1	bis einicht. 28. December 1895.	12				
S.Br. N.Br.	5.Br. N.Br.	Œ				
I. Fruchtmartt. M & M &	M & M &	I				
Roggen per 100 Ril						
Safer 100 13 - 1960	Eine Ente 280 250	13				
Safer " 100 " 13 — 12 60 Strob " 100 " 3 60 3 60	Eine Taube - 60 - 50	3				
фен " 100 " 6- 560	Ein Sahn 160 130	8				
	Ein Subn 2- 150	3				
II. Biehmarft.						
FetteOchfenI.O.50R.72 - 70 -	Ein Safe	のうついっい				
" II. " " 68 - 66 -		3				
. Rühe I 64 - 60 -	Sed. 940 160	Ï				
" II. " " 58 — 54 —	Mal p Seg. 360 320 Secht " 240 160 Bacfiiche " -70 —40					
" Comeine p. Ril 98 - 90		53.53				
" Sammel " " 120 118	IV. Brod und Debl.	3				
Ralber " " 1 32 120		3				
III. Bietualienmartt.	Bangbros p. 0,5 Ag 14 - 12	Ö				
Butter p. 25 St. 240 220 Gier p. 25 St. 275 140	p. 3aib — 48 — 42	Q				
Gier b. 25 St. 275 140	Rundbrod p. 0, Rg 18 - 13	4				
Sandfaje "100 " 8 — 7 — Fabriffaje 100 " 6 — 3 —	" p. Laib — 39 — 36	G				
Rabriffafe 100 . 6- 8-	2Beißbrob:	0				
Effartoffeln100 Rg. 650 420	a. 1 Bafferwed - 3 - 8	4				
Rartoffeln b 07 - 95	b. 1 Mildbrodden - 3 - 3	3				
Bwiebeln " - 12 - 10	Weizenmahl:	ß.				
Broiebeln p. 50 , 4 - 350	No. 0 p. 100 Rg. 29 — 28 —	À				
Blumentobl v. St 50 - 35	90. I . 100 . 25 50 25 -	3				
Kopffalat " " — 18 — 16	No. 11 , 100 , 24 - 22 -	3				
Gurfen	Roggenmebl:	13.				
Spargein p. Rg	90. 0 p. 100 Rg. 2250 22 -	1				
Rene Erbfen "	No. I , 100 , 2050 20 -	1				
States of the last W. W.	AND LOCAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AN	8				
Birfing p. Rg. — 16 — 15	Ochsenfleisch:	8				
Weißfraut " " -10 -08	b. b. Reule p. Rg. 152 144	18				
Weißfraut p. 50 Rg						
Wathfront h _ 14 _ 19	Bauchfleifch 136 128 Rub. o. Rindfleifch 136 132	I				
Rothfraut p. " - 14 - 12 Gelbe Rüben " " - 15 - 12	Schweinesteisch " 140 140	3				
90 sine Withen _ 16 _ 14	Galliffeith 160 140					

Countag

Anegng ane ben Civilftanberegiftern ber Stabt Biesbaben bom 28. December 1895.

-16 - 14 Ralbfleifch

Sammelfleifch

Derrfleifc

Schinten

Rierenfett

Bratmurft

Fleischwurft

Solperileifc

Sped (geräuchert) "

Schweineschmals "

Schwartenmagen(fr.) 2 - 160

Beber-u.Blutwurft fr. - 96 - 96

Das Mecife-Amt: Behrung.

(gerauch.) 2 -

" geräuch. 2 - 180

Ceboren: Am 21. Dec. dem herrnschneiber Friedrich Weiber e. T. R. Frieda Marie. — Am 23. Dec. bem hotel-Bortier Ferdinand Weber e. T. R. Elijabeth Caroline. — Am 20. Dec. Ferdinand Beber e. E. R. Artinabeth Carolinie. — Ain 20. Dec. dem Taglibhuer Georg Klüpfel e. S. N. Jasob heinrich. — Am 26. Dec. dem Berlagsbuchhäubler und Schriftfteller Wilhelm Jacoby e. S. N. Gustav Franz August. — Am 23. Dec. dem Buchhändler heinrich Staadt e. S. R. herbert. — Am 25. Dec. dem Kaufmann Carl Bolg e. S. R. Carl. — Am 27. Dec. dem Reuger Jasob Rückert e. S. R. Wilhelm August Leo Emil.

Auf geboten: Der Oberkeliner Geichelm Adolf Leng hier, mit Wilfeleining Mittheliening Richtfieder.

mit Bilbelmine Philippine Friederite Belene Pauline Bintier gu Bangenichwalbach. - Der Apothelen-Befiber Ifidor Rau bier, vorber ju Berlin und hamburg, mit Berline Tendlau hier. — Der Schreinergehulfe Joseph Rarl Meldjior heinzer hier, mit Barbara Ruppert ju Florabeim, vorher hier. — Der Bader Johann Georg Andreas Schumacher hier, mit Maria Katharine Schneiber hier.

Berebelicht: Am 28. Dec. der verwittwete Maffeur Jo-

hann Abolf Schneider hier mit Franziska Jojeja Karle hier. — Der Bürftenmacher Philipp Friedrich Beder hier mit Pauline Schut hier. — Der Rellner Gustad Heinrich Donath hier mit Elisabeth henrich hiet. — Der Kaufmann Alessandro Francesco Antonio Mariano Squadrilli zu Reapel mit Martha Katharina 3da Grangella bier.

Franzella vier. Em 27. Dec., Urfula, geb. Thoma, Ehefrau des Taglohners Andreas Zollmann, alt 64 J. 4 M. 7 K. — Am 28. Dec. der verwittwete Pfarrer a. D. Georg Rompf, alt 82 J. 4 M. 21 K. — Am 28. Dec., Christiane Elifabeth Luife, Tochter des Maurergehülfen Christian Gucks, alt 3 M. 20 K. — Am 27. Dec., die unverehelichte Rentnerin Elifabeth Adermann bon Miedermendig, alt 54 3. 8 M. 18 T.

Rönigl. Stanbesamt

Lievjahrswunsch-Ablösungskarten haben bie jest noch geloft folgende Damen und herren Abegg R., Rentner, Eron Wilh., Rentner, Capito M., Lehrer u. Begirfevorft., Mdam, Profeffor, Attmann heinrich, Rentner. Bucheler, Brofeffor, Bohmer Dugo, Profurift bes Biesb. Brunnen-Contors, Claes Carl, Raufmann, Dr. Cunt, Stadtargt, Coefter, Dr., Emil, Cron B., Banfier, H. Cron, Rentner, Fr. Cron, Mehgermeister, H. Cron, Dr. Christmann, Thierargt. Baum, J. M., Beyenbach, Raufmann, Buths, Rammermufifer a. D., Dr. Brud, Juftigrath, Dr. Brud, pract. Mrgt, Bornhofen, Stadtgeometer, Dregel Job. Jac. Solghandler, Dr. Degenhardt, Oberlehrer, Dr. Diefterweg, Geh. Sanitats-

Bed Mar, pract. Babnargt, rath, Dahne, Baumeifter, Deubel, Ferd. Rentner, Dornewaß Otto, Konigl. Opern-Blumenfdein Bilb., Raufmann, Bernhardt 2., Inftitutsvorfieberin Beder Bilb., Cigarrenhandler, Born Beinrich, Conditor, Bodwis, Bolizeitommiffar, Dr. Bartling, Argt, regiffeur, Dreger, &.,

Bahr, George, Bantiner, Burfe J., Mentiner, Berfe J., Mentiner, Beder M., Runftfenerwerfer, Bienbaum Louis, Hotelbesither, Breuer, Chumasial Director, Döring, D. Dieffenbach, Frau Glifabeth Bw., Duberftabt Carl, Rentner, Deitelzweig Julius, Rentner, Dr. Gieng, Canitatsrath, von Elpons, Mojor a. D. Familie, Dr. Berle, Ferdinand. be la Croix, Confin Praf. a. D. Erbelen Emil, Badwirth, "Bwei Bode".

frbe, Decoretionsmaler, Eigelmann Joh., Privatier, ffc Alfred, Dr. Frefenius, Geh. Sofrath und Brofeffer.

aber, Stabtvererbneter,

finfeneft C. F., Rentner, jabriz, Amtsgerichtsrath a. D., flindt, Kangleirath, Stadtverordu. frey Philipp, 29we., fifder, Ghmnafial-Director, Fleischer Carl, Babemirth, Or. Pleischer, Rechtsanwalt, Junde D. C., pract. Zahnargt, Junbe Cathar., Fel., Reutnerin, frant Albert, Solghandler, Fraumann, Jugenieur, Bengmer, Stadtbaumeifter, Boch Ernft, Rentner, Dr. Golbenberg D., Fabrifbefiger, Baeriner Louis, Dotelbefiger, Boeb Friedrich, Theaterplat 8. beg, Domanen-Rentmeifter,

dartmann, Accife-Einnehmer, hagen R. W., Rentner, hillesheim Ad., Poftferretar a. D höhel Rich., Lehrer, Dr. Sint, E., Soffmann Bilb., Rentner, onid, Familie, Gefdwifter, Bein, Rgl. Steuerinfpector, Saberfiod, Gebr., Inftallateure, Beimerbinger M., Dof-Jumelier, Dr. von 3bell, Bab Ems, Brion Bernbard, Wwe., Jegniter B., Rentner, Anefeli Friedr., Gefcaftsführer, Repler Eduard, Rentner, Rlop Bilbelm, Anctionator, von Kraustopi, Freihert, Roch-Filius, Rentner,

1 60

140

160

184

140 140 2- 184

160 140

1- - 80

160 140

140

1 20

180

180

160

Rofter J. B., Molfereiinhaber, Rabn S. und Frau, Raufmann, Dr. Kaifer, Realfduldirector. Lipp Richard, Tednifer, Lang, Baumeifter, Langenbed Julius, Rentner, Bind Julius, Raufmann Bufer Bernhard, Mufitbirector, Lieber, Pfarrer, Buffner Louis, ftabt Capellmeifter. Momberger Carl, Schreinermeifter

Dr. Michaelis, Gerichts-Mijeffor, Eltville, Dubl, Frau, Glifabeth, Dr. Morter, pract. Argt, Müller S. C., Rechtstonfulent, Mild Bilb., Kaufmann, Dr. Marc, Argt, Mosgau Rich., Reutner, Momberger Mug., Roblenhandler, Moemes Albert, Privatier, Martwald Adolf, Ceniul, Dr. Muller Aug., Privatier. Retider Beinrid, Rentner, Reuenborff Berm., Badhausbefit.

Robel Bilb., Rentner. Oftermann, Rentner u. Frau, Otto, Amtsgerichterath a. D., Oppenheimer Abolf, Bantier, Otto C., Fabrifant, Dr. Plegner und Frau,

Schlug ber Rarten-Ausgabe Montag ben 30. Dec. Morgens 9 Uhr. Spatere Ablofungen tonnen erft nach Reujahr veröffentlicht merben.

Biesbaben, ben 28. December 1895. Der Magiftrat.

Curhaus zn Wiesbaden. Sonntag, den 29. December, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lastner. Concert-Ouverture im ernsten Styl . Spohr. Fantasie für Violine über Motive aus Gounod's "Faust" Sarasate.

Herr Concertmeister Jrmer. Der Tanz in der Dorfschenke, Episode a. Lenau's "Faust" (Mephisto-Walzer) 4. Vierte Symphonie, D-moll Schumann. Introduction, Allegro, Romanze

Scherzo und Finale in einem Satze. Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte,

Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.
Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Iphigenie in Aulis" (Schluss von R. Wagner) 2. Largo cantabile aus dem D-dur-Streich-Quartett op. 76 Haydn. 3. Tanz im Lager, Einleitung zum 3. Act aus "Ziethen'sche Husaren". . B. Scholz.

4. Simplicius-Quadrille Joh. Strauss. 5. Ouverture zu "Die Girondisten" Litolff. 6. Intermezzo aus "Ratcliff" Mascagni.

Bothe C. 28., Fabritant. Dr. Romeig, Rechtsanwalt, Roffel Fried. Chrift., Biegeleibef., Rinbolph F. Ch., Rentner, Midter, Oberingenieur, Ruthe, Enrhaus Reftaurateur, Reidmein Bermann, Architect, Ries Bhilipp, Metigermeifter, Rubloff Friedr., Rentner, Dr. Rofer, Karl, Argt, Mofenfein Sugo, Koufmann, Rebicel Jof., Agl. Kapellmeifter, Dr. Emil Rofenthal u. Fran, Argt. Rivel 29., Biegeleibefiger, Rus Gg. Otto, Uhrmacher. Sohnlein 3., Schierftein,' Schmidt B., Gerichte-Actuar, Scheurer, Brandbirefter, Schott Ab., Apotheter in Lorich Schott Margarethe, Privatiere, Schipp Inlins, Saupteaffirer, Dr. Seligfobn, Rechtsanwalt, Stein Muguft, Lehrer, Stoedicht 3., Privatier, Geher Fr., Borf fuß-Director,

Schweißguth Gebr., Sotelbefiber, Stranft Inlins, Raufmann, Stahl Fri. 2. u. E., Lebrerinnen a. b. hoberen Tochtericule, Schufter Q., Generalagent, Schotte Ludwig, Concertmeifter, Scholg, Frau, Juftigrath u. Fam Stein Chriftian, Bauunternehmer, Schroeber, Rgl. Steuerinipector, Spangenberg Beinrich, Director bes Confervatoriums, Buft. Schupp, Rentner u. Stabt.

perorbneter. Travers, Amterichter, Thoma S., Oberlehrer, Thoma, Bfarrer, Bwe., Türf Ph., Hauptlebrer.
Uhl E., Micolaskraße 19,
Ulrich, Reg. und Baurath,
Unverzagt Wilh., Eisenhändler.
Bollmer Hr., Schneiber,
Bogt Jean, Rentner,

Boiges, Geb. Baurath, Dr. Benn, G. A., pract. Argt. Bolfi Luife, Agl. Schaufpielerin, Webgandt Louis, Inftallateur, Bunder Friedrich, Technifer, Weng Philipp, Rentner, Dr. Bidel, Oberlehrer,

Wintermener Louis, Laudwirth, Wintermeher Deinrich, Wwe., Weitenberger, Jahnarzt, Wwe., Wengel D., Kaufmann, Weinert, Frau, Rheinftraße 64, Winter Jos., Ww., Raffauer Dof,

Rauenthal, Dr. Biebel und Frau, Argt, Bengandt Th., Banfier, Binter H., Oberfilieutenant a. D., Bagemann Carl, Beinhanbler, Bagemann Sugo, Beinbanbler, Birbelauer R., hotelbefiber, v. Wienstowett, Generalmaj 3. D.

Armen-Bermaltung : Mangolb.

Bilhelm, Frau, Theob. Bwe., Goldene Kette. Willet, Baumeifter, Bollweber, Leonhard.

Bremen Bauer, Hauptm. u. Frau

Schröder, Kfm. Reuter, Kfm.

· Liszt. Betru Lovenz, Juftrum entenmad., 7. II. ungarische Rhapsodie Hoch Oesterreich! Marsch Montag, den 30. December 1895. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lustner. Jabilaums-Marsch . Ouverture zu "Adèle de Foix" Reissiger. J. S. Bach Patronessen, Walzer Joh. Strauss. 5. La conjuration aus "Cinq-Mars" 6. Ouverture zu "Mignon" Gounod. 7. Danse des Sylphes, Characterstück für Godefroid. Harfe allein . . . . Herr Wenzel. 8. Fantasie aus "Die Gondoliere" . Sullivan Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lustner. Ouverturez. "Die Fürstin von Granada". Frz. Schubert. Militär-Marsch L'enfant perdu, Poésie funèbre . Ravina. II. Finale aus Fidelio .
Les patineurs, Walzer
Cantilene für Violine . Beethoven · Waldteufel. . A. v. Glaesz. Herr Concertmeister Jrmer. 7. Fantasie aus Mendelssohn's "Ein Sommernachtstraum\* Rosenkranz. 8. Danse slave aus "Le roi malgré lui" Chabrier.

Fremden-Verzeichniss vom 28. December 1895. Aus amtlicher Quelle.

Hotel Adier. Stainhardt, Kfm. Frankfurt Sartorio, Kfm. Henlein, Kfm. Berlin Hotel und Badhaus Block. Hamburg Benon, Direct.

Hotel Dahlheim. Berlin Spiess, Kfm. Distenmühle. Embacher, Kfm. Fulda Salzwedel Fey, Frl.

Becker, Kfm. Nord Eisenbahn-Hotel. Nordhausen Cassel Oertel Brinck, Frau m. Tochter Holzhausen Brinck

Uhlenbrock, Kfm Neuss Badhaus zum Engel. Petersen-Frey u. Frau Hamburg

Erbprinz. Mosbach Wolff, Cand. Falkenstein, Fr. Stuttgart Simon. Fbkt. Nochern Grüner Wald. Kohlhaas u. Frau Mayen

Reis, Kfm. Gersting, Kfm. Jäger, Kfm. Elberfeld Cohn, Kfm. Frankfurt Hotel Happel. Cöln Köhler, Rechtsanw.

Frankfurt Kohl u. Frau Bierig Hetel Kaiserhet. Jdstein Cohn, Direct. Emmendingen Dr. Oechelhäuser, Geh. Com-Berlin merzienrath Dannenbaum, Kfm. Crefeld

Andrik, Fri. Jnn Hotel National. Cowan 2 Miss Edinburgh Dr. Schäfer, Gymn.-Oberlehr. Frhr. v. Grass, Lt. Perleberg

Heppenheim Doesser, Kfm. Hep Hotel du Nord, Heimann, Banq. Berlin Meyer-Helmund St. Petersburg

Raab, Kfm. Duis Promenade-Hotel. Duisburg Dr. Walter Petersburg Jaffe, Rechtsanw. Frankfurt Bamberger u. Frau London v. Heim u. Frau New-York Amsterdam

Grass, Frau Klepper u. Frau Zur guten Quelle. Hinze, Kfm. Boppard Ullmann, Kfm. F. Rhein-Hotel. Frankfu 8

v. Pidall, Offic. Brüssel Altona Odessa Hergenroth u. Frau v. Broock, Gutsbes. Römerbad.

Ackermann, Ober-Landesger-Rath Taunus-Hetel. London

Nordberg, Kfm. London Fresenius, Chem. Frankfurt Severin, Dr. med. Bad Wildungen Frankfurt Frhr. v. Kleydorff Darmstadt

Crefeld Draeger, Kfm.
vier Jahreszeiten. Mrs. Talbot-Wilson u. Tocht. Dresden

Hotel Vogel. Roedder, Kfm. Amerika Bappler, Lg.-Schwalbach Hoelzer, Lg.-Schwalbach Hotel Weins.

Heimann Hauptm. m. Frau Hannover Hesse, Fbkt. m. Frau Siegen Cöln Jnnsbruck Benak, Kfm.

In Privathäusern: Taunusstrasse 47 Prof. Dr. Pagenstechers Augenklinik. Raymond England

Berlin Preston Bremen Geisbergstrasse 28. München Schwieger, Hauptm.

Richtamtliche Alnzeigen.

Marburg's Punsch-Essenzen

erfreuen sich ihrer grossen Bekömmlichkeit und Fein-heit wegen von Jahr zu Jahr grösserer und allgemeinerer Beliebtheit. Dieselben sind aus garantirt ächtem Jamaica-Rum und Batavla-Arrak hergestellt und sind daher nicht zu verwechseln mit den minderwerthigen, zu Schleuderpreisen in den Handelgebrachten Erzeugnissen gewisser Fabrikanten.

Marburg's Punsch-Essenzen stellen das Beste und Köstlichste dar, was dem Publikum geboten werden kanp. -

Ausführliches Verzeichniss — auch über mein grosses Lager in- und ausländischer Weine, Cognac, Jamaica-Rum, Arrak etc. - gerne zu Diensten.

Weingrosshandlung, Neugasse 1.

# Wiesbadener General=Alnzeiger.

Neuejte Dachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 303.

Sonntag, ben 29. December 1895.

X. Jahrgang.

#### Gie Beihnachtsabend auf hoher See.

Bon Kontre-Abmiral a. D. Reinhold Berner . Biesbaben-(Rachbrud verboten.)

Der liebe Gott bat es mit uns Deutschen gut gemeint und uns auf unferm Lebensmeg ein Onabengeichent mitgegeben, für bas wir ihm nicht bantbar genug fein tonnen: ein für alle garteren Empfindungen empfängliches

Bir finb baburch bor anberen Bolfern beborgugt; fie haben nicht einmal einen Ausbrud bofur, mas wir mit und Gee fein Johrzeug umtoben. bem Borte berbinden, und wir fonnen fie nur bedauern, daß fie das hohe, uns burch unfer Gemuth erwachsende Glad embehren muffen, oder es menigftens nicht in der innigen Beife aufzufaffen bermögen, wie wir.

Ein Musflug biefer beneibenswerthen Babe ift bie reine, herzbewegende Freude, mit ber Alt und Jung ben Beihnachteabend, wie wir ihn in Deutschland feiern, er-

warten und ihn festlich begeben. Bie tief und bauernd muß bies Befühl in unfern Bergen murgeln, wenn ber Deutsche es überall mit fich hinaus nimmt in weite Fernen, wohin immer bes Schidfals Wellen ihn verichlagen mogen, unter alle |himmelsftriche, ju allen fremben Bolfern, um es bort burch bie fcone Beier gu bethatigen, ber bie Gingeborenen in fdweigendem Staunen guichauen, ohne ihren Sinn und bie Befühle bes Fremblings ju verfieben, bie biefen beim Unblid bes brennenben Beihnachtsbaumes bewegen.

Unfer Tannenbaum machft ja nur in den norbifchen Klimaten, aber gar viele Deutsche wollen auch unter ber Gluth ber Tropensonne nicht auf ihn verzichten, ber so manche traute Erinnerungen aus ber gludlichen forglosen Jugendzeit, aus bem unvergeffenen Seim bes Elternhaufes wachruft, und wer es bermag, ber läßt ihn, forgfam verpadt, um ihn möglichft frifch grun gu erhalten, gu Schiff bon Europa tommen. Rur, wenn bie Möglichkeit nicht bagu borhanden ift, fucht man ihn burch Copreffen, Cebern, ober andere Gemächse zu erfegen, die ber Tanne ahneln.

In ber einen ober anberen Form habe ich ben Beibnachtsbaum in Gubamerita, in Afrita, auf ben entlegenen Infeln ber Gubjee und fern im Often, in China und Japan getroffen, wo immer fich Deutsche angefiebelt ober langeren Aufenthalt genommen haben. In letterem Lande erichien er jum erften Dale im Jahre 1860. Unfer Befandter, Graf Gulenburg, hatte ihn in bem bon ber japanifchen Regierung ihm als Wohnung angewiesenen Sinto-Tempel aufstellen iaffen, um mit feinem Berfonal, ber beutichen Schutwache und ben gelabenen Offizieren unferes Be-

ichwaders das Geft in beimifcher Beife gu feiern. Es war eine machtige Eppreffe, die im Glange bon Sunberten bon Bichtern und im reichften Baumichmud prangte; ungegahlte Japaner umftanden ben Tempel, beffen Thuren und Genfter geöffnet waren, und betrachteten in Stannen und Bewunderung die feltfome, nie gefehene Ericheinung.

Und jo nimmt ber Deutsche feinen geliebteften Feiertog mit auf bas meite Deer hinaus und an ihm berricht eitel Luft und Freude an Bord auf unjeren Kriegsichiffen, mag es braugen auch bisweilen wild hergeben und Sturm

In rührender Borausficht forgen Commandant und Officiere icon bei bem Berlaffen bes heimischen Safens für die nothige Bahl ber fleinen Befchente an die Dannfcaft, benn Diemand foll an biefem festlichen Abenbe leer ausgeben, Riemandem ber fille Friede, ben ber brennenbe Baum auf Die Gemuther ausftrahit, geraubt werben. An diesem Tage werden alle wieder ju Rindern; mit berfelben freudigen Spannung, wie bereinft in der Jugendzeit, feben fie ihm und ben lleberrafchungen entgegen, welche bie Gute ber Borgefester ihnen gu bereiten gebenft und bie ber Beihnachtsmann aus feinen ichier unerschöpflichen Borratgen barbieten mirb.

Aber auch bie Datrofen felbft legen feineswegs bie Sande in ben Schoof, und Alle find ruhrig beftrebt, Die Feier fo icon und wurdig wie möglich zu gestalten. Bange vorher find ihre geschickten ginger babei beschäftigt, bas Befentlichfte, die Baumden, ohne welche bem Befte bie

rechte Beihe fehlen murbe, ju beschaffen. Das Schiff befindet fich auf hoher See, viele Bochen man fein Land gefeben, mober follen bie Tannen tommen und jebe Badichaft (Tifchgefellichaft), beren es bis ju breißig an Bord gibt, will auf ihrer Bad boch nicht

ben brennenden Baum entbehren.

Da gilt es benn bie Berftellung fanftlicher Baume, und es ift mahrhaft bewundernswerth, welches Befchid und welche Erfindungegabe babei entwidelt wird. Die einzelnen Runftler haben fich möglichft beimliche Plate in ben unteren Raumen bes Schiffes gesucht, mo fie in ihren targen Dugestunden ungeftort arbeiten tonnen, benn Jeder will bie Rameraden überraften und ihnen ben Rang abloufen. Es find nur einfache Materialien, Die ihnen für ibr Bert gu Gebote fteben, Solg. und Zauwertabfalle, bunte Bugbaumwolle aus ber Dafchine, Blechftude und Papier, aber fie genugen, um baraus überraichend icone Baumden hervorgeben gu laffen und taufchend bie Ratur (Schluß folgt.) пафзиантеп.

Deutichland.

\* Berlin, 28. Dec. Die Feier bes 18. Januar. Durch Inferate in ben Morgenblattern forbert ber biefige Gestausschuß auf, ben Jahrestag ber Raiferprotla-mation burch einen Festfommers in ber Philharmonie am 18. Januar Abends zu feiern.

- Bur Beibnachtsfeier in ber taiferlichen Familie erfahren wir noch: Der Raifer bat unter Anderent von feiner Gemablin feche Limonabenbecher aus toftbarem englifdem Porzellan mit ben bagugeborigen golbenen Löffeln erhalten, ferner gwei Delgemalbe, Lanbichaften, feche becorirte Borgellanteller mit Scenen aus dem Marineleben und eine Stunubr, beren converes Uhrglas bas Bifferblatt bedeutend vergrößert. Die Raiferin wurde von ihrem Gemahl mit einem großen Leigemalbe, eine Scenerie an ber Geefufie barftellend, befchenft; außerbem erhielt fie einen an ber Seefüste darstellend, beschenkt; außerdem erhielt sie einen alterthümlichen sosstand, ber an einer Kette zu tragen ift. Unter den zahlreichen Geschenken, welche die Kaiserlichen Prinzen erhielten, interessiren besonders die Gewehre und die Trommeln. Die Gewehre sind versleinertes Wodell 88, zu Spandau ausgesührt, und in allen Theilen dem deutschen Ordonnanzgewehr völlt gleich. Trommeln erhielten in diesem Jahre Prinz Abalbert und seine beiden jüngeren Brüder, da Prinz Eitel Friedrich bereits Weihnachten 1893 ein ganz gleiches Exemplar besommen hat. Es sind Instrumente ganz neuen Wodells (M. 92) mit Spannschrauben, anderer Tragweise n. s. m. Auf dem Weihnachtstisch des Kronprinzen pranzte noch eine lihr, genau einem Schweizerhause nachgebildet. Außerdem haben die drei ältesten Prinzen Officiersbegen erhalten. Bleisoldaten und ähnliches Spielzeug waren auf den Tischen der Bleisolaten und ahnliches Spielzeug waren auf ben Tischen ber Prinzen in bunter Menge aufgestellt. Dem fleinen Joachim bereitete ein Kasperle-Theater große Freude. Der Kronpring wurde auch burch die vollftandige Ausrustung eines Garbes-bu-Corps erfreut. Bring Friedrich Eitel erhielt ein Geschent, auf welches er fich icon lange gefreut batte, einen prachtigen fleinen Graufchimmel. Die fleine Bringeffin erhielt eine Bafd., Blatt. und Bafdeausftattung mit allem Bubebor. Der febr fcon verlaufenen Beibnachte Borftellung bei bem Suvegor. Der jegt icon verlaufenen Verinagne-vorftenung bes dem Lehr-Infanterie-Bataisson wohnten auch die fünf ältesten Prinzen bei. Buerst hielt der Commandeur von Uslar eine Ansprache, dann sangen die Theilnehmer der schönen Feier Weihnachtslieder und barauf präsentirte sich der Weihnachtsmann, dem Bernehmen nach ein Geoefsleier, und bielt an die Prinzen eine der Bedeutung des Tages entsprechende Ansprache, wobei er auch eine Ruthe für die ungeriegen Kinder gesiche Millenisch unartigen Rinder zeigte. Dit vielen Scherzen marf er ichlieflich vergoibete Ruffe unter bie Anwefenben.

bergoldete Ruffe unter die Anwesenden.

— Das socialbemokratische Bochenblatt "Der Socialbemokratische Bochenblatt "Der Socialbemokrati wird lant Beschluß des Breslauer Parteitages am Samstag zum lehten Wal ericheinen. Der Leiter des Blattes, der Reichstagsabgeordnete Schippel, welcher gegenwärtig eine zweimonafliche Gefängnißstrase verbüht, übernimmt die Stelle eines Partei-Archivars. Das übrige Personal wird im "Borwärts"

weiter beichaftigt.

Musland.

\* Baris, 27. Dec. Der Senat wird mahricheinlich beute Abend bie Bubget : Berathung beenben. Die parlamentarifche

Seifton wird heute ober morgen geichloffen werden.

\* Belgrad, 27. Dec. Der Ronig hat bas Entlaffungegesuch bes Bertehre miniftere Bettowitsch angenommen
und ben Oberftieutenant Rofta Radfarfewitsch zu feinem Rach-

#### Das Beheimnift der "Maria". Rovelle bon Muton b. Berfall.

(Rachbrud verboten.)

Gine jener qualvollen, alle geiftige und forperliche Rraft verzehrenben Julinachte, por benen ber Reiche wie por einem Gefpenft in bie Geebaber ober in bie Berge fliebt, hatte fich wieber auf Rem-Port berabgelaffen, auf Grund biefer ungewohnten Borficht. bas abgehette, nach Rube lechzenbe Rem Port, beffen ftintenber Athem pergebens einen Answeg fuchte aus ber biden, regungelofen, glubenben Atmofphare, bie feit Bochen uber ibm lagerte.

Um Tage ift es noch eber ju ertragen. Die tolle Jago nach bem Dollar lagt nicht Beit, an bie Schweiß- blonben Flaum um bas Rinn, feine mustulofe, gefundtropfen gu benten, bie bon ber Stirne perlen ; aber bes Rachts, wenn bas mube gearbeitete Gehirn, bie ermatteten Anbanger biefes Lebens ba bruben ertennen — und er wohl babei im Spiele fein!" Blieber ihren Dienft verfagen, energifd Rube verlangen mar es auch nicht. und, von ber unerträglichen Sibe von neuem aufgeftachelt, nicht finben tonnen, ba beginnt erft bie Qual.

Unten im Safen lagen trage, wie ichlafenbe Ungeheuer, riefige Segelschiffe im schwarzen, faulenden Ge- fang auszog; fie ernahrte seine Familie und zuleht fraß ein bartiges, buntles Gesicht brangte fich por bas seinige, wasser, bas matt von Beit zu Beit mit bumpfem Gerausch ben Bater, zuleht wird sie mohl auch ihn und ein Schlag auf ben hinterkopf, offenbar von einem an ihre Seiten schlug. Seit Wochen lagen sie ba und fressen, ben Sohn, ber jest die alte Mutter ernahren muß, zweiten gesuhrt, machte alles um ihn her sich brehen; bann marteten auf ben erften Binbftog, ber fie wieber biefem bie babeim in ber fleinen Butte febnfuchtig feiner barrt. Traumleben entreißen follte.

Lieb, mabrend von ber hafenftrage ber aus bell erleuchteten ibr, wie fie nach ibm. "Salons", bie ihren grellen Schein bis hierher marfen, ber garm ber Rneipe brang.

Durch machtige Safentransportidiffe von ben übrigen Seglern getrennt lag bie "Maria", ein ftattlicher Schooner, beffen golbenes Bahrzeichen am Buge, eine Jungfrau mit einem Gichenkrang, vom Lichte einer gegenüberliegenden mit ihren gitterigen Sanben fein Geficht an bas ihrige. furger Gorei fcien in biefem Angenblide aus bem Innren Rneipe getroffen, blibte und funtelte. In ihrem ichwarzen Daran bachte jest Bill Steven, mabrend fein Bauche alubte ein Licht ein rother Strabl aina bavon nur mechanisch an bem Lichtschein ba bruben bing.

aus und gitterte über bie buntle Wafferflache. Auf Ded auf einem Saufen Taue fag Bill Steven, ber zweite Steuermann. Der Rapitan befahl ibm, beute Bache gu halten, bas mar noch nie bagemefen, fonft ichlief bie bubiche Gumme erfpartes Gelb einbanbigen. "Maria" mit gefchloffenen Luten ebenfo unbewacht wie ihre Gomeftern ringe umber.

Sier und ba flang's aus ber offenftehenben gute ber

Bill Steven ftarrte in fich verloren binuber in ben muften garm ber Rneipen, mo buntle Geftalten aus und ein ichmantten, und ab und gu burch Lachen und Schreien hindurch bie melancholifden Laute bes Banio ertonten.

Gein frifches, jugenbliches Beficht mit bem rothlichbeitftropenbe Geftalt liegen ibn gerabe nicht als eifrigen

Bilhelm Steven mar ein echtes Rind ber Norbfee. Ihr Braufen war ihm Wiegenlieb, ihre Wogen die Beimath feiner Rnabenjahre, wenn er mit bem Bater jum Gifche Brei Jahre ift er nun icon auf Reifen - ber Schooner Auffall, und bie Befinnung ichmand ibm. Sier und ba ertonte Ruberichlag ober ein turges tam von ber Gubfee - und er febnte fich ebenfo nach

> "Bill, mein lieber guter Bill, bute Dich vor ichlechten Rameraden und bem gebrannten Baffer, die zwei haben nuste, die Fuge bingen im Baffer, ben fcmergenben Ropf icon mehr Seeleute umgebracht als bas Deer - Bill, tonnte er nur mit Dube erheben. Das mar bie "Maria", bent' an Deine Mutter !"

Daran bachte jest Bill Steven, mahrenb fein Muge

Er hatte ben Rat ber Mutter befolgt unb hatte es auch icon jum zweiten Steuermann gebracht, nnb in brei Monaten langftens mar er babeim und tonnte ihr eine

"Wenn ich nur von biefem roben Buriden, bem Rapitan, icon erloft mare; er haft mich, feit ich mich geweigert, bie ichmarge Labung an Borb gu nehmen, bie Rapitanskajute wie Gelbgeklimper — bas mar mohl ber fur Rew Orleans bestimmt war," bachte Bill Steven und Frund biefer ungewohnten Borsicht.
Bill Steven ftarrte in sich verloren hinuber in ben bie zu ihm hait, alle haffen mich, und bas ift ein Hundeleben, fo Monate lang in einen Schiffsraum eingepfercht fein mit Leuten, die einem bie Beft an ben Sals munichen. Mun, in brei Monaten ift's vorbei - bann -! Bas er nur beute gu rechnen bat ba unten, gewiß wieber ein unfauberes Gefcaft, bas ben Tag fcheut; ber verbachtige beute Rachmittag verhanbelt bat, wirb Rerl, mit bem er

Er beugte fich uber bie Regeling, um gu feben, ob noch Licht in ber Roje brenne. Ploglich vernahm er hinter fich ein Beraufch, ein Geflufter, raich manbte er fich um, ba fühlte er fich von fraftiger Fauft bie Reble jugefonurt, und ein Schlag auf ben Sinterfopf, offenbar von einem zweiten geführt, machte alles um ibn ber fich breben; bann fühlte er fich noch in bie Sobe gehoben - ein flatichenber

Mis er wieder ermachte, fanb er fich nur ichwer gus recht, er lag mit bem Obertorper auf einem Blog, wie man es gur Begicaffung bes Unrates im Bafen oft bean Deine Mutter!" bas Schiff por ibm - fo viel fah er; aber wie tam er So fagte bie alte Steven, als er ichieb und brudte bierber ? - Gin bumpfer Rnall, ein marterschutternber bes Schiffes gu bringen, ba, mo ber blutrote Lichiftreif berauefict. (Fortfetung folgt.)

bie Armenier 2500 und die Turten 250 Mann in bem Rampfe, ber ber Einnahme von Zeiten boranging, verforen.

Benegueta, Rew-Yort, 27. Dec. Rach einer Depefche ber Rew-Yort Borld aus Caracas hat vorgestern dort eine große Rundgebung gegen bie Englanber ftattgefunden. Der Minifter bes Innern bielt eine Rebe, in ber er betonte, Beneguelo wurde fich nur einem Schiebsgericht unterwerfen oder, falls ein oldes nicht bewilligt murde, ju ben Baffen greifen.

#### Finanzielle Rundschau.

X Frantfurt a. DR., 27. Dec.

Das Jahr folieft fo foledit, wie die fühnfte Phantafie fich's taum ausbenten tonnte. Daß fogar zwei fo eminente Friedens. machte, wie Amerifa und England, in eine gegenseitige Kriegebe-brobung hineinkommen konnten, bat wohl bor Mitte December Niemand gedacht. Und bennoch mußte auch dieser lette Stoß noch tie Borse treffen. Bei solchen Gelegenbeiten unn ift es immer Bien, bas eine beilpiellofe Ohnmacht zeigt, alfo boch noch immer nicht bie geringfte Aussicht hat, endlich einmal consolibirt zu werben. Dabei ift naturlich von einem Biedereintreten Wiens in feine frubere Rolle, als ber eigentlich impulfive Plat, überhaupt feine Rebe mehr.

Wenn wir die verschiebenen Monate biefes Jahres überfeben fo haben Creditaetien ihren höchsten Cours im Mars und August und find am 23. Dec. noch etwas höher gewesen, als im April Disconto-Commandit find im August und September am bochften und fleben in ber letten Decemberwoche noch betrachtlich unter bem Liquitationscours vom Januar. Dasfelbe ift bei Darmftabter ber Fall, nur bag hier bas Fallen in jungfter Beit weniger ftart war. Staatsbahn hatten im Marg und Juni ben fteilften Gipfel erfliegen und find im Robember und Becember am ftarfften gefallen. Gottharbbahn waren in nicht gu großen Schwanfungen in ben erfren beiden Monaten am hochften und fallen feit October fucceffive. Anders Schweiger Rorboft, bie im August, und September am fiarffen fliegen und in ben beiben letten Monaten am icariften jurudgingen. Bodumer Gufftabl hatten im September und October ihre optimiftifden und im erften Quartal ihre peffimiftifden Courfe. Achnlich bewegen fich Laurahutte, die ja auf ziemlich ben gleichen bestimmenben Umftanben folgen. Bon Roblenwerthen fteben Gelfenfirchener im October ben

höchsten Cours, den uiedersten im Januar und Februar. hibernia und harpener sind noch weit höher im December als im ersten Ouartal. Italiener sind im Juni, Angust und September am höchsten und niedriger als jeht, im gangen Jahr nicht gewesen Deutsche Bant, deren Coursentwicklung wegen der beabsichtigten Capitalserhöhung boppelt intereffirt, waren bom Dai bis April fehr ftark erhöht, (um nicht weniger als 16 pCt.), sodann noch einmal von Juli dis August um 12 pCt. und fallen sodann im Rovember 12 pCt. und im December 19 pCt. Dagegen haben Reichsbank Ende dieses Jahres ihren höchsten Cours.

Die amerikanische Krisis mag rascher vorübergehen, während der Türkenmarkt noch ganz unter dem Drucke jener Unruhen und

Aufftanbe flebt, bie entweber mit Gewalt ober gar nicht niebergefchlagen werben. Paris ift babei fo ftart intereffirt, bag gegen diefe Gefahr fogar der Krach bes Gelbactiengebiets gurudtritt, ber boch gewiß unerhört genug war. Gelb bleibt fo fteif, baß fogar unfere Confols barunter leiden. Bu Ultimo bietet Berlin Geld gu 6-7 pat. an.

Locales.

\* Biesbaben, ben 28. December.

\* Das Geheimniß ber "Maria." Den borftebenben Titel führt eine neue bochft fpannend geschriebene Robelle bon Anton bon Berfall, mit beren Abbrud wir in ber heutigen Rummer beginnen. Die ueue Ergablung ichilbert mit ergreifenber Charafteriftit bie Leiben

Ja, fo mar's! Rauber hatten ihn überfallen, ins Baffer gefturgt - es galt bem Rapitan und bem Bolbe, beffen Rlang er por furgem vernommen. Der Tone nach.

Sollte er um Silfe rufen? - Dann tobten fie ibn, ehe ibn jemand bort; und wer foll ihn benn bier boren, bas farmenbe, truntene Bolt ba brüben boch nicht! - Bilfe holen? Wie aber herauskommen mit ben gerfounbenen Gliebern, unbemertt? Und bann mare es ja auch icon gu fpat, und in einigen Minuten haben bie

gefchehen! Gein Blid fiel auf bie Stridleiter, bie bon ber Seite bes Schiffes herabhing, um ben täglichen Berkehr zu erleichtern, er probirte seine Glieber, sie schwerzten ihn, aber sie schienen nicht gebrochen zu sein. Leise ließ er sich ind Wasserbeitung, und empsindungsvoll der Borring ind ind Wasserbeitung, und empsindungsvoll der Borring der schore, deshalb der reiche Beisal nach sebre Aummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge bes dern Mummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des dern Mummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des dern Mummer sing der Chore, deshalb der reiche Beisal nach sebre Aummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des dern Mummer sing der Chore, deshalb der reiche Beisal nach sebre Aummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des dern Mummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des dern Mummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der Aummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der nach seines Justibirectors R. Hoseiter Lähr den Früheren Lob nur neues zusstehen Aummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der nach seines Justibirectors R. Hoseiter Lähr den früheren Lob nur neues zusstehen Aummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des dern Mummer ein gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der reiche Beisal nach sehen Russtehen gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der reiche Beisal nach sehen Russtehen Beisal der Klasten Gebren Berisch auch entscher Ehre Aufgeben und gerechter Eine Britten Leber die Biolinvorrisge des der reiche Beisal nach sehen Russtehen gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der reiche Beisal nach sehen Russtehen gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der reiche Beisal nach sehen Russtehen gerechter. Ueber die Biolinvorrisge des der reiche Beisal nach sehen Russtehen gerechter Leber die Biolinvorrisge des der eines Frührten Gebre Russtehen gerechter Leber die Biolinvorrisge des der eines Aufstehen Berisch auch en Gebre Russtehen gerechter Leber Gebre Russtehen Leber Russtehen Gebre Russtehen Gebre Russtehen gerechter Eiche Beisal nach sehen Russtehen Gebre Russtehen Gebr Sond, beleuchtete einen Augenblid grellffein Geficht nur einen Augenblic — bann lofchte er fie aus, es mar gerabe, als ob ein Blit barüber hingefahren mare. Bill erfannte basfelbe, buntle, bebartete Geficht, bas ihn brobend anstarrie, als ihm bie Befinnung ichmand, aber ber Augenblid mar boch gu furg, um bie Buge genau gu tennen und im Gebachtniß gu behalten, nur eine geröthete Rarbe über bem linten Ange glaubte er bemertt gu haben. Die Geftalt trat auf Dect, eine zweite folgte, im Duntel nicht erkennbar. Diese trug ber ganzen Haltung nach zeichnet. Und bas Concert schließt sich eine Christbaumverloofung und Ball an.

Der Männergesangverein, Holas seine Beihnachtsseier Sonntag, den 29. December, Abens 8 Uhr ansangend, in der Turnhalle hellmundstr. 33 durch ein Bocals und Instrumental-Concert, Theaterspiel, Berloofung und Tanz. Dieses werden beite Beiher Berloofung und Kanz. Dieses Berloofung und Kanz. Dieses Berloofung und Kanz. Dieses Berloofung und Kanz. mar alles ftill.

(Fortfetung folgt.)

Ronftantinopel, 27. Dec. Rach amtlichen Berichten haben eines bom Schichfal verfolgten norddeutschen Steuermannes, Dachftübchen", mit beffen Aufführung 10 fachfundige Damen und rmenier 2500 und die Turten 250 Mann in bem in ben Goldgruben von Californien, bem erft nach langen berren betraut find. Somit wird es ben Besuchern dieser Berdichten von Beitun boranging, verloren. Jahren ericutternben Glends eine gludliche Beimtehr in fein Baterland beschieben ift. Der Rame bes berühmten Romanciers, beffen Arbeiten ftets in ben erften beutichen Blättern, u. a. in ber "Roln. Stg.", jum Abbrud tommen, burgt bafur, bas unfere gefchatten Lefer in bem neuen Berte eine ebenjo gebiegene, wie feffelnbe Unterhaltungs. letture finden werben.

\* Ce. Durcht. Bring Rifolans bon Raffau reift mit Familie am 8. Januar nach Cannes, um bort Binteraufenthalt gu nehmen. Befanntlich weilt bafelbit icon feit einem Monate ber Schwiegerfohn Sr. Durchlaucht, ber Großfürft Dichael Dichailo-witich, Raiferl. Sob., mit feiner Familie.

= Berfonalnachrichten. Derr Profesor Range am Ronigl. Gymnasium in Filba ift an das Symnasium in Wiesbaden versett worden und wird am Schlusse bes Schuljahres, ju Oftern, nach bier überfiebeln. - Un bie bei bem biefigen Ronigl. Amtsgerichte neu errichteten Gefretarftellen find gum 1. Febr. t. 36. bie berren Amtsgerichtsfefretare Rellner, jur Beit in herborn, und Bedmuller, jur Beit in Ufingen, verfent.

= Bfarrperfonalien. Der jum evangelifden Pfarrer in Rroppach gemablte Berr Bfarrer Rlas von Reutirch wird am 16. Januar feinen Dienft bafelbft antreten. - Die baburch erledigte Pfarreftelle gu Reufirch wird burch bas Rgl. Konfiftorium wieder besetht werben. Bewerbungen sind an basselbe zu richten.

— Jur einstweiligen Bersehung des durch den Tod des Pfarrers Min or ersebigten Pfarrdienstes in Lorsbach ift herr Pfarramtskandidat Gust. Klawe von hier dorthin entsandt worden. Die Pfarrstelle zu Lorsbach wird durch Gemeindewahl wiederbesetzt.

\* Eterblickteits- und Gesundheits-Berhältnisse. Ge-

maß den Beröffentlichungen bes Kaiferl. Gesundheitsamts find in der Zeit vom 8. Dec. bis 4. Dec. d. 3. von je 1000 Einwohnern, auf das Jahr berechnet, in Wiesbaden 12,8 als gestorben gestorben gemeldet. In der Berichtswoche blieb der Gesundheitsstand in der überwiegenden Mehrzahl der größeren europäischen Städte ein gunftiger und die Sterblichteit im Allgemeinen eine ähnlich

niedrige wie in der Borwoche.

— Die weitere Ausgabe von Renjahesablöfungsfarten findet morgen Conntag Bormittags von 10 bis 1 lifr in

Rathhaus, Bimmer Mr. 10, fatt.

\*Reichshallen-Theater. Bielfeitigen Bunichen entsprechend findet Dienstag, 3. December (Sulvefier), Rachmittags 5 Uhr eine bollftändige Borftellung zu ermäßigten Breisen ftalt, wozu eine jede erwachsene Berson bas Recht hat, ein Lind frei mit einzususchen. Die Abendvorftellung fallt an biefem Tage aus. - Mittwoch, Januar, bollftanbig neues Brogramm.

(—) Die fionsftunde. "Bemerkenswerthe Ereigniffe des vergangenen Jahres auf tirchlich-logialem, nationalem und internationalem Gebiet" lautet das Thema der Diekuffionsftunde im Chriftlichen Arbeiterberein. Die Diekuffion, zu der Gafte willfommen find, findet beute, Conntag 4 Uhr, im Dofpig, Blatter-

ftrage 2, flatt. \* Ratholifcher Raufmanuifcher Berein. Bie icon erwähnt, halt ber Rath Raufmannifche Berein bier heute Countag Abend im großen Saale bes Rath. Gefellenhaufes (Dobbeimerfir.) feine Abendunterhaltung mit Ball ab. Die Mitglieder und gelabenen Gafte bes Bereins feien bierdurch nochmals auf bicfe Feier aufmerkan gemacht. Der Beginn ber Feier ift punktlich auf 74, Uhr feftgefeht, bamit ber Ball fruhzeitig anfangen kann. Ein forgfam jusammengeftelltes Programm bietet die vollfte Garantie für ein gutes Belingen bes Geftes.

\* Der Biesbabener Militarberein erläßt im beutigen Inferatentheile die Ginladung ju feiner am Reujahrstage, Abende, Japeratentheie die Einkadung zu feiner am Neugagebage, abende, ftatifindenden Weihnachts seier, worauf an dieser Stelle nochmals besonders ausmerksam gemacht wird. Dieses Jest ift unter allen Beranstaltungen, welche der Berein seinen Mitgliedern im Laufe des Jahres dietet, unstreitig das beliedteste, das beweist regelmäßig die ganz enorme Zahl der Theilnehmer. Auch heuer wird die Feier sich zu einer würdigen gestalten, zumal die Anordnungen seitens des Borstandes in dem Nasse getrossen sind, das Sorei tam von ibm, wohl fein letter, bem grauenhaften bas Gange an Gefchmad und Elegang nichts zu wünschen fibrig Loue nach. Das Programm verzeichnet wie ublich: Concert, Berloofung und Ball.

= Die Weihnachtofeier des Manner Gefangbereins Union" unter gutiger Mitwirfung bes Mufitbirectors Richard Daertel fand am zweiten Feiertag im Romersaal ftatt, und war es eine Buft, mabrgunehmen, wie die Anhanger und Berehrer ber Union berbeieilten, und die weiten Raume bis auf ben lebten Plan füllten. Es follte aber auch Riemand in feinen Erwartungen geräufcht ba brinnen ihr Gefcaft beenbet. Aber etwas mußte boch ichaar machte einen noblen Ginbrud. Der tedmijde Leiter bes Bereins, herr haertel hatte ein abwechslungreiches, reigenbes Brogramm gufammengeftellt, und gereicht bie Musfuhrung beffelben bem Dirigenten und ber Union gur wohlberbienten Ehre. icaftigten Damen und Berren bes Bereins fpielten, als wenn fie ber Buhne angeborten, und fanden bemgufolge auch ein recht bantbares Bublifum. Raufchender Beifall und hervorrufe wurden ben-felben am Schluffe gu Theil. Ein muftergultiger Ball befchlofi die fcone, ehrenvolle Feier fur die Union.

-t- Mannergesangberein "Cacilia". Das biebjahrige Beihnachts-Concert findet Mittwoch, den 1. Januar (Reujahrstag), Abends 8 Uhr, in der Turnhalle hellmundftraße 33 ftatt. Das reichhaltige Programm verzeichnet Mannerchöre von Abt, Genbel

29. December 1895.

\* Die biedjahrige Weihnachtsfeier ber Gefellichaft "Floria" findet beute Sountag, ben 29. December, Rachmittags 4 Uhr beginnenb, im Gaale "gur Balbluft". Platterfrage 21, ftatt, worauf die Mitglieber nebft Angehörigen, sowie Freunde und Gonner des Bereins aufmertfam gemacht werben.

> "Wiesbadener General = Angeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

<del>፠</del>፟<del>৽</del><del>৽</del>

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Wiesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Probe sinen jeden Monat of

Abonnement |

Der "Biesbabener General-Anzeiger" hat nachweislich bie sweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammilicen Blaats- und Gemeinbebeforben in Haffan ju ibren Bublitationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stabt und Tanb für bie

Wiesbadener Geschäftswelt unentbehrlich ift. Brobe-Rummern und Infertions - Aufchlage werben jebergeit gern toftenfrei überfandt.

**₹** 

#### Telegramme und lette Nachrichten.

):( Darmfradt, 28. Dec., Radm. Der Großbergog empfing bente Bormittag ten neu ernannten bagerifden Gefandten, b. b. Pforbten, behufs Entgegennahme feines Beglaubigungs. fcreibens. - Unter bem Borfige bes Oberburgermeifters murbe bier ein Romite für eine allgemeine Erinnerungsfeier an bie

Raifer - Protlamation gebildet.

Berlin. 28. Dec., Nachm. Finanzminister Miquel, ber in Folge einer Erfältung erlrantt war, hat gestern bereits in seiner Wohnung wieber Borträge angehört und wird in ben nächsten Tagen bie Amtsgeschäfte wieder in vollem Umsang übernehmen.

X Berlin, 28. Dec., Radim. Der Rebacteur bes Bormarts, Ru hnert, batte fich beute vor bem hiefigen Landgericht bezüglich eines Artifels "Gnabe, wem Gnabe gebuhrt", wegen Rajeftatsbeleibigung zu verantworten. Der Staatsanwalt beantragte feche Monate Gefängniß, ber Gerichtshof erlannte auf brei Monate

Befangniß.
V Bien, 28. Dec., Radm. Der beutiche Botichafter Graf zu Gulenburg fiattete heute Bormittag 11 Uhr bem Reichstanzler Burften hohenlohe, einen langeren Befuch ab.
3 Bien, 28. Dec., Radm. Reichstanzler Fürft ho benlohe

bleibt auch morgen noch bier und reift am Montag Abend nach

Berlin gurud.

)( Brag, 28. Dec., Rachm. In ber heutigen erften Situng bes Lanbtags fam es zu argen Stanbalfcenen infolge eines Auftritts ber jungezechischen Abgeordneten gegen ben Grafen Thun. Mis ber Oberfilandmaricall und beffen Bertreter Begrugungs-ansprachen gehalten und Graf Thun bas Wort ergriff, rief Abg. Engel mit weithin icallender Stimme: "Bir werden biefen Bertreter ber Regierung niemals anhoren." Drogende Faufte erhoben fid, man rief wirr durcheinander: "Wirwurden uns an feiner Stelle ichamen, bier gu fiben ic. Bwei andere Abgeordnete erflarten bas Ericheinen bes Statthalters für einen Glanbal, ben man fich nicht gefallen laffen burfe. Als ber Larm weiter andauerte, verließen die Jungczechen ben Berhandlungsfaal.

Bafel, 28. Dec. Rachm. Die Beamten und Angestellten der Centralbahn haben die Offerte der Direktion, den am ichlechteften

bezahlten Angestellten Dol. Lobnguidlag ju gewähren, einftimmig abgelehnt. Morgen findet eine große Brateftversammlung flatt, in ber eine Einigung aller Angestellten ber hauptbahnen zweds ge-mein famen Bohn tampf es angestrebt werben foll.

O Constantinopel, 28. Dec. Der frangofische Botichafter erhielt die Rachricht, baß 2000 Armenier, welche bon Zeitun

nach Deffina fluchteten, von ben Turten nieberge.

X Bafhington, 28. Dec., Radm. Es wird verfichert, bag bie Regierung entichloffen fei, eine Anleihe von 100 Millionen Dollars gu maden und für biefelben Bonbs auszugeben. -Aus Carace wird gemelbet, bag bort wieder große Manifeftationen ftattfanben, in benen besonbers Cleveland fehr gefeiert murbe. Der Minifter bes Innern erflarte, Beneguela werbe feinen Boll breit Banbes abtreten, wenn es nicht burch Baffengewalt bagu gegmungen merbe.

Wetterbericht für Conntag.

Ein großes barometrifches Maximum überbedt gang Deutich. land und bas fubliche Standinavien. Gine Depreffion liegt weftlich von Briand. Es burfte für Conntag junadift Anbauer bes ftillen, theils beiteren, theils bebedten Froftwetters gu erwarten fein.

#### Dienes aus aller Welt.

Der Wafferberbrauch in Loubon ift mit bem rafchen Bachsthum diefer Riefenstadt so enorm gestiegen, daß man fich bort gezwungen sieht, das nicht mehr zureichende silfe Leitungswaffer für Balch- und Babezwede, sowie zur Stragenreinigung burch Seewasser zu erseben, mit welchem Projett fich das englische Bar-Abends 8 Uhr, in der Turnhalle Hellmundstraße 33 statt. Das reichteltige Programm verzeichnet Männerchöre von Abt, Sendel und Böhme, drei gemischte Chöre, einen Frauenchor, sowie 2 Soli stüt Tenor; auch 2 Stüde für Harmonium und Cavier sind verzeichnet. An das Concert schließt sich eine Christdaumverloosung und Ball an.

Der Männergesangdverein, Hiers 8 Uhr ansangend, in der Turnhalle Hellmundstr. 33 durch ein Bocal und Instituten und Korles gegenden zuzussähren. Die Berwendung des Seewassers in die hügesige Umgebung gegenden zuzussähren. Die Berwendung des Seewassers in nur die die Straßenbesprengung und Reinigung, sowie sier die Badesin der Turnhalle Hellmundstr. 33 durch ein Bocal und Instituten der Turnhalle Hellmundstr. 33 durch ein Bocal und Instituten geplant. Den Tagesbedarf an Seewasser sie Görlich auf etwa 10 Fest erfreute sich siets der allgemeinen Beliebtheit der Publistums und won kaben erntral gelegenen Stadtgeplant. Den Tagesbedarf an Seewasser sie Görlich auf etwa 10
Williamen Callonen Gallonen (ca. 45 Williamen Liter) um welches und wird auch diesmal der beste Ersolg nicht ausbleiden. Das Concert schließt mit einem Theaterstüd "Der Massenball im

## Königliche Schauspiele.

Countag

Couniag, bon 29. December 1895. 282. Borftellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Bum erften Dole:

Die Puppenfee. Pantominisches Divertissement in 1 Act von J. Haßreiter und F. Gaul. Musit von J. Mager. Arrangirt von Gri. A. Balbo. Blufifalifche Leitung: Berr Capellmeifter Ehlar.

Gir James Blumpfterfbire Laby Simmpfteribire . Frl. Lindner. Bob, Anna Uhrich. Jonny, Clora Schulge. Mugufte Mugufte Mugufte Muller. beren Rinber Berin, Tomme herr Rofé. Der Spielwaarenhandler Sein Factotum Berr Greve. Ein Commis Serr Rowad. Ein Commissionair herr Bohl. Die Puppenice Fri. Clever. Japanefin, Chinefin, v. Kornahfi. Medjanische . Rel. Leicher. Figuren Tambour ) Jul. Quaironi Spanierin, Sutter. Steprerin, Mohrin,

Rappes. Boct, Balben. Medianifche Bolichinelle, Etl. Tuchs. Siguren Bortier, Serr Robentann. Chinefe, herr Cbert. Jolai Derr Martin. Gint Mitter Berr Lehrmann.

Der verwunfchene Pring. Schwant in 3 Mufgugen von 3. v. Plot. -Regie: Derr Rochn Bring Bolfgang herr von Babiberg, Cavalier bes Bringen Berr Robins. herr Menmann. Der Beibargt Der geheime Gefretar | Pringen Der Leibargt herr Bethge. herr Rubolph. Berr Spien. Bweiter ) Lafai bes Pringen herr Martin. Berr Berg. Dritter Batai herr Comibt Bierter Lafai herr Ebert. Frau Rojel, eine arme Wittme Bilhelm, ihr Sohn, Schufter Evden, Schlofverwalterstochter Frl. Ulrich. herr Grebe. Aran Boffin-Lipsti. Grafin Bernau

Fräulein von Reufeld Kammergeren, Jäger, Laumerzofen.
Rach dem 1. Stück findet eine längere Paufe flatt.
Feber Erwachsene hat das Recht, auf seine Billet ein Kind frei mitzunehmen oder für 2 Kinder ein Billet zu löfen.
Rleine Preise. Ansang 3 Uhr. Ende 5½, Uhr.
Ein Bauer Fraulein von Reufelb

Frau Baumann.

Deffen Beib Frl. Illrich. Roschen Rudes. Deren Rinb Ein Dienftmaochen Frl. Rohr. Gin Badtrager herr Ohlmeier. Gin Labenbiener Berr Mager. Ein Brieftrager Berr Dobriner. Conntag, ben 29. December 1895. 283. Borftellung. 21. Borftellung im Abonnement A.

Carmen.

Große Oper in 4 Aften von Georges Biget. Tert von 5. Meilhac und & Salevy.

Grl. Brobmann. Saineli Don José, Sergeant Escamillo, Stierfechter Zuniga, Lieutenant Moralés, Sergeant Micaella, ein Bauernmabden herr Rrauß. herr Ruffeni. berr Agligfb. Gri. Madrott. Berr Rubolpb. Lillas Baftia, Inhaber einer Schente Remenbabo | Somuggler . Berr Baubrich. Berr Bobl. Frasquita ) Bigeunermabden Fri. Manci. Gin Subrer derr Reumann.

Solbaten. Strafenjungen. Sigarren-Arbeiterinnen. Bigeuner.
Bigeunerinnen. Schmuggler. Balt.
Ort und Beit der Handlung: Spanien 1820. Die borfommenden Ennge nub Evolutionen find arrangirt von Anneita Balbo und werben ausgeführt von

ben Damen Quaironi, B. b. Kornahti, Suchs, bem Corps be Ballet 41 und 24 Comparjen. Die größere Baufe findet nach bem 1. und 3. Afte ftatt. Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 10 Uhr. — Ginfache Preife.

Montag ben 30. December 1895. 284. Borftellung. 21. Borftellung im Abonnement B.

Das g lbene Rreng. Oper in 2 Atten. Rach bem Frangofifchen bon G. S. b. Mofenthal.

Mufit von Ignag Brud. Gontran be l'Ancre, ein junger Ebelmann . herr Buff-Giegen Ricolas Barifet, Birth gur Dubte . Chriftine, feine Schwefter . . . herr Saubrich. Therefe, feine Confine und Brant Bombarbon, Gergeant herr Ruffeni. Solbaten, Refruten. Bauern und Baurinnen. Rinber. Dufitanten.

La Cosmopolitana. Tang-Divertiffement, arrangirt von Annetta Balbo. Ausgeführt bon ben Damen Quaironi, B. v. Kornahin, Juche und bem Ballet-Berfonale.

Rach bem 1. Acte und nach Schluf ber Oper findet eine langere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91, Uhr. Rleine Breife.

#### Reichshallen-Theater.

Stiftstrafte 16. — Direction: Chr. Sebinger. Dienstag, ben 31. December, (Sylvester) findet ausnahmsweise die Daupthorftellung Nachmittags 5 Uhr flatt.
Ermäftigte Eintrittspreise. Jede erwachsene Berson hat bas Recht ein Kind frei mit einzusubern. Abends bleibt das Theater

Gine tudtige, perfecte

Renaurationskodin fucht Stelle. Metigerg. 32. 8973' Gine gefeste, tudptige, burchaus perfecte Rochin fucht Stelle in einer Benfion ober bei großer herrichaft. Raberes in ber Er-pebition b. Bl. 8972\*

Cuchtiges Madden bom Bande findet fofort Stelle in ber Befenhandlung bon Karl Maller, Mauergaffe 13. a Tüchtige

Reisende

auf Special-Artifel (Kirchliche Rwede) gef. Borguft. 29. Dec., 10-1 Uhr, hellmunbfir. 6 Sth.

Schrift:

8981\* u. Metallkapfel-Sabrik M. Blach, Marft rafe 3.

tellung erb. Jed.fcnell überoll bin. Forbere p. Boitf. Stellenausw. Courier, Berlin, Beftenb. 3, Bon einer achtbaren finber-lofen Familie auf bem Banbe wirb

ein Kind

bon befferen Centen gur

Pflege und Erziehung gesucht, f. gute Pflege und Be-handlung wird zugenchert. Off. poftlagernd I. S. 50 Rheinbrohl.

Gin feiner Sthilt. und ein einthilt. Rleiberichrant, ein Cylinder-Bureau, 1 Rommobe, 1 oval. Tifc, 1 Spiegel, 1 gr. Rinderbett, alles wie neu u. fehr billig gu vertaufen Ablerfir. 16a, Borberh. 1. Gt,

Umzüge mit Feber-H. Hübner, Quifenftrafte 16.

erioren vom Römerberg bis Platterftr. 96 einen mattblauen Fächer. Dem ehrlichen Finder ein gute Belohn.
Abzug. Platterftr 11. 8984\* bom Römerberg bis Blatterftr. 96

Am Dienstag, den 31. d. Mits., Abends Mhr beginnend, veranstalte ich einen

Ivester-Schmaus

Der Preis des Converts ist 3 Mk. un wollen sich Theilnehmer bis spätestens Dienstag Wiesbadener Staniol- Mittag 1 Uhr in die bei mir aufliegende Lifte gefl einzeichnen.

> Bür Nichttheilnehmer beträgt ber Gintritt an diesem Abend 1 Mik. pro Person.

> > Karl Bausenhart.

Empfehle in großer Auswahl

\*\*\* Coloid de la circle de la coloid de la c

# selbstverfertigte Pelzwaaren

von ben geringften bis feinften Qualitäten in neueften Facons. Anfertigung bon herren. u. Damen Belgroden genau nach Bunich und neueftem Schnitt.

Reparaturen und Extra-Anfertigung von Pelgmaaren billigst und prompt

Kürschnerei Carl Braum,

Residenz-Theater.

Sonntag, ben 29. December 1895. Rachmittags 31/, Uhr. Rachmittags-Borftellung bei halben Preisen. Bum letten Male: Rachende Erben. Komische Opereite in 3 Aften von Carl Beinberger. Abends 7 Uhr. 106. Abonnements-Borftellung. Duthendbillets gultg. Novität ! Zum zweiten Male: Herr Misons. Combbie in 3 Acten von A. Dumas fils, Borber: Rovität! Zum letten Male: Die fieben Geistein. Marchenfpiel von Engelbert humperdind. Tert von Abelhaid Wette. Montag, ben 30. December 1895. Geschloffen.

	注: 10 元 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· 加加克斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯斯	and the second section of
Staatspapiere.	Berliner
. Reichsanleihe 105.70	Detriner
/s do 104,05	Schlusscourse.
. do. 99.15	28. December Nachm, 2,45.
. Preuse Comenia 105.05	
/s do 104,05	Credit
Grischen 99,10	Darmstädter 158.37
do. 104,05 do. 99,10 do. 29.50 do. 29.50 ltal. Rente. 83,50	Deutsche Bank 186,-
Cest. Gold-Rente . 101,90	Dresdener Bank . 158,75
/s . Silber-Rente . 88.80	Berl. Handelsges 146,-
Portug. Staatsanl. 40.90	Russ. Bank 180,-
/2 do Tabakanl. 90,40	Dortmund, Gronau 150,25
Sussere Ant 2770	Mainzer 116,50
. Rum. v. 1881/88 . 97,80	Marienburger 71,40
. do. v. 1890 86,10	Ostpreussen 88,-
. Russ. Consols 100,50	Lubeck, Buchen 144,40
. Serb. Tabakanl,-	Franzosen 148,-
. Lt.B.(Nisch-Pir.)	Lombarden 42,— Eibthal 136,70
Span, anssere Anl. 61.30	Eibthal 136,70 Buschtersder 242,—
% Türk Fund- 86,50	Prince Henry
do. Zoll- 90,00	Prince Henry 65,75 Gotthardbahn 164,—
/ <sub>o</sub> do 18,00	Schweiz. Central 130,-
o Ungar, Gold-Rente 101 90	" Nord-Ost 126,—
2 . Eb v. 1889 103.90	Warschau, Wiener, 275.55
/s Silb 84,90 /o Argentinier 1887 58,20	Mittelmeer 88,37 Meridional 116,25
o Argentinier 1887 58,20	Meridional 116,25
nnere 1888 47,00	Russ. Noten 216,75
1 Hussere . 47,50	Russ, Noten
Unif. Egypter . 101.80	Maximum
Priv 100,80 Mexicaner aussere 87,60	Mexicaner 89,75 Laurahütte 141,50
do. EB (Teh.) 88,80	Dortmund. Union . 5250
do. cons. inn. St. 25,70	Bochumer Gussstahl . 148,25
	Gelsenkirchener 170,12
Stadt-Obligationen.	Harpener 167,62
abg. Wiesbadener 100,10	Hibernia 167.55
1887 do. 101,20	Hamb. Am. Pack 106.75
do. 101,30	Nordd, Lloyd 98.10 Dynamite Truste . 148.25
1886 Lissabon 68,00 StadtRom II/VIII 81,50	Dynamite Truste 1 . 148,25
" pruderrom TI ATIT 81'00	Reichsanleihe 99,25

StadtRom II/VIII 81,50 Reichsanleihe .

4°/. 1886 Lissabon

Bett

bollftanbig mit Dedbett und Riffen für 25 M., 1 Aleiderichrant

gweithurig, noch neu, 28 Dt., 18 M., großes Real 6 M., zwei Stuble a Mt. 1:50, Bilber, haus- und Küchengerathe und bgl. mehr fofort 3m berfaufen

hetenenftrage 4, Sinterhaus 1. Stod.

Gesucht sofort ein Sausburiche, ber etwas Gerviren fann u. ein tüchtiges Dienstmädden in Birth-ichaft. Raberes Rleine Schwal-

Bei Umzügen fucht ein gewandter Mann Befchäftigung im Daken von Glas und

unter Garantie. Off. erbitte unt. R. 39 an b. Erp. d. Bl. 8969\*

Mehrere Reisende werben fofort gefucht für firchliche 3mede für E. und R. Off. unt. R. 38 an b. Erp. b. Bl. 8969\*

Gin gefentes katholisches Mädchen mit guten Beugniffen gu 3 Rindern gefucht. Reg. Baumeifter 8970° Rheinstraße 84, III. 8965°

Der Ausverkauf

6 Bärenstrasse 6 in Galanterie-, gueus- u. Francewaaren n div. Pippes dauert nur noch bis zum 1. Januar Bereinen bestens empfoblen; febr gunftige Gelegenheit fcone Gefchente gu enorm billigen Breifen gu erhalten. A. Weller-Koenen.

Dio anerkannt feinsten Punsch-Essenzen aller Art, der renommirten Junich = Liqueur = fabrik von Aug, Kramer & Co. Nacht. in Köln empfiehlt J. C. Keiper, Kirchg. 38.

# Mitbürger!

Sonntag

Im October b. J. wurde in Meran beschloffen, bie nächfte Generalversammlung bes Internationalen Gafthofbefiger-Bereins im Jahre 1896 bier abzuhalten, ferner wurde in Landau im Juli d. J. gelegentlich der Berschmelzung fämmilicher deutschen Gaftwirthe. Vereine beschloffen, den erften Delegirtentag bes

# "Bundes deutiger Gaftwirth

welcher jest über eine Mitgliebergahl von über 60000 Mitglieber verfügt ebenfalls in unferen Mauern ftattfinben gu laffen,

Da bei biefen Belegenheiten eine Betheiligung zu erwarten ift, wie fie noch nie bagemefen, fo benutt bies ber hiefige "Berein ber Gaft- und Schantwirthe" um mit biefen Tagungen eine größere Ausftellung für bas Sotels und Gaftwirths, fowie verwandter Gewerbe gu verbinben.

Diefelbe foll minbeftens 4 Wochen dauern und mit einer Reichhaltigkeit ausgestattet werben, wie hier noch nie eine Ausstellung gewesen, und welche baber nicht nur auf Intereffenten, sondern auch auf das gesammte Publikum eine große Anziehungstraft ausüben wird.

Da eine solche Ausstellung mit großen Roften verbunden, ift es nothwendig einen Garantiefond zu fammeln - wir vertrauen und rechnen baber auf das Entgegenkommen und die Mitwirkung unferer Mitburger und werben uns erlauben, in ben nächsten Tagen Liften gum Gingeichnen von Beiträgen burch einige Herren bes Borftandes circulieren zu laffen.

Biesbaben, 27. December 1895.

Der Vorfand des Vereins der Gaff u. Schankwirthe des Stadtund Landkreiles Wiesbaden. M. Wirbelauer, 1. Borfigenber.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden. Countag, den 29. December b. 3., Rachm. 51/, Uhr, in ber Turnhalle, Hellmundstraße 33: Sedifter Volks-Unterhaltungsabend,

Weihnachtsfeier für Rinber, unter gutiger Mitwirfung ber Fr. Mathilde Possin-Lipski, Ronigl. Schaufpielerin, bes Wiesbadener Mufifbereins unter Leitung feines Dirigenten herrn C. Hoh. Meister, und eines Rinder-Chores.

Beitung ber Rinber-Chore bie herren W. Geis und R. Hotzel

Das ausführliche Programm ift an den Anschlagfaulen erfichtlich

Saalöffnung: 5 Uhr. Anfang: 51, Uhr.

Einlagtarten für Erwachsene à 10 Pf., für Kinder die Hälfte nebst Programmen find die Sonntag Mittag 12 Uhr zu kaben bei: P. Enders, Michelsberg 32, Heinrich Leicher, Lang-gasse 25, C. W. Poths, Langgasse 19, W. Stauch, Friedrichftrage 48, in ben Bolfebibliotheten, fowie in der Bolfelefeballe,



Haupt-Berfammlung.

Tageborbnung: Birthichafts-Angelegenheiten. 2. Conftiges.

Um gabireiches Ericheinen erfucht

Der Borftanb.

2275

ley & Cie, Auftionatoren unb Tagatoren,

übernehmen Berfteigerungen und Tarationen jeber Art gu billigftem Prozentfat.

Geschäftsempfehlung und Neu-Eröffnung!

Hochverehrtem Publikum, hochverehrten Herrschaften mache die ergebene Anzeige, dass ich die seit Jahren betriebene

#### Conditorei & Wiener Café

von Herrn A. Saher käuflich erworben und sämmtliche Lokalitäten habe ganz neu herrichten lassen. Mein ganzes Bestreben wird sein das mich beehrende Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen und bitte ich somit höflichst die frühere Kundschaft des Herrn A. Saher, sowie das hochverehrte Publikum Wiesbadens, mir Ihr geschätztes Vertrauen entgegenbringen zu wollen. Bemerke noch, dass ich auch nur gute Biere führe.

Hochachtungsvoll Heyer, Conditor, Conditorei und Wiener Café (Hôtel Petersburg).

Museumstrasse 3. Befanntmadjung.

Dienstag, ben 31. cr., Borm. 10 n. Rachm. 2 Uhr ansangend, verfteigere ich im Auftrage nachverzeichnete Mobilien in meinem Lokal Schwalbacherstr. 7 affentlich meiftbietend gegen Baargablung: 2271
als: 2 frang. Betten (complett), 1 bo. mit Seegras-Matrage, 1 Sopha, 1 Chaifelongue, 1 Bajdfommobe, 1 Rachttifch mit Marmorpl. 1 einthur. Rleiberfchrant, 1 Bucherreal, 2 Robrstühle, 1 ip. Band, 2 - Tische, brunnenstraße No. 5, statt. Das Comité.
1 Schließforb, 1 Blumentisch, 3 Dedbetten, 9 Riffen nB. für prima Speisen und Getränke m. pr. Febern, 2 Steppbeden mit weißer Bolle, 2 Coulten, ift bestens Sorge getragen. 20 Blatt Borhange (fehr gut), Gallericen, Salter, eiferne Stangen, 8 Rouleaux, Rommobe- u. Tijchbeden, 28 feine Frauenhemben mit Spigen und Sandftidereien, 5 Berren-Sporthemden, verich. herrenflite, herrenfliefel, 2 Baichgarnituren, 2 Stehlampen, Bafferflafchen, 1 Bederuhr, 3 Ledertäschen, 2 feine Jagdgewehre mit Damaftlaufen, Einlegrohr (unter Garantie), 1 Revolver, Jagoutenfilien, als: Stuble, Tajchen, Gewehrfutteral, Riemen, Beitiche, Buhnerichlinge, Batronengieber, Balsband, Duff (Fuchspela), Jagbfittel (mafferdicht), fowie noch fonft. Wegenftande.

Der Buichlag erfolgt ohne Rudficht ber Taxe. Adam Bender, Auctionator u. Tarator. Bureau n. Jokal: Sawalbacherftrage 7.

Ring-und Fecht-Club Germania. Rachmittage 4 11hr ab im Gaale bes Dentichen halt insbefondere viele Arten von Jofes, Golbgaffe, feine erfte

hriftbaum-Berloojung

wozu wir unfere Mitglieber, fowie beren Angehörige, Freunde und Gonner bes Clubs freundlichft einlaben. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

Der Yorftand.

Dambachthal. Heute Sonntag:

Achtungsvoll Friedr. Höfner.

# Canz-Unterricht

Beginn meines 2. Curfus, Montag, ben 6. Januar, Abends 81/, Uhr, für alle Tange. Anmelbungen nehme meiner Wohnung, fowie im Unterrichtslotale entgegen.

H. Schwab, Lanziehrer, Rheinftrage 81.

Unterrichtelofal: Martiftr, 26 (Drei Ronige).

Fromme u.

Karl Eichhorn, Adlerftr. 13.

Die größte Answahl in Schmuck-u. Lederwaaren

(barunter ftets Reubeiten) finbet managerfannt bei 3833 32 Wilhelmitt. 32 Ferd. Mackeldey, 32 Wilhelmitt. 32 Bitte Auslagen gu beachten.

in allen Gorten empfiehlt bas

Rorbs, Holge u. Burftengeschaft von Karl Wittich.

9273 Michelsberg 7, Ede Gemeinbebadgäschen. Die fconfte Muswahl in

Aleujahrskarten geinsach, fein, humoristisch, derb, nur Renheiten, Post-farten von 2 Pfg. an, findet man bei

Jos. Dillmann,

Boft. Buch- und Schreibwaarenhandlung, Rengaffe 1, (an ber Friedrichfit.) Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 226 

Carneval-Gefellichaft

Unfere biesjährige

findet hente Sonntag, den 29. d. Mits., pracis 8 Mhr im Gafthaus jum gaberkaften, Faul:

Wiesbadener Inhalatorium, Wiesbaden, Frankfurterstr. 16.

Specielles Inhalationsverfahren

chronischen Erkrankungen der oberen Athmungswege und der Lunge. Prospects und nübere Auskunft durch Die Direction

Bon Donnerftag, ben 19. December 1895 an findet der Ausverkauf des Waarenlagers der

Concuremaffe bes Buchhandlers J. G. Birlonbach hierfelbit Webergaffe 22

veranftaltet Conntag, ben 29. December, von in dem bafelbft gelegenen Laben ftatt. Das Lager ent-

Buchern, Runftblattern in verichiebenen Formaten zum Theil gerahmt, Photo-graphien aufgezogen und unaufgezogen, Cabinet in größter Answahl als Festgeichent vorzüglich geeignet, Albume, Schreibmaterialien.

Die Bucher bes feften Lagers und alles Uebrige wird 331/3-50% unter bem gewöhnlichen Ladenpreis verfauft. Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.



Donnerstag, ben 2. Januar 1896, Bormittage 10 Uhr anfangend, werden im hiefigen Gemeindewald, Diftrict "Beilftein": eichene Bertholgftamme von 44 Festmeter,

102 Rmtr. 6ichuhiges eich. Rutholz. 95 Rmtr. buchenes Scheit- und Rnuppelhol3,

eichenes 81 Stockhola und 68 4350 Bellen

öffentlich verfteigert. Frauenftein, ben 27. December 1895. Ging, Burgermeifter.

Fenerwerfsforver. Electrische Funkenspiele 2c. 2c. für Sylvefter bei grofer Muewahl billigft. 2274 fahnen-Fabrik und Feuerwerkerei

19 Kirchgasse 19. Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Schnegelberger & hannemann. Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefredacteur Friedrich Sannemann; fur ben localen und allgemeinen Theil: Otto bon Bebren: für ben Inferatentbeil: A. B.: A. Beiter. Gammtlich in Biegbaben.